– DIE KOSTENLOSE WOCHENZEITUNG FÜR DAS ALTENBURGER LAND –

KURIER

50.000 verteilte Auflage!

Bleiben Sie stets informiert.

Industriepark spaltet Politik und Bürger
Seite 3

Hainbergsee: Sinkender Wasserspiegel
Seite 18

24.12.2025 www.kurier-online.de 31. Jahrgang/52. KW

Wenn plötzlich der Weihnachtsmann anklopft …

Foto: KURIER Verlag

Es ist einer dieser Momente, die man nicht plant und unvergesslich bleiben. In einem warm erleuchteten Wohnzimmer, geschmückt mit Kerzen, Tannenzweigen und einem festlich dekorierten Weihnachtsbaum, sitzt eine Familie über drei Generationen hinweg an der Mittagstafel. Der Duft von knuspriger Ente, Klößen und Rotkraut liegt in der Luft, Gläser klingen leise, Stimmen überlagern sich in angeregtem Gespräch. Oma und Opa lachen mit den Enkeln, während die Eltern das Essen reichen und immer wieder einen liebevollen Blick über die Runde werfen. Es ist ein vertrautes Bild von Nähe, Geborgenheit, gemeinsames Innehalten. Die Zeit scheint für einen Augenblick langsamer zu laufen, fast stehen zu bleiben. Dann öffnet sich plötzlich und unerwartet die Tür des Wohnzimmers. Mit rotem Mantel, weißem Bart und einem breiten Lächeln tritt der Weihnachtsmann ins Zimmer. Neben ihm steht die Mutti der Kinder, lachend, fast ein wenig überrascht über die Wirkung dieses Auftritts. Die Augen aller Anwesenden weiten sich, Gespräche verstummen, und für einen kurzen Augenblick gehört alle Aufmerksamkeit diesem unerwarteten Gast. Was folgt, ist kein großes Spektakel, sondern ehrliche Freude. Kinder rutschen auf ihren Stühlen nach vorne, Erwachsene schmunzeln, Großeltern tauschen wissende Blicke. Es ist dieser Augenblick des gemeinsamen Staunens, der das Bild prägt – ein Augenblick, der zeigt, wie wenig es manchmal braucht, um Menschen zusammenzubringen.

Das Foto hält mehr fest als eine festliche Szene. Es erzählt von Familie, von Zusammenhalt und von der besonderen Magie, die entsteht, wenn mehrere Generationen einen schönen Tag teilen, der noch lange in Erinnerung bleiben wird. Und dennoch lohnt es sich, einen Moment innezuhalten. Unsere Gedanken gelten auch den Menschen, die diesen Tag allein verbringen oder kein Zuhause haben. Ebenso danken wir jenen, die über die Feiertage arbeiten – oft leise, im Hintergrund und nahezu unbemerkt. Ihr Einsatz hält den Alltag am Laufen und verdient Anerkennung, gerade an solchen Tagen.

Silke Konzag

Container-Dienst SEYFARTH GmbH
BEWIRB DICH JETZT!
2026
WIR WACHSEN – KOMM INS TEAM!
ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS SUCHEN WIR AB SOFORT:
BAULEITER*IN IM BEREICH ABBRUCH & TIEFBAU
ALLROUNDER*IN ABBRUCH & RECYCLINGANLAGE
SCHLOSSER*IN FÜR LKW UND BAUMASCHINEN
DISPONENT*IN CONTAINERDIENST REGIONAL
CONTAINER-DIENST SEYFARTH GMBH
TEL.: 034491 552020, WWW.CONTAINERDIENST-SEYFARTH.DE

Brennstoffhandel Holger Sparbrod
Unseren Kunden danken wir herzlich für ihre Treue und wünschen besinnliche Feiertage sowie für das neue Jahr alles Gute!
Heizöl
Gödern, Lindenstraße 10, Tel. 0 34 47/51 98 54

Hemd & Höschen
Das Fachgeschäft von AA- bis N-Cup
10% Weihnachtsrabatt auf vorrätige Ware
1. bis 31.12.2025
Mo-Fr 9-13 und 14-18 Uhr
Sa 9-12 Uhr
04626 Schmölln · Markt 30
Tel. 034491/26656

Annahme von
Altgold
und
Altsilber
auch Zahngold (auch mit Zähnen), Gold- und Silbermünzen, Alt- und Oma-Schmuck, Bruchgold, defekte Ketten, Altgold, Altsilber (mit und ohne Steine), Silberbestecke sowie Edelmetall jeglicher Art
Juwelier BAUMGARTL
im Kaufland in 04600 Altenburg-Nord, Borna und Meerane.

ACHTUNG!
Das ist die letzte KURIER-Ausgabe 2025. Die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint am 8. Januar 2026.
KURIER
Frauengasse 28, 04600 Altenburg
Telefon 03447/8946-0

Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH
Das SERVICEPORTAL
schnell, einfach, digital
Jetzt registrieren:

Aktion „Blackout“ – In den Apotheken gingen die Lichter aus

Berlin. Mit einer bundesweiten Protestaktion wiesen Deutschlands Apothekenteams am Mittwoch, 17. Dezember, auf die chronische Unterfinanzierung der Apotheken hin. Unter dem Motto „Versorgungsblackout“ schalten die Apotheken zeitweise die Lichter aus – nur eine Notbeleuchtung bleibt an. Grund für die Aktion ist die wirtschaftliche Schieflage der Apotheken: Das Honorar wurde seit nunmehr 13 Jahren nicht erhöht. Im selben Zeitraum sind die Kosten um 65 Prozent geklettert. Diese chronische Unterfinanzierung resultiert in einem seit Jahren anhaltenden Apothekensterben. Mit Plakaten und Handzetteln informierten die Apothekenteams ihre Kundschaft über diesen Missstand. Unter dem Hashtag #versorgungsblackout in den Social-Media-Netzwerken sowie auf der Infoseite www.gesundheitsichern.de können sich Patientinnen und Patienten über die Situation der Apotheken und ihre Forderungen informieren. „Für die Apotheken sieht es gerade finster aus. Immer mehr Apotheken schließen für immer – nicht nur auf dem Lande, sondern auch in den Städten“, sagte Thomas Preis, Präsident der ABDA – Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände:

„Die ausbleibende finanzielle Hilfe der Bundesregierung bedroht die flächendeckende Versorgung mit Arzneimitteln. Unsere Forderung lautet deshalb unmissverständlich: Wir brauchen eine schnelle Erhöhung unseres Honorars, um das Apothekensterben zu stoppen – so, wie es die Bundesregierung in ihrem Koalitionsvertrag versprochen hat! Zudem brauchen die Apotheken eine verlässliche Verhandlungsmöglichkeit mit den Krankenkassen – so wie es sie bei Ärzten und Krankenhäusern auch schon längst gibt, um das Honorar regelmäßig an steigende Kosten anzupassen!“ Preis weiter: „Trotz der Versprechen im Koalitionsvertrag gibt es immer noch keine konkreten Zusagen für eine dringend notwendige, zeitnahe wirtschaftliche Stärkung der Apotheken. Deshalb protestieren wir am 17. Dezember für eine Stabilisierung der Arzneimittelversorgung vor Ort. Für Bürgerinnen und Bürger wird sonst die Versorgung mit Arzneimitteln immer schwieriger werden.“ Die Zahl der Apotheken ging von 2013 bis 2025 um 19 Prozent zurück. Die Kosten einer durchschnittlichen Apotheke sind von 2013 bis 2024 um 65 Prozent gestiegen. Das Festhonorar für die Apotheke bei jeder Abgabe eines rezeptpflichtigen Medikaments ist seit 2013 unverändert bei 8,35 Euro geblieben. Im Koalitionsvertrag von Union und SPD vom 5. Mai 2025 steht: „Wir erhöhen das Apothekenpackungsfixum einmalig auf 9,50 Euro.“ In den Referentenentwurf für ein ApothekenversorgungsWeiterentwicklungsgesetz (ApoVWG) von 20. Oktober 2025 ist dagegen die Erhöhung des Festhonorars von 8,35 auf 9,50 Euro nicht aufgenommen worden.

Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände

Anmerkung der Redaktion: Auch die Apotheken des Altenburger Landes beteiligten sich an der Aktion. ***Foto: Dr. Lutz Gebert***

Doppelter Grund zur Freude für den 1. Vollmershainer Schalmeienverein e. V.

Bei der Scheckübergabe waren (v.l.) Robby Lehmann (musikalischer Leiter, Sopran-Schalmei), Jeannine Riedel (Öffentlichkeitsarbeit), Jonny Roensch (1. Vorstand/Vereinsvorsitzender), Janina Runter (Kassenwartin) und Tom Hübschmann (Sponsorenbeauftragter) vom 1. Vollmershainer Schalmeienverein e. V. vertreten.

Schmölln/OT Vollmershain. Der 1. Vollmershainer Schalmeienverein e. V. konnte sich in diesem Jahr gleich doppelt freuen: Am 18. Oktober 2025 stand zunächst die große 100-Jahr-Feier an. Höhepunkt war ein Jubiläumskonzert mit 107 Musikern, bei dem sowohl aktive als auch ehemalige Mitglieder der Schalmeienkapelle auf der Bühne standen. Das Konzert fand im Goldenen Pflug in Altenburg statt. Kurz darauf folgte der nächste Grund zur Freude: Der Verein gewann 1.000 Euro bei der LandesWelle-Gewinnaktion „40.000 Euro zum Teilen“.

Möglich machte dies Jeannine Riedel aus Thonhausen. Die seit rund 20 Jahren im Verein aktive und begeisterte LandesWelle-Hörerin konnte sich im Rahmen der Aktion jeweils 1.000 Euro sichern: einen Gewinn für sich selbst, der laut LandesWelle für die Anschaffung eines neuen Zauns verwendet wird, sowie weitere 1.000 Euro für „ihren“ Schalmeienverein.

Auch der KURIER Verlag ließ es sich nicht nehmen, dem Verein zu diesem besonderen Erfolg zu gratulieren. Die Freude über die 1.000 Euro – mitten in einem ohnehin ereignisreichen Jubiläumsjahr – war entsprechend groß. Nach einer kurzen Rückmeldung mit dem 1. Vollmershainer Schalmeienverein e.V. stand schnell fest, wofür das Preisgeld eingesetzt werden soll. Jonny Roensch, Vereinsvorsitzender und 2. musikalischer Leiter des Vereins, erklärte dazu:

„Vielen Dank für Ihre Nachricht und die lieben Glückwünsche. Das war für uns ein wirklich aufregendes Jahr – und nun zum Jahresende natürlich auch noch der Gewinn der 1.000 Euro.

Da wir als Verein großen Wert auf die immer wichtiger werdende Jugendarbeit legen, wird ein Teil des Geldes in die Nachwuchsausbildung fließen. Bei uns kann jeder ab zehn Jahren mitmachen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – wir bringen alles von der ersten Note an bei. Geplant ist unter anderem der Kauf einer interaktiven Tafel, um den Theorieunterricht noch angenehmer zu gestalten.

Der zweite Teil des Geldes soll in unser Trainingslager fließen, das im kommenden März stattfindet. Dort bereiten wir uns intensiv auf die neue Saison vor und studieren neue Musikstücke ein, um unser Publikum weiterhin zu begeistern. Natürlich reichen 1.000 Euro nicht für 109 Mitglieder – davon 67 aktive Musiker –, aber es ist ein toller Zuschuss, über den wir uns sehr freuen.“

Darüber hinaus berichtete Jonny Roensch, dass am Mittwoch, dem 26. November 2025, die offizielle Scheckübergabe im LandesWelle-Redaktionsstudio in Weimar stattfand, bei welchem die Vorstandsmitglieder des 1. Vollmershainer Schalmeienvereins teilnahmen.

Noch am selben Tag wurde zudem ein Interview für die LandesWelle-Morningshow „Wir wecken Thüringen“ aufgezeichnet, das am darauffolgenden Tag, dem 27. November, im Radio ausgestrahlt wurde.

Mit einem kurzen Beitrag und einem kleinen Schalmeien-Solo bekam der Verein die Gelegenheit, „Thüringen zu wecken“. „Anschließend bekamen wir eine Führung durch die Redaktion und konnten viele interessante Gespräche führen sowie zahlreiche Eindrücke sammeln“, berichtete Jonny Roensch abschließend über den ereignisreichen Tag.

Mit neuen Plänen und zusätzlicher Unterstützung blickt der Verein zuversichtlich auf die kommende Saison – und wird dabei ganz sicher nicht leise.

Gina Hartmann

Fehlerteufel

Nobitz. In den Artikel „Hilfe, die ankommt – ‚Weihnachten im Schuhkarton‘“ vom 20. Dezember 2025, Seite 28, hat sich ein Fehler eingeschlichen.

Richtig muss es heißen: „In der Sammelstelle in Nobitz sind 330 Pakete und **1.380 Euro** an Spendengeldern eingegangen. Dafür möchte ich mich bei allen Annahmestellen, Spendern für die Sach- oder Geldspenden recht herzlich bedanken.“

R. Walther,
Sammelstellenleiterin im Pfarrhaus Nobitz

KARN'S Pizza-Heimservice
Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!
Lieferservice für Feiern aller Art
Mittelstraße 11 · 04639 Gößnitz
Tel. 034493/72757 oder 72759 · Fax 034493/72761
Mo. 17.00-22.30 Uhr, Di.-Fr. 10.30-14.00 & 16.30-22.30 Uhr, Sa./So. 12.00-22.30 Uhr

Taxi und Mietwagen Michael Dunst
TAXI
0 34 47/47 63 69 Tel. 01 71/1 47 96 69
Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

HOSE Betreutes Wohnen
in Gößnitz
inklusive
• Rund-um-Pflege
• 3 Mahlzeiten
• ab Pflegegrad 2
Zuzahlung nur 599 €
PFLEGE-DAHEIM GmbH
Telefon 03447/375176
info@hose-pflege.de
WhatsApp 01713616348

Grundgesetz Artikel 5 (1)

„Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.“

Jeder hat das Recht, einen Leserbrief zu schreiben, z. B. E-Mail an: redaktion@kurier-verlag.com

Industriegebiet spaltet Politik und Bürger – Neue Abstimmung erforderlich

Laut Thüringer LEG liegt das mit etwa 80 Hektar geplante Industriegebiet Altenburg-Windischleuba verkehrstechnisch günstig und könnte Arbeitsplätze in der Region schaffen.

Foto: LEG Thüringen/Bildschirmfoto Kurier-Verlag

Altenburg/OT Zetzscha. Es ist ein technokratischer Begriff, der in Altenburg und Umgebung derzeit für Unruhe sorgt: Veränderungssperre. Doch was nach Bauleitplanung klingt, greift tief in das Leben und Eigentum von Menschen ein – und entwickelt sich zunehmend zu einem politischen und juristischen Drama.

Ein formeller Fehler führt zu neuer Abstimmung

Die Gerstenbergerin Katja Kipping, Sprecherin und Vorsitzende der Bürgerinitiative „NEIN zum Industriegebiet Altenburg/Windischleuba“ berichtet: Bereits am 28. August 2025 hatte der Stadtrat Altenburg eine Veränderungssperre für das geplante Industriegebiet beschlossen. Ein Beschluss, der nach Ansicht der betroffenen Bürgerinitiative von Beginn an auf wackeligen Füßen stand. Die Stadt Altenburg möchte auf etwa 80 Hektar Ackerland einen Industriepark zwischen der B93, dem nördlichen Altenburger Ortsteil Zetzscha/Knau und Gerstenberg errichten (Erschliessungskosten rund 50 Millionen Euro). Mit Beschluss der Veränderungssperre dürfen die jeweiligen Grundstückseigentümer keine baulichen Veränderungen mehr an ihren Flächen vornehmen.

Am 2. Oktober wandte sich die Initiative an die Kommunalaufsicht – und sollte in ihrer Kritik bestätigt werden. Etwas später, fast beiläufig, tauchte im Amtsblatt eine erneute Anhörung zur Veränderungssperre auf. Diesmal auf der Tagesordnung des Ortsteilrates Altenburg-Zetzscha.

Erst in der Sitzung am 10. Dezember wurde öffentlich, was hinter den Kulissen längst bekannt war: Die Kommunalaufsicht hatte den ursprünglichen Stadtratsbeschluss wegen formaler Mängel beanstandet. Fehlende Flurstücksnummern, keine Anhörung des Ortsteilrates – der Beschluss war angreifbar. Ein Neubeschluss musste her. Für die Bürgerinitiative eine späte Bestätigung ihrer Vorwürfe, für die Betroffenen vor Ort jedoch ein weiterer Beweis dafür, wie wenig transparent der Prozess bislang verlief. Die Diskussion im Ortsteilrat geriet entsprechend hitzig. Eigentümer schilderten ihre Sorgen, sprachen von einem massiven Eingriff in ihr Grundrecht auf Eigentum. Dennoch stimmte der Ortsteilrat am Ende – mit knapper Mehrheit – für die Veränderungssperre. Auch der Ortsteilbürgermeister, Stefan Runge, sprach sich für eine Bebauung aus. Alle Bedenken bezüglich der Versiegelung qualitativ hochwertiger Ackerflächen, zu erwartendem Lärm, Dreck, Licht- und Umweltverschmutzung, zählten nicht. Ein politisches Signal, das viele fassungslos zurückließ. Nun liegt die Vorlage erneut beim Altenburger Stadtrat. Am 29. Januar 2026 wird sich zeigen, ob die Stadtpolitik bereit ist, die umstrittene Entscheidung zu bestätigen – oder ob sie den Bürgerprotest ernst nimmt.

Landrat Uwe Melzer im Gespräch mit der Bürgerinitiative

Mitte Dezember gab es ein Treffen mit dem Landratsamt. Landrat Uwe Melzer folgte der Einladung der Bürgerinitiative zum Gespräch – gemeinsam mit Wirtschaftsförderer Michael Apel.

Melzer ließ keinen Zweifel daran, wo er steht: Das Industriegebiet Altenburg/Windischleuba hält er für richtig. Seit 25 Jahren werde darüber gesprochen, das Vorhaben sei im Regionalplan Ostthüringen verankert.

Als ihn Katja Kipping auf die Rechte der umliegenden Gemeinden und die Sorgen der ansässigen Menschen ansprach, wurde der Landrat auffallend zurückhaltend. Seine Rolle, so Melzer, sei rein verwaltungstechnisch, das Landratsamt fungiere nur als Genehmigungsbehörde. Einwände müssten über Ortsbürgermeister oder im formellen Bauleitplanverfahren fristgerecht vorgebracht werden. So klang das weniger nach Dialog als nach Verweis auf Zuständigkeiten. Besonders deutlich wurde das Dilemma, als der Bürgermeister von Gerstenberg, Uwe Patzelt, offen fragte, wie er seinen Bürgern die Angst vor einem Industriegebiet nehmen solle, das eine andere Kommune plane. Eine Antwort darauf blieb aus. Die Rolle des Landrats als moderierender Akteur zwischen Stadt, Landkreis, betroffenen Gemeinden und Bürgern? Fehlanzeige.

Optimismus zeigt Melzer hingegen bei den Finanzen. Die Fördermittel aus dem Kohleinvestitionsgesetz (Bereitstellung vom Bund als Ausgleichszahlung), so seine Einschätzung, könnten bis Ende 2030 problemlos abfließen. Selbst wenn das Industriegebiet scheitern sollte – etwa weil Eigentümer nicht verkaufen – hält er Fördermittelrückgaben für unwahrscheinlich. Ersatzprojekte seien allerdings rar, nicht zuletzt wegen des hohen Eigenanteils (10 % der Fördersumme), den die Kommunen leisten müssten. Spätestens Mitte Februar 2026 rechnet der Landrat mit den Förderbescheiden. Dann, so die Auskunft der Thüringer Landesentwicklungsgesellschaft mbH (LEG) gegenüber der Bürgerinitiative, beginnt die konkrete Arbeit: Gespräche mit Grundstückseigentümern, Verhandlungen über Kaufpreise, erste Weichenstellungen.

Das Frühjahr 2026 könnte damit zur entscheidenden Phase werden – für das Industriegebiet ebenso wie für das Vertrauen der Bürger in Politik und Verwaltung.

Ob Altenburg-Windischleuba am Ende ein Industriegebiet bekommt oder eine tiefe gesellschaftliche Schneise, ist offen. Sicher ist nur: Die Entscheidung fällt nicht allein auf dem Reißbrett, sondern im Spannungsfeld von Recht, Macht und der Frage, wie viel Mitsprache Bürger tatsächlich haben.

Die Redaktion

Ein Jahr im Widerstand – Die Bürgerinitiative zieht Bilanz

Gerstenberg. Was am 11. Januar 2025 als Bürgerversammlung in der Turnhalle von Gerstenberg begann, entwickelte sich binnen weniger Monate zu einer der aktivsten Bürgerbewegungen der Region. Mit der Gründung der Initiative „NEIN zum Industriegebiet Altenburg/Windischleuba“ formierte sich der organisierte Widerstand gegen ein Projekt, das viele Anwohner als existentielle Bedrohung empfinden.

Ein voller Terminplan

Seitdem reiht sich Termin an Termin. Die Mitglieder der Initiative arbeiteten sich durch Akten, Zuständigkeiten und Verfahren, führten intensiven Schriftverkehr mit dem Landesverwaltungsamt Thüringen und dem Thüringer Wirtschaftsministerium und stellten die Rechtmäßigkeit des Projekts ebenso infrage wie die Abläufe in den Verwaltungen. Gespräche mit der Landesentwicklungsgesellschaft blieben zunächst aus – Gesprächsanfragen wurden abgelehnt – während parallel Auskünfte von der Stadt Altenburg zum Stand der Bauleitplanung, zur Machbarkeitsstudie und zum Entwicklungsvertrag eingefordert wurden.

Die Initiative suchte früh den politischen Austausch: mit kommunalen Entscheidungsträgern, mit Abgeordneten und Fraktionsvorsitzenden des Thüringer Landtages, mit Umweltverbänden wie NABU und Natura 2000. Ein öffentlich wahrgenommenes Signal setzte der Meinungsaustausch mit Ministerpräsident Mario Voigt im August in Windischleuba, kurz darauf folgten Gesprächsrunden mit Altenburgs Oberbürgermeister, Wirtschafts- und Regionalförderern – zunächst ohne, später erstmals mit Beteiligung der LEG und des Thüringer Wirtschaftsministeriums.

Vernetzung mit Anderen

Neben der politischen Arbeit blieb die Initiative auch vor Ort präsent. Sie nahm regelmäßig an Stadtratssitzungen teil, organisierte eine Eigentümerversammlung zur Information und Beratung der Betroffenen und vernetzte sich mit anderen Bürgerinitiativen, etwa aus dem Umfeld des Industriegebiets an der A9/B91.

Formelle Wege

Parallel dazu nutzte sie die formalen Wege: Einwände gegen Stadtratsbeschlüsse zur Veränderungssperre und zum besonderen Vorkaufsrecht, Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung und Beschwerden bei der Kommunalaufsicht. Den Schlusspunkt des Jahres bildete ein Gespräch mit Landrat Uwe Melzer Mitte Dezember – ein weiterer Versuch, Einfluss zu nehmen und gehört zu werden. Koordiniert wurde all dies in verschiedensten Sitzungen des eigenen Lenkungsgremiums. Der Jahresrückblick zeigt: Die Bürgerinitiative „NEIN zum Industriegebiet Altenburg-Windischleuba“ hat 2025 nicht nur protestiert, sondern sich tief in die politischen und rechtlichen Prozesse eingearbeitet – und damit deutlich gemacht, dass der Widerstand gegen das Industriegebiet kein Strohfeuer ist, sondern auf Ausdauer angelegt.

Die Redaktion

Vincent Gross sagt „Prost!“ – Sein Fünftes Album startete auf dem Markt

Vincent Gross sagt PROST! und kündigt sein fünftes Album an. Er prostet damit seinem Publikum zu und macht wahr, was er schon lange versprochen hat.

Sein Album „PROST!“ kommt im Bundle als Getränkekarte oder mit übergroßem Super-Glas daher und verspricht jede Menge Spaß. „PROST!“ ist eine Ode an die Geselligkeit. Man nimmt sich Zeit füreinander und es wird sich zugeprostet.

Der ehemalige Psychologiestudent ist nicht nur Sänger, Autor, Moderator und Unternehmer; Vincent Gross ist Mitinhaber einer kleinen Brauerei in Basel.

Er hat sich dank seines positiven Charismas und seinen musikalischen Talenten längst zum TV-Medien- und Chartliebling entwickelt. Neben den großen Samstagabend Shows (Florian Silbereisen/Giovanni Zarella) hat er auch die erste Staffel des RTL-Erfolgsformates „Die Verräter“ gewonnen, schaffte es beim großen SAT1 Promibacken ins Halbfinale, um nur ein paar TV-Erfolge zu nennen. Er wurde schon mehrfach mit renommierten Preisen ausgezeichnet wie: SWR4 Musikpreis, Radio Bayern-Plus Award für den „Schlager des Jahres 2018“ und 2021 den SMAGO-Award als „erfolgreichster AirPlay Künstler 2020“. Sein Video zu „Fiesta del Mar“ wurde von schlager.de zum Video des Jahres 2022 gewählt. Vincent Gross lebt in seiner Geburtsstadt Basel. Er ist Schweizer und deutscher Staatsbürger. Er schreibt seine Songs selber. Teilweise alleine, oft jedoch mit seinem Freund Oliver Lukas zusammen. Außerdem ist er ist auch Unternehmer. Mit seiner langjährigen Managerin hat er den Brand GESCHLAGERT aufgebaut und ein Label gegründet. Auch karitativ ist er fleißig und Botschafter des Deutschen Bundesverbandes Kinder.

CD „Prost!“, Vincent Gross, 12 Tracks, Label Geschlagert
JAN/ISBN: 0602478517761

Verlosung: Kahé PR & Dialog und Geschlagert stellen dem KURIER dankenswerterweise drei CDs zur Verfügung. **Je ein** Exemplar kann am **Montag**, dem **29.12. 2025 von 10.00 bis 10.05 Uhr**, unter Telefon **03447/ 4996103,** gewonnen werden. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen.

Cover: Geschlagert

Selbsthilfegruppe trifft sich Anfang Januar

Altenburg. Für Menschen, die einen Angehörigen mit Depressionen begleiten, bietet die bestehende Selbsthilfegruppe eine wertvolle Gelegenheit zum Austausch und zur gegenseitigen Unterstützung. Beim nächsten Treffen am 7. Januar 2026 um 16.30 Uhr im Andachtsraum der Klinik für Psychiatrie, Evangelische Lukas-Stiftung (Altenburg, Zeitzer Straße 28), können Betroffene Erfahrungen teilen und konkrete Hilfestellungen erhalten. Die Gruppe richtet sich an Angehörige, die einem nahestehenden Menschen mit Depressionen zur Seite stehen. In den regelmäßigen Treffen haben die Teilnehmer die Möglichkeit, ihre Sorgen zu besprechen, Verständnis zu finden und von den Erfahrungen anderer zu profitieren. Aus organisatorischen Gründen wird um Voranmeldung bis zum 6. Januar 2026 gebeten. Rückfragen und Anmeldung: Landratsamt Altenburger Land, Selbsthilfekontaktstelle, Maxi Ziegler, Tel. 03447/586812, E-Mail: selbsthilfe@altenburgerland.de

Landratsamt Altenburger Land

Mal- und Zeichenwettbewerb zum Weihnachtsmärchen 2025

Altenburg. Das diesjährige Weihnachtsmärchen heißt: „Rotkäppchen und der Wolf“. Dazu findet unser 13. Mal- und Zeichenwettbewerb statt. Der Altenburger Theaterverein ruft alle Kinder im Alter von vier bis 12 Jahren auf, besonders kreativ zu werden und uns mit Ideen zu überraschen.

Nachdem ihr im Theater das Märchen gesehen habt: … ran an Farben, Pinsel und Papier und gestaltet euer Märchenbild!

Zeigt euer Talent im Zeichnen, Malen und Drucken oder gestaltet Wachskratztechniken, Collagen, Plastiken und vieles mehr! Es sind auch Gruppenarbeiten möglich!

Beschriftet eure Arbeit mit: Name, Vorname sowie Alter, Anschrift oder Schule/Kindergarten (wenn deine Arbeit im Unterricht oder Kindergarten entstand) und Telefonnummer. Das Stichwort lautet: Mal- und Zeichenwettbewerb

Bitte gebt sie bis zum 29. Januar 2026 im Heizhaus am Theater zu den normalen Kassenöffnungszeiten ab. Die schönsten Arbeiten werden durch eine Jury des Theatervereins ausgewählt und finden in einer kleinen Ausstellung im Theaterzelt ihre Würdigung.

Wir freuen uns auf eure Arbeiten!

Liebe Grüße vom Theaterverein Altenburg

Feiertagstelefon für einsame Menschen

Altenburg. Anlässlich der bevorstehenden Weihnachtsfeiertage weist Wiebke Rösler, Planungskoordinatorin in der Stabsstelle Strategische Sozialplanung auf die besonderen Angebote des Vereines Silbernetz und der Malteser hin: Der Verein Silbernetz e.V. bietet Senioren die Möglichkeit, bei Einsamkeitsgefühlen mit anderen Menschen in Kontakt zu kommen. Dieses Angebot gibt es unter der Rufnummer 0800/4708090. Darüber hinaus ist ab dem 24. Dezember 2025 das Feiertagstelefon geschalten. Hier können sich Menschen ab 60 Jahre telefonisch melden, wenn sie sich einsam fühlen und mit jemandem reden möchten. Von Heiligabend 8.00 Uhr bis Neujahr um 22.00 Uhr ist das Telefon unter 0800/4708090 rund um die Uhr erreichbar. Das Angebot ist anonym, vertraulich und kostenfrei. Ein ergänzendes Angebot für Personen jeden Alters ist das Plaudernetz der Malteser. Hier kann man unter der Rufnummer 0800/3301111 anrufen, um sich mit Menschen auszutauschen, die sich ehrenamtlich als Plauderpartner engagieren. Dieses Angebot ist ebenso anonym und kostenfrei.

Landratsamt Altenburger Land

Verantwortungsvoller Umgang mit Silvesterfeuerwerk

Altenburg. Zum bevorstehenden Jahreswechsel appelliert die Stadt Altenburg an alle Einwohnerinnen und Einwohner sowie Besucher, beim Abbrennen von Silvesterfeuerwerk besondere Rücksicht auf schutzbedürftige Menschen, Tiere und sensible Einrichtungen zu nehmen. Rechtliche Grundlage hierfür ist § 23 der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. SprengV). Danach ist das Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen sowie besonders brandempfindlichen Gebäuden oder Anlagen ausdrücklich verboten. Diese Regelung dient dem Schutz von Menschen, die durch laute Knallgeräusche besonders belastet werden. Dazu zählen insbesondere alte, schwerkranke und sterbende Menschen in Pflegeeinrichtungen, Hospizen und Krankenhäusern. Gerade für viele Seniorinnen und Senioren, aber auch für Menschen mit traumatischen Erfahrungen, stellen die explosionsartigen Geräusche von Feuerwerkskörpern eine erhebliche psychische Belastung dar. Die Stadt bittet daher eindringlich darum, diese Schutzbereiche zu respektieren und auf das Zünden von Feuerwerk im unmittelbaren Umfeld zu verzichten. Zudem weist die Stadt darauf hin, dass das Abbrennen von Feuerwerkskörpern der Kategorie F2 ausschließlich am 31. Dezember und am 1. Januar erlaubt ist, außerhalb dieses Zeitraums ist es grundsätzlich unzulässig. Ein weiteres wichtiges Anliegen ist der Schutz von Tieren. Insbesondere im Bereich des Inselzoos sollte kein Feuerwerk gezündet werden. Für die Tiere bedeuten die lauten Detonationen massiven Stress und können zu erheblichen gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen. Probleme bereiten zudem immer wieder Feuerwerkskörper aus dem Ausland. Diese sind häufig illegal, verfügen über eine deutlich höhere Sprengkraft und verursachen extreme Lärmbelastungen. Ihr Einsatz stellt nicht nur eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit dar, sondern führt regelmäßig auch zu schweren Verletzungen. Die Stadt Altenburg setzt auf die Einsicht und Verantwortung aller. Rücksichtnahme, die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben und ein bewusster Umgang mit Feuerwerk tragen dazu bei, den Jahreswechsel für alle Menschen sicherer und erträglicher zu gestalten.

Stadtverwaltung Altenburg

Haushalt für 2026 und 2027 vom Landtag verabschiedet

Erfurt. Der Thüringer Landtag hat am 18. Dezember die Landeshaushaltspläne für die Jahre 2026 und 2027 beschlossen.

Der Abstimmung vorausgegangen war eine rund 14-stündige Aussprache am Mittwoch, dem 17. Dezember, zum generellen Haushaltsentwurf, den jeweils 15 Einzelplänen und den 32 Änderungs- und 13 Entschließungsanträgen.

Für das Jahr 2026 wurde über ein Haushaltsvolumen von 14.807.535.300 Euro und für das Jahr 2027 über ein Volumen von 15.135.886.100 Euro entschieden.

Die Einzelpläne umfassen die Haushaltspläne der Staatskanzlei, der Ministerien, des Verfassungsgerichtshofs, des Thüringer Rechnungshofs und des Thüringer Landtags.

Landtagspräsident Dr. Thadäus König: „Mit der Verabschiedung des Doppelhaushalts 2026 und 2027 haben wir für Thüringen Planungssicherheit geschaffen. Nun kann der Freistaat mit Jahresbeginn in Wirtschaft, Bildung, Kommunen oder Ehrenamt investieren. Der beschlossene Doppelhaushalt sorgt damit für die nötige Stabilität. Der heutige Beschluss kommt allen Thüringerinnen und Thüringern zugute, denn er ist eine Investition in die Zukunft.“

Thüringer Landtag

Wegen Vandalismus – Infotafel am Marstall wird ersetzt

Altenburg. Die auf Höhe des Herzoglichen Marstalls installierte Informationstafel wird erneuert.

Grund dafür sind Beschmierungen auf der Vorder- und Rückseite der Informationsfläche.

Die bisherige Tafel wird abmontiert und Anfang nächsten Jahres durch eine aktualisierte Fassung ersetzt. Die seit vielen Jahren aufgestellte Informationstafel dient Besucherinnen und Besuchern in Form eines Stadtplans zur Orientierung zwischen den verschiedenen touristischen Zielen und Freizeiteinrichtungen der Stadt.

KAG Altenburger Museen

Neuer Parkplatz am Nordplatz und Straßenbauprojekte in Erich-Mäder- und Sperberstraße abgeschlossen

Altenburg. Die Stadt Altenburg hat drei wichtige Bauprojekte erfolgreich abschließen können.

Erich-Mäder-Straße

In der Erich-Mäder-Straße wurden umfangreiche Sanierungsarbeiten vorgenommen. Dazu zählen die Erneuerung von fünf Straßeneinläufen sowie der Neubau von vier weiteren. Zudem ließ die Stadt verschiedene Leerrohre verlegen und die bestehende Straßenbeleuchtung erneuern und ergänzen. Ein fehlendes Teilstück des Gehweges wurde neu angelegt. Der alte Straßenbelag wurde vollständig zurückgebaut und auf einer Fläche von 1.292 Quadratmetern durch neue Asphaltschichten ersetzt. Die Gesamtkosten der Maßnahme liegen bei rund 159.000 Euro. Die Markierungsarbeiten erfolgen witterungsbedingt im Frühjahr.

Sperberstraße

Auch in der Sperberstraße wurde ein fehlendes Teilstück saniert. Hier wurde der alte Straßenbelag ausgebaut und die Asphaltschichten auf einer Fläche von 244 Quadratmetern erneuert. Die Kosten belaufen sich auf rund 30.000 Euro. Die Ausführung der beiden Baumaßnahmen erfolgte durch die Firma Eurovia Verkehrsbau Union GmbH aus Markranstädt.

Parkplatz Nordplatz 16

Die Stadt Altenburg hat den Neubau eines Parkplatzes südlich des Objektes Nordplatz 16 kürzlich abgeschlossen, der nunmehr zur Nutzung zur Verfügung steht. Im Rahmen des Bauvorhabens wurden umfangreiche Tiefbau- und Pflasterarbeiten durchgeführt. Zudem erhielt der Parkplatz eine neue LED-Beleuchtung. Die Ausführung der Baumaßnahme erfolgte durch die Firma ATS Chemnitz Asphalt-, Tief- und Straßenbau GmbH. Ergänzend dazu wurden in Eigenleistung der Stadt durch den Fachdienst Grünanlagen und Stadtwald mehrere Bäume gepflanzt. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 254.000 Euro. Davon wurden etwa 165.000 Euro aus Städtebaufördermitteln finanziert. Mit dem Neubau des Parkplatzes wird die Parksituation im Umfeld des Nordplatzes verbessert und zugleich ein weiterer Beitrag zur Aufwertung des Stadtteils geleistet.

Stadtverwaltung Altenburg

Die Talsperre Windischleuba-Fockendorf als Gesamtproblem – Teil 2

Leserbrief – *Liebe Leserinnen und liebe Leser,* Bezug nehmend auf den ersten Teil im KURIER vom 20. Dezember 2025, Seite 5, nun weitere Ausführungen zur Thematik „Die Talsperre als Teil eines europäischen Vogelschutzgebietes!“

Wie Sie in der Überschrift erkennen können, ist die Talsperre Teil eines europäischen Vogelschutzgebietes geworden. Wenn man das hört, denkt man sich nichts weiter dabei und ist sich der Tragweite eines solchen Status kaum bewusst. Zu diesem Schutzgebiet wird ein sogenannter Managementplan erarbeitet, welcher die Regeln innerhalb des Gebietes festlegt.

Die Ausweisung des Vogelschutzgebietes als auch der Managementplan sind öffentliche Verfahren mit teils sehr großen Folgen für die Betroffenen. So ist es zwingend geboten, solche Planungen, vor Inkrafttreten, regional und öffentlich auszulegen und den Betroffenen die Möglichkeit zur Stellungnahme zu geben.

Fortfahrend sind diese Stellungnahmen im Verfahren zu berücksichtigen und gegeneinander abzuwägen, übrigens ein ganz normaler demokratischer Prozess, der ein Ergebnis hervorbringen soll, mit dem alle Beteiligten leben können.

Dazu kann man auf der Internetseite des Thüringer Landesamtes für Umwelt lesen, dass in den gemeindlichen, dafür vorgesehenen Medien (Bürgerfunk und Amtsblatt etc.) erfolgen soll. Beides Mal ist das in dieser Form nicht geschehen und es muss die Rechtmäßigkeit des Inkrafttretens beider Verfahren angezweifelt werden. Bewusst ist uns, damit meine ich die Bürgerinitiative sowie andere Betroffene, dies erst geworden, als der Managementplan vorgestellt wurde und ohne uns anzuhören, zu dieser Zeit eigentlich schon in Kraft getreten war.

Wir erkannten, dass dieser recht einseitige Ziele verfolgt und die Belange der Bürgerinitiative keine Berücksichtigung fanden.

Dazu ist noch einmal explizit hinzuweisen, dass das Thüringer Landesamt unsere Bedenken und Aktivitäten zur Talsperre kennt, aber auch den Managementplan zum Vogelschutzgebiet erstellt und diese Tatsache trotzdem keine Beachtung fand!

Da hilft es auch nicht, im Nachgang zu erklären, man hätte verschiedene Nutzer, Anlieger und Organisationen zur Stellungnahme aufgefordert. Nein, sehr geehrtes Landesamt! Öffentliche Beteiligung ist angesagt und unbedingt notwendig!

Aus diesem Grund haben die betroffenen Gemeinden sowie die Verwaltungsgemeinschaft Pleißenaue, Widerspruch gegen das Inkrafttreten des Managementplanes eingelegt.

NATURA 2000 ist ein europäisches Netzwerk, das auf Grundlage von europäischen Umweltrichtlinien Schutzgebiete ausweist, die in der Folge durch Bundes- und Landesbehörden umgesetzt werden. Dem Zeitgeist entsprechend mag so etwas manchem gefallen, dem Verständnis vieler Menschen nach, zu diesen zähle ich mich auch, ist das übergriffige Europapolitik, welche nationales Recht, in diesem Fall, Umweltrecht, unlegitimiert beeinflusst. Schließlich möchte ich nochmals hervorheben, dass wir stets einen Standpunkt zum Thema Talsperre vertreten, der zur Lösung der Gesamtproblematik, immer einen Konsens zwischen Hochwasser- und Naturschutz sowie der Altlastenthematik zu finden, zum Ziel hat.

Abschließend wünsche ich Ihnen, liebe Leser, eine schöne Adventszeit, eine schöne Weihnacht im Kreise Ihrer Familien und einen guten Start ins neue Jahr.

Karsten Jähnig im Namen der Bürgerinitiative Talsperre Windischleuba-Fockendorf

- In eigener Sache -

Namentlich gekennzeichnete Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder.

Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert.

Die KURIER Verlag KG

Nachtrag zu dem Artikel „10, 20, 25 – Der Verfall einer Währung“

Leserbrief – Am 10. Dezember 2025 hat die „Münze Deutschland“ über die sozialen Medien Facebook und Instagram die wiederholt neuen Nominale der Sammelmünzen ausgegeben.

Sie werden nochmals erhöht, als in dem Leserbrief vom 15. November 2025 beschrieben. Die 20 Euro-Münze (925er-Silber), die bis 2010 noch eine 10-Euro-Münze war, wird ab 2026 eine 35-Euro-Münze. Aus der 25-Euro-Münze (999er-Silber) wird ab 2026 eine 50-Euro-Münze.

Wir sprechen hier von einer Entwicklung innerhalb eines Monats. Es ist Wahnsinn, wie die Edelmetalle steigen oder anders gesagt, wie der Euro immer weniger wert ist und wie die „Münze Deutschland“ aktiv (auch jüngere) Münzsammler mit kleinerem Einkommen aufgrund dieser Inflation schlicht ausgrenzt.

Kevin Markus Kruschwitz

Doppelte Preisverleihung in der Rathausgalerie Schmölln

Schmölln. Am vergangenen Donnerstag fand in der Rathausgalerie der Stadt Schmölln eine besondere gemeinsame Ehrungsfeier statt: Die Stadt würdigte sowohl die Preisträgerinnen und Preisträger der Ehrenpreise 2025 als auch die engagierten Teilnehmenden des diesjährigen Stadtradelns. In feierlicher Atmosphäre dankte Bürgermeister Sven Schrade allen Anwesenden für ihren Beitrag zum gesellschaftlichen, kulturellen und sportlichen Leben der Stadt.

Wie in jedem Jahr Tradition, ehrt die Stadt Schmölln Menschen und Institutionen, die sich in besonderer Weise für die Stadtgemeinschaft einsetzen. Der Ehrenpreis würdigt herausragendes ehrenamtliches Engagement, Verantwortungsbewusstsein und nachhaltige Beiträge zum kulturellen und gesellschaftlichen Miteinander.

Förderverein der A.F. Agricola Musikschule Schmölln e. V.

Der erste Ehrenpreis ging an den Förderverein der A.F. Agricola Musikschule Schmölln e. V. Seit nunmehr 30 Jahren stärkt der Verein das kulturelle Leben in Schmölln und Gößnitz und unterstützt die Musikschule bei Konzerten, Wettbewerben, Projekten und Veranstaltungen. Die Förderung junger Talente sowie die kontinuierliche Begleitung des Sinfonieorchesters, insbesondere bei der Teilnahme am Landesorchestertreffen in Sondershausen, zählt zu den wesentlichen Säulen des Vereins. Die Stadt würdigte mit dem Preis den langjährigen Einsatz, die verlässliche Unterstützung und die kulturelle Bedeutung des Vereins.

Ehrenpreis für Ivo und Konstanze Schöne– PSV Schmölln (Judo)

Mit dem zweiten Ehrenpreis wurden zwei Menschen ausgezeichnet, die den Judosport beim PSV Schmölln seit vielen Jahren prägen: Ivo und Konstanze Schöne. Beide engagieren sich weit über das reguläre Training hinaus – begleiten Wettkämpfe, planen Sommerfreizeiten, fördern Kinder und Jugendliche mit Geduld, Empathie und Vorbildwirkung. Besonders hervorgehoben wurde Ivos über 40-jähriges Wirken im Judosport, das zahlreiche junge Menschen geprägt und begleitet hat.

Ehrenpreis für Andreas Bräutigam und Denny Schmidt – SV Schmölln 1913 e. V.

Der dritte Ehrenpreis ging an zwei Mitglieder des SV Schmölln 1913 e. V., die den Verein über viele Jahre maßgeblich geprägt haben. Andreas Bräutigam engagiert sich seit vielen Jahren als Trainer, Nachwuchsleiter und Organisator zahlloser Vereinsaktivitäten. Mit großem Verantwortungsbewusstsein betreut er die jüngsten Fußballerinnen und Fußballer, koordiniert Mannschaften und Turniere und ist treibende Kraft hinter der beliebten Knöppe-WM der Kindergärten. Denny Schmidt bringt sich sowohl sportlich als auch handwerklich in den Verein ein. Er unterstützt die Nachwuchsarbeit, steht auf dem Trainingsplatz, hilft infrastrukturell mit seinem Fachwissen und tritt immer wieder als Sponsor in Erscheinung. Beide Preisträger stehen beispielhaft für Verlässlichkeit, Zusammenhalt und die Bedeutung des Ehrenamts.

Im Anschluss an die Verleihung der Ehrenpreise wurden die Ergebnisse des Stadtradelns 2025 vorgestellt und die engagiertesten Teilnehmenden geehrt. In diesem Jahr war Schmölln eine von insgesamt 3.013 teilnehmenden Kommunen und erreichte Platz 2.205 im bundesweiten Ranking. 58 aktive Radelnde in sieben Teams legten gemeinsam 15.876 Kilometer zurück, absolvierten 933 Fahrten und sparten dabei drei Tonnen CO_2 ein – ein wichtiger Beitrag für nachhaltige Mobilität und Klimaschutz.

Einzelwertung:

- Gabriele Riedel – 1.275 km
- Rene Becker – 790,8 km
- Martin Meinhardt – 719,4 km

Teamwertung:

- Ortsteilhelden – 5.126,7 km
- Kettenblitz-Kommando – 2.645,2 km
- Radsprottler – 2.640,9 km

Die Stadt dankt allen Teilnehmenden für ihr Engagement und ihren Beitrag zu umweltfreundlicher Mobilität.

Gleichzeitig lädt sie dazu ein, auch im kommenden Jahr wieder kräftig in die Pedale zu treten. Bürgermeister Sven Schrade: „Wir haben eindrucksvoll gesehen, was unsere Stadt stark macht: Menschen, die sich einbringen, Verantwortung übernehmen und Gemeinschaft leben. Ob im Ehrenamt, in der Kultur, im Sport oder auf dem Fahrrad – ihr alle zeigt, wieviel Herz in Schmölln steckt. Dafür spreche ich meinen tiefsten Dank aus. Die Ehrenpreisträgerinnen und Ehrenpreisträger wie auch die Teilnehmenden des Stadtradelns sind Vorbilder für Zusammenhalt, Engagement und Zukunftsdenken."

Text/Foto: Stadtverwaltung Schmölln

Weihnachtsspendenaktion im dm-Drogeriemarkt Meerane für Tierheimtiere

Foto: privat

Schmölln/Meerane. Die Drogeriemarktkette „dm-Drogeriemarkt" initiiert seit vielen Jahren Spendenaktionen für gemeinnützige Zwecke. In diesem Jahr profitierte der Tierschutzverein Schmölln Osterland e. V. von der Spendentütenaktion „Seid füreinander da".

Seit dem 29. November 2025 war im Meeraner dm-Markt ein liebevoll geschmückter Spendentisch aufgebaut. Kundinnen und Kunden konnten dort Spendentüten, gefüllt mit Futter oder Leckerlies für unsere Tierheimtiere, im Wert von vier Euro kaufen, dm ergänzte den Betrag um zwei Euro pro Tüte. Die Resonanz war überwältigend: Bereits nach 14 Tagen waren alle Spendentüten ausverkauft. Zusätzlich legte dm noch eine Geldspende für die Jugendtierschutzarbeit unseres Vereins obendrauf.

Mitte Dezember übergab Marktleiterin Marlies Nordmann vor Ort die gesammelten Spenden gemeinsam mit einem symbolischen Spendenscheck über 300 Euro an Tierheimleiterin Cindy Riedel und Vorstandsmitglied Roswitha Läutert. Auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Tierheims gab es eine kleine Weihnachtsüberraschung.

Der Tierschutzverein Schmölln Osterland e. V. bedankt sich im Namen seiner Schützlinge ganz herzlich beim Team des dm-Marktes Meerane für diese tolle Aktion sowie bei allen tierlieben Menschen, die an unsere Tiere gedacht haben.

R. Leutert
Tierschutzverein Schmölln Osterland e. V.

Altenburger Spargel

Wir wünschen allen Verpächtern, Mitarbeitern und Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr!

Familie Thomas Sießmeir
Mohliser Weg 6 · 04626 Altkirchen/Gimmel

Achtsam und aktiv durch den Winter

Bewegung stärkt Körper und Wohlbefinden. Mit den passenden Produkten beugen Sie Beschwerden vor, unterstützen die Regeneration und bleiben auch in der kalten Jahreszeit leistungsfähig. **Unser Ziel: Ihre Gesundheit nachhaltig zu verbessern. Wir beraten Sie gern!**

Sanitätshaus **Altenburg** GmbH
... weil Leben Bewegung ist

Wir wünschen Ihnen ein festliches, friedvolles und gesundes Weihnachtsfest. Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

Sanitätshaus Altenburg GmbH
Johannisstr. 25/26 · 04600 Altenburg
Tel.: (03447) 38 34 0

Wir sind für Sie in 11 Filialen da!

... weil Leben Bewegung ist.

Da bin ich wieder!

Danke von Herzen

Ein Jahr voller Aufgaben, Begegnungen und gemeinsamer Wege liegt hinter uns.
Was bleibt, ist Dankbarkeit: für Professionalität, Wärme und Humor – jeden Tag, in jeder Schicht.
Unser besonderer Dank gilt :

- unserem Pflege- und Betreuungsteam für Fachlichkeit und Menschlichkeit
- der Küche für liebevoll gekochte Mahlzeiten und Rücksicht auf besondere Bedürfnisse
- der Reinigung und Hauswirtschaft sowie Haustechnik und Verwaltung für Sauberkeit, Struktur und das Zuhause-Gefühl
- allen Angehörigen für Vertrauen, offene Worte und Unterstützung
- sowie unseren Bewohnerinnen und Bewohnern für ihr Vertrauen, ihre Geschichten und Lebensfreude

Wir wünschen allen eine friedvolle Weihnachtszeit und einen gesunden Start ins neue Jahr.
Schön, dass es euch gibt – wir freuen uns auf das, was wir gemeinsam bewegen!

Beatrice Lupzik, Einrichtungsleitung
Manja Muca, Pflegedienstleitung
Kathleen Korinth, stellv. Pflegedienstleitung

SENIOREN-WOHNPARK KLAUSA
Am Leinawald 47/48, 04603 Nobitz/Klausa
www.senioren-wohnpark-klausa.de
Tel. 03 44 94 - 78 0, EL0260@emvia.de

WOHNEN LEBEN WOHLFÜHLEN

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

wünschen wir all unseren Bewohnern • Tagesgästen und ihren Angehörigen • allen Mitarbeitern und Berufsbetreuern • dem Altenburger Klinikum • allen begleitenden Arztpraxen • Fahrdienste Weigel • Gesundheitstaxi Gosewisch • Lyfs Care GmbH • REHA aktiv 2000 • Friseursalon Pippert • Sonnenapotheke Frohburg • Sanitätshaus Carqueville Altenburg • Therapiefuchs GmbH • Kurierverlag KG Altenburg • und allen Dienstleistern • die unsere Bewohner auch in bewegten Zeiten verantwortungsvoll umsorgen.

Die Radfreunde Lucka haben ihre 16. Radelsaison beendet

Leserbrief – 51 Radtouren mit 3.233 Kilometern stehen für 2025 zu Buche. Gemeinsam sind wir bereits 753 Radtouren mit über 44.500 Kilometern zusammen geradelt! Dazu Wanderungen in die Böhmische- und Sächsische Schweiz.

Im Durchschnitt fahren 17 Radfreunde mit, es waren aber auch schon fast 30. Weit über 1.000 gefahrene oder geplante Radtouren beginnen und enden in unserer Stadt Lucka; viele befreundete Radler nutzen das und erkunden damit unsere Region.

Was ist in diesen Jahren alles passiert?

Begonnen mit drei bis fünf Radlern, habe ich 2010 versucht, ein System zu etablieren, was es ermöglicht, gemeinsam – ohne Vorgaben an die Teilnehmer und kostenlos – einen Traum zu verwirklichen. Den Traum vom gemeinsamen Radfahren, abseits vom Verkehr, mit dem Schwerpunkt, sportlich die Natur zu erleben und die positiven Veränderungen, gerade in unserer Region im Umland, zu erfassen. Mein Gedanke war, u. a. Themenfahrten zu organisieren und alle Mit-Radler an den Erlebnissen teilhaben zu lassen.

Alle Tagebaue in unserer Nähe haben wir „erfahren“, Kraftwerke und Betriebe besichtigt, Türme bestiegen, die Deutsche Bücherei besucht, fast alle der umliegenden 19 großen und 51 kleinen Seen umradelt. Dort wo wir fahren, kommt oft kein Anderer hin, mit Tourenrädern auf Gravel-Bike-Wegen konnten wir schon tolle Ecken entdecken.

Ich erarbeite die Routen, kläre evtl. Besichtigungen, notwendige Verpflegungsstellen, Zeitabläufe usw. Bei der Durchführung achte ich auf vorher erkundete wichtige geschichtliche, kulturelle oder naturbezogene Dinge wie z. B. historische Gebäude, Tagebaue in Betrieb, restaurierte Details an Fassaden, Brunnen, monumentale Bäume, Denkmale, historische Brunnen usw.

Bei dieser Detailrecherche unterstützen mich u. a. Stadt- und Gemeindeverwaltungen, Forstämter sowie Heimatvereine aus dem Umland. Diese Details vermittle ich regelmäßig vor Ort.

Es fahren Männer und Frauen von 50 bis 80 Jahren, am Anfang als „Bio-Radler“, jetzt als „Mopedfahrer“ aus Lucka und angrenzenden Städten und Gemeinden des Altenburger Landes und des Dreiländerecks mit. Jedes Jahr gibt es einen Jahresplan von März bis Oktober für alle Interessierten und Mit-Radler. Zwei Mal in der Woche gehen wir „auf Tour“. Jedes Jahr kommen circa 50 bis 60 gefahrene Touren zusammen. Mein ehrenamtlicher Zeitaufwand ist schwer einzuschätzen, aber ich mache es gern. Es ist für die Gemeinschaft, aber auch zum eigenen Nutzen investierte Freizeit. Das Wichtigste: zufriedene und glückliche Mitfahrer, welche bei der Fahrt etwas für ihre Gesundheit und die Erweiterung ihres geistigen und körperlichen Horizontes getan haben. Die meisten Radler kennen doch noch die Umweltsünden der Vergangenheit. Umso schöner ist der Aha-Effekt, wenn ein neues Detail auftaucht, welches eine Verbesserung unserer Umgebung zeigt: z. B. das Altenburger Land, das Neuseenland, die Geiseltalregion, das Burgenland, die Mulde-Region, das Kohrener Land oder das Osterland und die Saale-Unstrut-Elster-Region.

Wir haben das große Glück, dass hier viele neue Seen aus ehemaligen Kohle- und Kiestagebauen entstanden sind. Der geschichtlich interessante Wandel erfasst natürlich auch viele ehemalige Steinbrüche, neu entstandene Naturschutzgebiete, Aussichtstürme und -berge, neue Radwege und erreichbare Flüsse wie Elster, Mulde, Pleiße, Parthe, Saale und Unstrut.

Das wünsche ich mir

Ältere Bürger, welche es körperlich und geistig noch schaffen, sollten sich mehr für die Allgemeinheit engagieren und nicht nur warten, was passiert, und wenn nichts, dann meckern. Das ist vergeudete Lebenszeit! Sucht euch doch das, was ihr am besten könnt und lasst Andere daran teilhaben! Es lohnt sich sehr, auch für Euch!

Unsere Touren für 2026

https://www.komoot.com/de-de/collection/2459190/-2026-radtouren-und-wanderungen

Klaus Mertes,
Radfreunde Lucka
Foto: Radfreunde Lucka

- In eigener Sache -

Namentlich gekennzeichnete Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert.

Die KURIER Verlag KG

Zentralasiatisches Dorf trifft Schach und Meuselwitzer Schachtrainer

Meuselwitz/Kazygurt. In den ersten drei Wochen im Oktober war der aktive Meuselwitzer Schachtrainer Frank Große zu Gast im ländlichen Raum im Süden von Kasachstan: Die Intelligence School von Kazygurt, einem kleinen Ort inmitten der Steppe entlang der neuen Seidenstraße und nahe der Grenze zu Usbekistan hatte zusammen mit dem Senior Expert Service (SES) diesen ungewöhnlichen ehrenamtlichen Einsatz möglich gemacht.

SES ist eine gemeinnützige Stiftung für ehrenamtliche Fach- und Führungskräfte, also im weiteren Sinne so etwas wie „Ärzte ohne Grenzen“ für andere Bereiche. Wenige Tage nach dem Ende der Kadetten-Weltmeisterschaft in der kasachischen Hauptstadt Astana mit fast 800 Kindern im Alter von 8-12 Jahren, begann der Einsatz des Meuselwitzers. Was die karge Landschaft im Süden Kasachstans nicht zu bieten hatte, konnte die Schule, in der er im Einsatz war in vielen Bereichen wettmachen: modern, für den Unterricht gut ausgestattet und mit einem motivierten Lehrer- und Schülerteam. Drei Mal in der Woche gab es vier Stunden Schachunterricht für insgesamt fast 100 Schüler. Die Aufgabe von Frank Große war es die beiden Lehrer Aikun Shushbaeva und Alykhan Sertayev mit Hilfsmitteln, Tipps und Ratschlägen für einen methodisch-strukturierten Schachunterricht auszustatten. So ist dank moderner Übersetzungssoftware neben einem 50-seitigen Minilehrbuch in Russisch, zahlreiches Trainingsmaterial, aber auch Methoden zur Vermittlung von Regeln, grundlegender Fähigkeiten oder der Ausrichtung eines Turniers entstanden. „Das Turnier war für die Schüler der Höhepunkt meines Aufenthalts“, weiß Frank Große zu berichten. Dabei waren einige Hürden zu überwinden: „Damit wenigstens 30 Kinder teilnehmen konnten, mussten wir Spielmaterial in der ganzen Ortschaft zusammentragen.“ Und auch sonst musste öfters improvisiert werden. Letztlich konnte dank der Hilfsbereitschaft und kreativer Lösungsvorschläge immer wieder ein Weg gefunden werden, der zu „einem echten Fest des Wissens und der Inspiration“ führte, wie die SES-Seite zu berichten weiß: „Kinder haben nicht nur neue Fähigkeiten erworben, sondern auch große Motivation, sich zu entwickeln und neue Höhen zu erreichen! Die Schüler haben mit eigenen Augen gesehen, wie spannend und weiterentwickelt die Welt des Schachs ist!“ Für Frank war es ein kultureller Erfahrungsaustausch und ein Einblick in das heutige Leben des ehemaligen Sowjetstaates. Neben zahlreichen Einladungen nahm er auch aktiv an einem Lehrer-Volleyballturnier teil oder schlug sich per Anhalter bis in die Berge von Kirgistan durch. Das letzte Einsatz-Wochenende gehörte einem Aufenthalt in der traditionsreichen Taschkent (Usbekistan). Die Kazygurt Intelligence School hingegen möchte das Projekt in Zukunft fortsetzen und hofft auf baldige Teilnahme oder sogar Ausrichtung von Schulschachturnieren.

Meuselwitzer Schachverein 1921 e.V.

Beim abschließenden Schachturnier war jedes Kind mit Eifer dabei. Im Vordergrund von links nach rechts: Schuldirektor Sardor Ismanov, Schachtrainer Frank Große, Lehrerin Aikun Shushbaeva und Lehrer Alykhan Sertayev.
Foto: Intelligence School Kazygurt

Geänderte Öffnungszeiten in Stadt und Land

Stadtverwaltung Altenburg

Die Verwaltungsbereiche der Stadtverwaltung haben vor Weihnachten letztmals am Dienstag, 23. Dezember, von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Danach sind keine Sprechzeiten, es besteht für die Verwaltungsbereiche auch keine telefonische Erreichbarkeit.

Die Stadtverwaltung ist ab Montag, 5. Januar 2026, wieder telefonisch erreichbar und ab Dienstag, 6. Januar 2026, wieder zu den regulären Sprechzeiten geöffnet.

Inselzoo

Der Altenburger Inselzoo bleibt an allen Weihnachtsfeiertagen, auch am 24. Dezember, sowie an Silvester und Neujahr regulär geöffnet.

Stadtbibliothek

Für die Stadtbibliothek gelten über Weihnachten und zum Jahreswechsel geänderte Öffnungszeiten. Am Dienstag, 23. Dezember, ist die Stadtbibliothek jeweils von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Ab Mittwoch, 24. Dezember, bis einschließlich Sonntag, 4. Januar 2026, bleibt die Bibliothek geschlossen.

Ab Montag, 5. Januar 2026, ist die Stadtbibliothek wieder wie gewohnt ab 10.00 Uhr geöffnet. Aufgrund der Schließzeit wurden die Ausleihfristen entsprechend angepasst, sodass den Nutzerinnen und Nutzern daraus keine Nachteile entstehen.

Die regulären Öffnungszeiten der Stadtbibliothek sind:

Montag:	10.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag:	12.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	12.00 bis 18.00 Uhr
Freitag:	10.00 bis 16.00 Uhr

Stadtverwaltung Altenburg

Altenburger Land. Der Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei informiert über die Schließzeiten während der bevorstehenden Weihnachtsfeiertage und zum Jahreswechsel. Um Beachtung und Verständnis wird gebeten.

Es gelten nachfolgende Schließzeiten:

Recyclingzentrum Altenburg
- 24. bis 26. Dezember 2025, 31. Dezember 2025 und 1. Januar 2026

Recyclinghof Schmölln
- 24. bis 28. Dezember 2025, 31. Dezember 2025 und 1. Januar 2026

Recyclinghöfe Gößnitz und Meuselwitz
- 24. Dezember 2025 bis 1. Januar 2026

Recyclinghöfe Frohnsdorf und Lucka
- 23. Dezember 2025 bis 1. Januar 2026

Kompostieranlage Göhren
- 24. bis 27. Dezember 2025, 31. Dezember 2025 und 1. Januar 2026

Landratsamt Altenburger Land

Polizeibericht

Altenburg. Am 11. Dezember 2025 um 10.00 Uhr kam es im Kreuzungsbereich Am Steinweg Richtung Puschkinstraße zu einen Verkehrsunfall. Dabei fuhr eine 75-jährige Fahrzeugführerin über die Kreuzung, als eine 62-jährige Pkw-Fahrerin aus Richtung Steinweg nach rechts in die Puschkinstraße einfuhr. Hierbei kam es zur Kollision, wobei beide Unfallbeteiligte glücklicherweise unverletzt blieben. Im Rahmen der Ermittlungen konnte der Unfallhergang bisher nicht konkret erörtert werden, weshalb die Polizei nun Zeugen bittet, sich unter der Telefonnummer 03447/4710 zu melden.

Lucka. Unbekannte Täter griffen in der Zeit vom 15. Dezember 2025, 20.00 Uhr, bis zum 16. Dezember 2025, 06.00 Uhr, mehrere Garagen im Bischofsweg und in der Teuritzer Straße an. Zwei Garagen wurden gewaltsam geöffnet, bei vier weiteren blieb es beim Versuch. Aus einer Garage entwendeten die Täter ein Fahrrad im Wert von etwa 1.000 Euro. Zudem wurde ein in der Garage abgestelltes Fahrzeug beschädigt. Der entstandene Sachschaden beläuft sich insgesamt auf mehrere hundert Euro. Die Polizei Altenburger Land ermittelt.

Altenburg. Am Dienstagabend, dem 16. Dezember 2025, gegen 19.30 Uhr, beging ein polizeibekannter 41-jähriger Mann in einem Einkaufsmarkt in der Käthe-Kollwitz-Straße einen Ladendiebstahl. Der Mann steckte diverse Waren im Gesamtwert von knapp 160 Euro in seinen Rucksack, in dem er zudem ein Messer mitführte, und verließ den Kassenbereich ohne zu bezahlen. Er konnte noch im Nahbereich aufgegriffen werden. Gegen ihn wird nun wegen Diebstahls mit Waffen ermittelt.

Schmölln. Am Mittwochabend, den 17. Dezember 2025, kam es in der Lohsenstraße in Schmölln zu einem umfangreichen Polizei- und Feuerwehreinsatz. Hintergrund war eine gemeldete Suizidankündigung eines 23-jährigen Mannes. Der Mann hatte die Wohnung über den Balkon verlassen und sich auf das Dach eines Mehrfamilienhauses begeben. Dort entfernte er mehrere Dachziegel sowie Dämmmaterial und beschädigte das Dach erheblich. Die herabfallenden Ziegel stellten eine Gefahr für Einsatzkräfte dar, welche der Mann zudem verbal bedrohte. Erst unter Hinzuziehung polizeilicher Spezialkräfte konnte der Mann gegen 22.24 Uhr widerstandslos vom Dach bewegt und mittels Drehleiter nach unten gebracht werden. Dabei zog er sich leichte Schnittverletzungen an den Händen zu. Nach medizinischer Versorgung erfolgte die Unterbringung in einer spezialmedizinischen Einrichtung. Der entstandene Sachschaden wird mit einem mittleren vierstelligen Eurobetrag beziffert. Einsatzkräfte oder Unbeteiligte wurden nicht verletzt. Zahlreiche Schaulustige verfolgten den Einsatz, der gegen 23.01 Uhr beendet wurde.

Altenburg. Im Rahmen der Streifentätigkeit stellten Beamte der Polizeiinspektion Altenburger Land am Mittwochmorgen eine Sachbeschädigung in der Pauritzer Straße fest. Unweit einer jüdischen Gedenktafel wurde am 17. Dezember 2025 zwischen 01.03 Uhr und 09.45 Uhr ein Schriftzug mit gelber Sprühfarbe als Sympathiebekundung für einen Fußballverein aus dem Nachbarbundesland an einer Mauer angebracht. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf etwa 100 Euro. Der oder die unbekannten Täter hinterließen außer Farbe keine weiteren Hinweise. Die Ermittlungen wegen Sachbeschädigung wurden aufgenommen.

Landespolizeiinspektion Gera

(Stand: 15. Dezember 2025)

HOSE
Betreutes Wohnen
Am Steinweg 1-2
Altenburg
1-Raum-Wohnung
• inkl. 3 Mahlzeiten
• ab Pflegegrad 2
Zuzahlung 699 €
PFLEGE-DAHEIM GmbH
Telefon 03447/375176
info@hose-pflege.de
WhatsApp 01713616348

Hotel Reussischer Hof
Erholen · Tagen · Genießen | Atmosphäre nach Maß.
Frische, regionale Speisen und Getränke,
ein hohes Maß an Gastfreundschaft, viel Platz zum Wohlfühlen.
Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2026.
Gößnitzer Straße 14, 04626 Schmölln
Tel. 034491/23108 Fax 034491/27758
post@hotel-reussischer-hof.com
www.hotel-reussischer-hof.de

Merry Christmas
Goldschmiedemeister
Matthias Jahn
Theaterplatz 5 · 04600 Altenburg

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2026

Ist der Photovoltaik-Boom auf deutschen Dächern vorbei?

Delmenhorst. Der private Photovoltaik-Ausbau ist 2025 deutlich zurückgegangen – und das ist aus Sicht von Thomas Schoy, Geschäftsführer der Unternehmensgruppe Privates Institut, ein längst überfälliges Signal.

Laut Bundesnetzagentur sank der Zubau privater Dachanlagen im ersten Halbjahr um rund 55 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Kleine Hausdachanlagen hätten sich vom Motor zur Bremse der Energiewende entwickelt: „Sie produzieren häufig Strom, wenn ohnehin ein Überangebot besteht, und belasten damit Netz, Markt und Staatshaushalt.“ Lange habe die Förderung privater Solaranlagen ihren Zweck erfüllt und den Markthochlauf unterstützt. Heute seien großtechnische Solaranlagen deutlich effizienter und günstiger, während Hausbesitzer durch Eigenverbrauch bereits erhebliche finanzielle Vorteile erzielten. Genau dadurch entstehe jedoch ein strukturelles Problem: Wer sich weitgehend selbst versorgt, trägt weniger zu den Netzkosten bei – Kosten, die unverändert bestehen bleiben und sich auf immer weniger Verbraucher verteilen. Trotz sinkender Gestehungskosten erhielten private Anlagenbetreiber weiterhin staatlich garantierte Vergütungen. Das führe zu zusätzlicher Einspeisung in Zeiten niedriger Nachfrage, drücke Börsenpreise und belaste den Steuerzahler. „Ein System, das einst Anschubhilfe war, ist zu einem milliardenschweren Dauerposten geworden“, so Schoy. Er fordert daher eine Abkehr von starren Subventionen. Photovoltaik sei heute ausgereift und brauche keine dauerhafte Unterstützung mehr: „Strom muss nachfrageorientiert eingespeist werden. Es braucht professionelle Betriebsführung statt Tausender Mini-Einspeiser am Tropf der Förderung.“ Marktgerechte Preise und Versorgungssicherheit ließen sich nur mit einem flexiblen, effizient organisierten Solarsystem erreichen. Der Rückgang beim privaten PV-Zubau sei daher kein Rückschritt, sondern eine notwendige Kurskorrektur hin zu mehr Effizienz, Netzstabilität und marktwirtschaftlicher Vernunft. „Die Energiewende der Zukunft braucht nicht noch mehr Dächer, die zur Unzeit Strom liefern, sondern ein intelligentes Zusammenspiel aus Erzeugung, Speicherung und Verbrauch. Es ist Zeit für die nächste Stufe – weg von kleinteiliger Symbolpolitik, hin zu einem tragfähigen, förderunabhängigen Solarsystem.“

Privates Institut/Die Redaktion

Tarifergebnis zum Mindestlohn im Dachdeckerhandwerk steht

Köln. Der Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH) und die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) haben sich auf ein neues Tarifergebnis zum Mindestlohn im Dachdeckerhandwerk geeinigt. Nach Zustimmung beider Tarifparteien kann der neue Tarifvertrag zur Regelung eines Mindestlohns im Dachdeckerhandwerk (TV Mindestlohn) nun in Kraft treten.

Kernpunkte des neuen Tarifvertrags Mindestlohn

Der neue Tarifvertrag Mindestlohn gilt für drei Jahre – vom 1. Januar 2026 bis zum 31. Dezember 2028. Der Mindestlohn für ungelernte Arbeitskräfte soll zum 1. Januar 2026 von derzeit 14,35 Euro auf 14,96 Euro steigen und bis Ende 2028 auf diesem Niveau bleiben. Der Mindestlohn für gelernte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer soll in drei Stufen erhöht werden:

- ab 1. Januar 2026: 16,60 Euro
- ab 1. Januar 2027: 17,10 Euro
- ab 1. Januar 2028: 17,60 Euro

Mit diesem Ergebnis tragen die Tarifvertragsparteien sowohl den politischen als auch den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen Rechnung. Durch die Anhebung um 3,8 Prozent im Jahr 2026 sowie um 3,0 und 2,9 Prozent in den Folgejahren bleibt der Mindestlohn für gelernte Fachkräfte weiterhin deutlich über dem gesetzlichen Mindestlohn. Beide Tarifparteien haben das Verhandlungsergebnis bis zum Ablauf der Erklärungsfrist am 2. Oktober 2025 angenommen.

Kommentare

ZVDH-Präsident Dirk Bollwerk, der auf Arbeitgeberseite die Verhandlungen führte, betont: „Mit diesem Tarifergebnis sichern wir einerseits faire Löhne im Dachdeckerhandwerk, andererseits schaffen wir Planungssicherheit für unsere Betriebe. Der Mindestlohn für ungelernte Arbeitskräfte wird künftig eng am gesetzlichen Niveau orientiert, damit bleibt der Anreiz für eine qualifizierte Ausbildung im Dachdeckerhandwerk erhalten. Zugleich sorgt die dreijährige Laufzeit für Stabilität in einer wirtschaftlich herausfordernden Zeit.“ Carsten Burckhardt, stellvertretender Bundesvorsitzender der IG BAU und Verhandlungsführer für die Arbeitnehmer/-innen, sagt: „Das Dachdeckerhandwerk zeigt, wie Tarifpartnerschaft funktionieren kann – fair, respektvoll und mit Vorbildcharakter für andere Handwerksbranchen. Nach intensiven, aber fairen Verhandlungen ist es gelungen, den Branchenmindestlohn für Helfer/-innen auch in den kommenden Jahren oberhalb des gesetzlichen Mindestlohns zu sichern. Zugleich wird der Mindestlohn für gelernte Fachkräfte deutlich angehoben. Damit erreichen wir spürbare Lohnsteigerungen für unsere Mitglieder – auch in Betrieben ohne Tarifbindung und in Entsendebetrieben. Wir schaffen Schutz vor Dumpingwettbewerb und sorgen für faire, verlässliche Arbeitsbedingungen.“

ZVDH/Die Redaktion

KI im Dachdeckerhandwerk – Chancen nutzen, Zukunft gestalten

Köln. Künstliche Intelligenz (KI) ist längst nicht mehr nur ein Thema für die Industrie oder große Unternehmen. Auch im Dachdeckerhandwerk gibt es bereits spannende Einsatzmöglichkeiten – von der automatisierten Kalkulation bis hin zur Qualitätssicherung durch Bilderkennung. Doch was steckt eigentlich hinter KI, und wie können Betriebe davon profitieren?

KI einfach erklärt

Um KI besser zu verstehen, lohnt sich ein Blick auf einige Grundbegriffe. Ein hilfreiches Glossar mit verständlichen Erklärungen zu Fachbegriffen wie Machine Learning, Neuronale Netze oder Large Language Models (LLM) ist hier abrufbar: https://bit.ly/KI-Glossar

Anwendungen fürs Dachdeckerhandwerk

KI kann in vielen Bereichen des Handwerks unterstützen. Das wohl bekannteste Beispiel ist der Chatbot: Der Begriff setzt sich zusammen aus „chatten“ (sich unterhalten) und „Robot“ (Roboter). Ein Chatbot ist ein virtueller Assistent, der sich über Text- oder Audiosysteme mit Nutzern austauschen kann. So lassen sich auf vielen Unternehmenswebseiten in einem Chatfeld Fragen eingeben, woraufhin der Chatbot automatisiert Antworten liefert oder weitere Informationen verlangt, um Kunden schnell weiterzuhelfen. So können Chatbots Fragen beantworten, Termine vergeben oder Kunden an einen Service-Mitarbeiter weiterleiten. Dies spart Zeit, denn so sind alle wichtigen Informationen bereits abgefragt. Auch hier schreitet die Entwicklung voran und Chatbots werden immer mehr zu intelligenten Assistenten. Weitere Beispiele für KI-Lösungen:

- Automatische Kalkulation: Angebote schneller und präziser erstellen.
- KI-gestütztes Aufmaß: Exakte Ermittlung von Flächen anhand von Fotos oder Drohnenaufnahmen.
- Qualitätssicherung: KI-gestützte Bilderkennung hilft bei der Überprüfung von Dachflächen auf Schäden oder Mängel.

Weitere Praxisbeispiele gibt es auf www.handwerkdigital.de und auf www.mittelstand-digital.de: Künstliche Intelligenz im Mittelstand.

Digitalisierungswerkstatt: KI-Projekt für ein Jahr

Um das Potenzial von KI für das Dachdeckerhandwerk greifbar zu machen, nimmt der ZVDH an der Digitalisierungswerkstatt teil: ein KI-Projekt vom Mittelstand Digital Zentrum, zu dem sich bereits rund 90 Dachdeckerbetriebe und auch Landesverbände angemeldet haben. Damit sind die Dachdecker das Gewerk mit der höchsten Teilnehmerzahl! Ein Jahr lang werden verschiedene KI-Anwendungen getestet – von automatisierter Kalkulation bis hin zur Qualitätssicherung. Die Ergebnisse stellen wir regelmäßig in unserem Intranet vor.

Infos für Innungsbetriebe

Mehr Informationen zur KI finden Innungsbetriebe in KI-Special im ZVDH-Intranet. So bleiben Sie immer auf dem neuesten Stand: https://intranet.dachdecker.de

ZVDH/Die Redaktion

Clever sein und Schäden vorbeugen mit Dachfenster-Wartung

Pliezhausen. Draußen stürmt und regnet es, es ist kalt und nass, in Kürze kommt vielerorts auch noch Schnee hinzu: Wohl dem, der in dieser Jahreszeit gemütliche Stunden in seinem trockenen, warmen Zuhause verbringen kann. Wer unterm Dach wohnt, bekommt die harsche Witterung oft noch direkter mit, wenn der Regen aufs Dachfenster prasselt und die Herbststürme an den Dachziegeln zerren.

Damit Kälte und Feuchtigkeit draußen bleiben, ist es wichtig, Dachfenster gut zu pflegen und sie regelmäßig professionell auf ihre Funktionalität überprüfen zu lassen. Allein durch ihre exponierte Lage sind Dachfenster ständig härtesten Bedingungen ausgesetzt. UV-Strahlung, Hitze, Kälte, Nässe und gelegentlich sogar Hagel setzen selbst dem hochwertigsten Bauteil irgendwann zu.

Umso wichtiger ist es, Dachfenster gut zu pflegen. Eine regelmäßige Reinigung der Scheibe und der Fensterrahmen gehört ebenso dazu wie das Schmieren aller beweglichen Teile. Außerdem sollten Dachfenster mindestens alle zwei Jahre, besser noch einmal jährlich, von einem Fachmann überprüft und gewartet werden.

Manche Versicherung schreibt diese Wartungsintervalle sogar vor, um im Schadensfall überhaupt einzuspringen, und auch die Hersteller der Dachfenster pochen auf eine jährliche Wartung, um im Schadensfall die Gewährleistung zu übernehmen.

Reinigung der Wasserabläufe, Nachstellen der Federn, Schmieren der Mechanik

Die Experten gehen bei jedem Wartungsauftrag umfassend und gründlich vor. Sie überprüfen alle Funktionen des Dachfensters, schmieren sämtliche mechanischen Elemente und prüfen die Federspannung der Fensterflügel. Bei Bedarf werden die Federn so nachgestellt, dass der meist schwere Flügel in jeder Position stehen bleibt. Außerdem reinigen die Servicetechniker die Wasserabläufe rings um das Dachfenster außen und entfernen Verschmutzungen wie Blätter oder Moos.

Bemerken Sie Schäden oder Verschleiß am Dachfenster selbst oder an Zubehör wie dem Außenrollladen, dokumentieren sie dies und veranlassen direkt einen unverbindlichen Kostenvoranschlag für die erforderlichen Reparaturen. Auf diese Weise können sich Mieter oder Eigentümer sicher sein, dass ihr Dachfenster noch lange hält, was der Hersteller verspricht.

Ein Fall für den Profi: Wenn’s zieht, quietscht oder Kondenswasser entsteht

Übrigens: Es gibt einige untrügliche Anzeichen dafür, dass es höchste Zeit für eine professionelle Dachfenster-Wartung wird.

Schwergängige Fensterflügel oder Griffe, quietschende Fenster oder Beschlagsteile oder womöglich Kondenswasser an den Rändern der Fensterscheibe sollten als Alarmzeichen verstanden werden. Werden solche Vorkommnisse ignoriert, drohen echte Komplikationen, bis hin zu irreparablen Schäden am Dachfenster. Dann hilft oft nur noch der Austausch gegen neue Dachfenster – ein kostspieliges Unterfangen.

Wesentlich günstiger ist eine jährliche Wartung: Der Profi erkennt oft beginnende Schäden, bevor sie sich erst zu einem großen Problem auswachsen, so dass rechtzeitig mit kleineren Reparaturen die Lebensdauer der Dachfenster verlängert und ihre Funktionalität erhalten werden kann.

Um abzuschätzen, wie es um die Dachfenster bestellt ist, können Mieter oder Eigentümer selbst eine erste optische Begutachtung vornehmen. Sobald jedoch das Dachfenster undicht ist, es zieht oder der Verdacht besteht, dass ein Schaden vorliegen könnte, sollte professionelle Unterstützung in Anspruch genommen werden.

TLS Dachfenster/ Die Redaktion

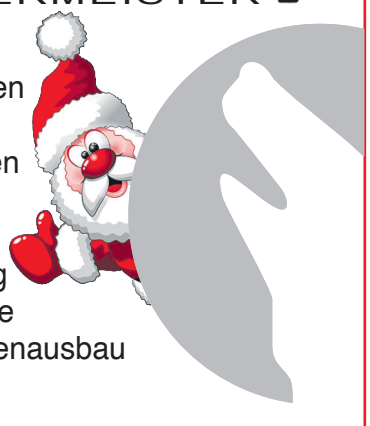
• Metall-Dächer
• Prefa-Dachdeckungen
• Turm- und Fassadenverblechung
• Dachklempnerarbeiten aller Art

Klempnerbetrieb
Angelika Graichen
Dorfring 24, 04603 Pähnitz
Telefon 03447/837363 · Fax 03447/891741
Mobil 0170/3225458
E-Mail: Klempnerbetrieb-Graichen@web.de

August-Bebel-Straße 7
04639 Gößnitz
Funk 0172/9 56 88 11
Telefon 034493/71465
GUNTHER ARENS
Dachdeckermeisterbetrieb
Ausführung von: • Einbau von Photovoltaikanlagen
• alle Arten von Ziegeldächern, Flachdächern und Gründächern
• Dachklempnerarbeiten • Reparatur-Schnellservice
• Dachausbau und Dämmung nach EnEV
WIR BERATEN SIE GERN!

Dacharbeiten aller Art · Fassadenbekleidung · Spenglerarbeiten

Dachdeckermeister
Armin Walter
Dorfring Nr. 13 · 04603 Pähnitz
Tel. 0 34 47/83 47 51 · Mobil 01 77/5 38 34 20
Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr.

Mike Wolf
DACHDECKERMEISTER

- Dacheindeckung
- Dachklempnerarbeiten
- Dachsanierung nach historischen Vorgaben
- PREFA-Eindeckung
- Fassadenbekleidung
- Flachdachabdichtung
- Wärmedämmsysteme
- Holzrahmenbau, Innenausbau
- Baureparaturen

Pegauer Str. 19 · 04613 Lucka
Telefon 0172-7958934
dachdecker.mike.wolf@gmail.com

Wir wünschen allen ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr 2026!

Danke an das Seniorenclub-Team in Altenburg-Nord

Leserbrief – Am 10. Dezember 2025 hatte der Seniorentreff Nord in Altenburg zur Weihnachtsfeier eingeladen.

Ich möchte berichten, dass kein Stuhl leer blieb, und wollte dem gesamten Team ein herzliches Dankeschön sagen. Bei sehr schön geschmückten Räumen bzw. Tafeln sowie bei Kaffee, Stollen und Plätzchen. Für jeden gab es ein Geschenk, es war wirklich ein gelungener Nachmittag. Auf dem Programm standen Kindersingen, die lustigen Schwestern, die immer für einen Spaß sind, sowie unser DJ Roland Peth, der für die Tanzmusik sorgte – ein toller Tag.

Ich möchte den Wirt von der Gaststätte „Poschwitzer Höhe" nicht vergessen, der für ein leckeres Abendbrot sorgte.

Rundherum eine gelungene Weihnachtsfeier, nur der Oberbürgermeister hat gefehlt.

Abschließend nochmals unser herzlicher Dank …

Die Mädels aus Südost

Wir wünschen unseren Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.
Auf diesem Wege möchten wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen und die Treue recht herzlich bedanken.

women's world
Friseur · Nagelstudio
Inh. Yvonne Hesselbarth
Darwinstraße 14 · 04600 Altenburg · Telefon 0 34 47/31 12 88

Die verrücktesten Glücksrituale zum Jahreswechsel weltweit

München. Während in Deutschland Sektkorken knallen und Wunderkerzen funkeln, starten andere Länder mit ganz eigenen Ritualen ins neue Jahr. Oft geht es dabei nicht nur um Feiern, sondern um echte Symbole für Liebe, Reichtum oder Erfolg. Die Reiseexperten von Holiday Extras nehmen uns mit auf eine kleine Weltreise zu fünf der auffälligsten Neujahrsbräuche – und zeigen, dass der Wunsch nach einem guten Start überall gleich ist, auch wenn die Methoden dafür teils ungewöhnlich ausfallen.

1. Spanien: 12 Trauben für 12 Monate Glück

In Spanien gehört zu Silvester nicht nur das Feuerwerk, sondern auch das sogenannte „las doce uvas de la suerte" – zwölf Weintrauben, die exakt mit den zwölf Glockenschlägen um Mitternacht gegessen werden. Jede Traube steht für einen Monat des kommenden Jahres. Wer es schafft, alle rechtzeitig zu essen, darf sich auf ein Jahr voller Glück freuen.

2. Brasilien: Weiß tragen und über Wellen springen

An den Stränden von Rio de Janeiro und anderen Küstenorten versammeln sich in der Silvesternacht Tausende in weißer Kleidung – Symbol für Frieden und Neuanfang. Viele springen außerdem über sieben Wellen, wobei sie sich bei jedem Sprung etwas wünschen. Blumen, die ins Meer geworfen werden, sollen zudem die Meeresgöttin Iemanjá gnädig stimmen und für ein gutes Jahr sorgen.

3. Dänemark: Altes Geschirr als Zeichen neuer Freundschaft

In Dänemark wird nicht nur gefeiert – es wird geworfen. Und zwar Teller und Tassen. Alte Keramik wird auf die Türschwellen von Freunden und Familie geschmettert. Je mehr Scherben man am nächsten Morgen vor der Tür findet, desto mehr Glück und Freundschaft soll das neue Jahr bringen.

4. Kolumbien: Mit dem Koffer durchs Viertel

In Kolumbien schnappen sich viele zum Jahreswechsel einen leeren Koffer und drehen damit eine Runde um den Häuserblock. Der Hintergrund: Wer das tut, dem stehen im neuen Jahr viele Reisen bevor. Ein Brauch wie gemacht für Fernwehgeplagte – und eine charmante Gelegenheit, sich seine Urlaubsziele für die kommenden Monate gedanklich schon einmal zurechtzulegen.

5. Italien: Rote Unterwäsche für die Liebe

In Italien ist rote Unterwäsche an Silvester ein Muss – zumindest für alle, die sich im neuen Jahr Liebe und Leidenschaft erhoffen. Wichtig dabei: Die Wäsche muss neu sein und in der Silvesternacht getragen werden. Manche Italiener verbrennen sie sogar am nächsten Tag – als symbolischen Abschluss des alten Jahres.

Mit gutem Gefühl ins neue Jahr

Wer seinen Neujahrsurlaub besonders entspannt beginnen möchte, kann sich bereits vor dem Abflug etwas Gutes tun. Mit einem Zugang zu einer Airport-Lounge von Holiday Extras startet die Reise ins neue Jahr ohne Stress und Hektik – und vielleicht sogar mit dem ersten Glücksritual: Entspannt losfliegen und ankommen.

Holiday Extras

Foto: KURIER Verlag

ComputerService Haaser
Vor-Ort-Service
Ist Ihr Computer ausgefallen?
Ich befreie ihn von Viren und Würmern sowie Hardware- und Softwarekonflikten.
Tel. 03447/891 98 00 · Funk 01 63/7 23 01 34
E-Mail: Computerservice-Haaser@web.de
Thomas Haaser · Waldring 18 · 04600 Altenburg
Ich wünsche meinen Kunden ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr.

WOHLLEBEN
Heizung/Sanitärinstallation/Spanndecken
Telefon 0 15 20/1 76 90 54
oder 0 34 47/8 99 35 49
Mail info@heizung-sanitaer-altenburg.de
Wir bedanken uns bei unseren Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.
Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und für das neue Jahr vorallem Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit.
Mehr unter: www.heizung-sanitaer-altenburg.de

- In eigener Sache -

Namentlich gekennzeichnete Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert.

Die KURIER Verlag KG

Frohes Weihnachtsfest & gesundes Jahr 2026

Autoservice Tietze

Inhaber: André Tietze
August-Bebel-Platz 5
04617 Fockendorf

Telefon 03 43 43/9 08 76
Telefax 03 43 43/9 08 87
Funk 01 63/3 15 52 93

Wir bedanken uns auf diesem Wege bei unseren Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Welche Änderungen stehen für Autofahrer ab 2026 an?

Betrag bei der CO_2-Steuer

Mit dem Jahreswechsel treten zahlreiche verkehrspolitische Neuerungen in Kraft, die unseren Alltag auf Straßen, Radwegen und im öffentlichen Verkehr spürbar verändern werden. Sie sollen nicht nur die Mobilität moderner und sicherer machen, sondern auch den Weg für eine nachhaltigere Verkehrslandschaft ebnen. Der Automobilclub von Deutschland (AvD) informiert über die neuen Vorschriften und Steuerregelungen, auf die sich Autofahrer 2026 einstellen müssen.

E-Autos steuerbefreit bis 2035

Eine positive Nachricht für E-Autofahrer stellt die Verlängerung der Kfz-Steuerbefreiung bis 2035 dar. Mit der Neuregelung des Kraftfahrzeugsteuergesetzes müssen bis Ende 2030 neuzugelassene E-Autos oder auf elektrische Antriebe umgerüstete Fahrzeuge die Steuer nicht zahlen. Die Freistellung war bisher bis 2025 befristet. Der Befreiungszeitraum umfasst maximal zehn Jahre bis 2035 und gilt auch bei Halterwechseln.

E-Auto-Förderung der Bundesregierung

Für das kommende Jahr ist wieder eine Förderung von E-Autos und Plug-in-Hybriden geplant. Ende November 2025 hatte das der Koalitionsausschuss der die Bundesregierung tragenden Parteien beschlossen. Es soll für Privatpersonen eine Basisförderung von 3.000 Euro beim Kauf eines vorstehend beschriebenen Fahrzeuges geben. Die Einzelprämie kann um 500 Euro pro Kind im Haushalt erhöht werden, gedeckelt auf insgesamt 1.000 Euro zusätzlich. Es gelten Einkommensgrenzen von 80.000 Euro im Jahr je Haushalt, erweitert um 5.000 Euro pro Kind. Finanziert wird das mit Geldern aus dem Klima- und Transformationsfonds in Höhe von drei Milliarden Euro. Daraus können rechnerisch etwa 600.000 Fahrzeuge gefördert werden. Vorgaben, wie etwa Haltedauer oder Anteil der Produktion in Europa, sind noch zu klären. Ebenso muss vor einem Inkrafttreten der Subventionen noch die EU-Kommission zustimmen.

Erhöhung der Pendlerpauschale

Zum 1. Januar 2026 wird nach dem Willen der Bundesregierung die Pendlerpauschale dauerhaft auf 38 Cent ab dem ersten Kilometer erhöht. Steuerpflichtige mit geringen Einkünften erhalten auch nach 2026 weiterhin die Mobilitätsprämie. Die Gespräche des Bundes mit den Ländern wegen zu erwartender Steuermindereinnahmen sind Anfang Dezember 2025 noch nicht abgeschlossen.

Steigerung der CO_2-Steuer

Die sogenannte CO_2-Steuer auf Kraftstoffe wird 2026 von einem Festbetrag auf einen Preiskorridor zwischen 55 Euro (aktueller Preis) und 65 Euro pro Tonne in einer sogenannten Versteigerungsphase umgestellt. Die Emissionen aus den Brennstoffen sind mit Emissionszertifikaten bepreist, die gehandelt werden können. Ab 2028 soll das europäische Handelssystem ETS 2 die nationale Regelung ablösen. Mögliche Folgen für Verbraucher sind Spritpreissteigerungen im einstelligen Cent-Bereich pro Liter.

Euro-7-Norm ab November 2026

Ab dem 29. November 2026 gilt in der EU die neue Abgasnorm Euro 7 zunächst für typgenehmigte, neu auf den Markt kommende Pkw- und leichte Transporter-Modelle. Ab November 2027 sind dann alle neuzugelassenen Fahrzeuge der genannten Klassen erfasst.

Die Grenzwerte für klassische Schadstoffe bleiben weitgehend auf dem Niveau der geltenden Euro-6-Norm und somit kaum verändert. Neu ist jedoch die auf eine Partikelgröße von zehn Nanometern abgesenkte Erfassung von Feinstaub bei allen Ottomotoren. Erstmals einbezogen sind zudem die in die Umwelt gelangenden Partikel aus der Bremsbenutzung und Mikroplastikabrieb der Reifen. Diese Regelungen betreffen alle Fahrzeuge, da auch E-Fahrzeuge und solche mit Brennstoffzellen diese Emissionen produzieren. Die Prüfverfahren für die Partikel aus den Reifen sind gerade in der Entwicklung. Zunächst werden sich aufgrund des Unterschieds im Bremsverhalten die einzuhaltenden Abrieb-Grenzwerte für Verbrenner und E-Fahrzeuge noch unterscheiden: E-Fahrzeuge rekuperieren beim Verzögern, Verbrenner nutzen ihre Bremsen intensiver. Nach 2035 sind die einzuhaltenden Werte einheitlich festgesetzt.

Neu ist auch die mit der Euro-7-Norm vorgegebene Mindestlebensdauer einer Antriebsbatterie in einem E-Auto. Hersteller müssen sicherstellen, dass Akkus nach fünf Jahren oder 100.000 gefahrenen Kilometern noch 80 Prozent ihrer ursprünglichen Kapazität aufweisen. Das weltweit einheitliche Prüfverfahren (WLTP-Test) wird zudem um den Verbrauch bei einer Temperatur von minus 7 Grad ergänzt.

Nächste Stufe bei Fahrzeugsicherheitssystemen

Im System der EU-Fahrzeugsicherheitssysteme tritt ab dem 7. Juli 2026 bei allen Erstzulassungen die nächste Stufe (C) in Kraft. Das betrifft etwa Notbremssysteme. Jetzt müssen auch Fußgänger und Radfahrer selbsttätig erkannt und das Auto bei drohender Kollision automatisch gebremst werden. Zudem haben die Hersteller von Pkw und leichten Nutzfahrzeugen einen verbesserten Kopfaufprallschutz bei ihren Neuwagen nachzuweisen, um Unfallfolgen vor allem von Fußgängern und Radfahrern zu mindern.

Aktualisierte Typklassen in der **Kfz-Versicherung**

Der Gesamtverband der Versicherer (GDV) hat die neuen Einstufungen der versicherten Fahrzeuge in Typ- und Regionalklassen für 2026 bekannt gegeben. Bei den Typklassen bedeutet das für etwa 5,9 Millionen Autofahrende höhere Einstufungen in der Kfz-Haftpflichtversicherung sowie für rund 4,5 Millionen niedrigere Typklassen. Laut GDV bleibt es jedoch für rund 32 Millionen Autofahrende (etwa 75 Prozent) bei der Typklasse des Vorjahres. Die Einstufungen in die Regionalklassen erhöhen sich für 48 Bezirke mit rund 5 Millionen Fahrern, bei 51 Bezirken mit 5,3 Millionen Autofahrern sind niedrigere Stufen berechnet worden. In 314 Bezirken mit rund 32,1 Millionen Kfz-Haftpflichtversicherten ändert sich bei der Regionalklasse nichts.

Änderungen im Verbraucher- und Produkthaftungsrecht

Das Bundesjustizministerium hat den Widerruf per Schaltfläche (Button) bei Online-Verbraucherverträgen für Juni 2026 angekündigt. Ab diesem Zeitpunkt sieht das Gesetz bei Finanzdienstleistungen vor, dass die Informationspflichten der Anbieter erweitert werden und der Widerrufszeitraum für Verbraucher auf 12 Monate begrenzt ist. Die Pflicht zur Bereitstellung von Vertragsbedingungen in Papierform entfällt.

Ein neues Produkthaftungsgesetz bezieht ab Dezember 2026 künftig Software und KI unabhängig von der Art ihrer Bereitstellung in die Haftungsregelungen ein. Das betrifft auch Datenverarbeitung in Fahrzeugen und Fragen der Mitverursachung eines Unfalls durch versagende digitale Systeme im Auto.

Die neuen Vorschriften erleichtern Geschädigten auch die Geltendmachung von Ansprüchen durch Pflichten für Hersteller zur Offenlegung von Beweismitteln.

Dargestellt ist zunächst nur ein Teil der geplanten oder diskutierten Änderungen für das Jahr 2026. In einem zweiten Teil erläutert der AvD zeitnah weitere rechtliche Vorhaben.

Automobilclub von Deutschland e.V. Frankfurt am Main

Der Kia K4.
Komfort in jedem Detail.

mtl. leasen für
€ 279,-[1]

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Kraftvoll im Auftritt, großzügig im Inneren und vollgepackt mit innovativer Technologie - der Kia K4 bringt Charakter auf die Straße und aufregendes Fahrgefühl in deinen Alltag. Wähle aus spannenden Motorisierungen und Farben und finde genau den Kia K4, der zu deinem Stil passt. Lerne ihn jetzt bei einer Probefahrt kennen und erlebe, wie komfortabel Kompaktklasse sein kann.

Kia K4 1.0 T-GDI 115 PS MT6 Vision, 84,6 kW (115 PS), schon für € 279,- monatlich[1]

Fahrzeugpreis	€ 29.990,-	Gesamtlaufleistung	50.000 km
Einmalige Leasingsonderzahlung	€ 0,-	60 mtl. Raten à	€ 279,-
Laufzeit in Monaten	60	Gesamtbetrag	€ 16.723,20

Kia K4 1.0 T-GDI 115 PS MT6 Vision (Super/ 6-Gang-Schaltgetriebe); 84,6 kW (115 PS): Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,9 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert 133 g/km. CO_2-Klasse D.

Jähler GmbH
Berliner Str. 75 | 07545 Gera
Tel.: 0365 / 833070 | Fax:
www.kia-jaehler-gera.de

1 Ein unverbindliches Leasingbeispiel für Privatkunden der KIA Leasing, ein Service der Allane SE, Parkring 33, 85748 Garching bei München. Bonität vorausgesetzt. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Zuzüglich individueller Überführungskosten in Höhe von 1.300,- EUR . Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.01.2026.

Jänicke
Fahrzeuge & Dienstleistungen

Ihr kompetenter Partner für KFZ-Technik in Schmölln

- markenfreie KFZ-Werkstatt • NEU: Transporter bis 5t und Wohnmobile
- Klima-, Reifen- und Glasservice • Service und Reparaturen
- Achsvermessung • Fahrzeugdiagnose
- HU/AU – durch ein anerkannten Prüfer von DEKRA, GTÜ, TÜV

Wir sagen Danke und wünschen schöne Weihnachten sowie einen tollen Start in das neuen Jahr.

An der Sprotte 5/2 • 04626 Schmölln • Telefon 034491/729754
Mail: info@fahrzeuge-jaenicke.de • web: www.fahrzeuge-schmoelln.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.30-12.30 Uhr und 13.30-17.00 Uhr

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten

Reparatur, Wartung und Service für alle Marken

- Für alle Fahrzeugtypen
- Zu fairen Preisen mit Top-Service
- Unkompliziert und kompetent

BOSCH AutoCrew Eine Werkstattmarke von Bosch

Autohaus Kratzsch
AutoCrew-Partner
Bahnhofstraße 32 • 04626 Dobitschen
Tel. +49 03 44 95/7 93 17
E-Mail: info@autohaus-kratzsch.de
web: www.autohaus-kratzsch.de

AUTO CREW

Frohes Weihnachtsfest & gesundes Jahr 2026

Autoservice Humpisch GbR
Friedrich-Ebert-Str. 33
04600 Altenburg
Tel. 03447/551410
Werkstatt für alle Fahrzeugmarken
AUTOMEISTER
Clever fahren. Clever sparen.

Weitere Neuerungen im Verkehrswesen ab 2026

Der Automobilclub von Deutschland (AvD) gibt in einem zweiten Teil einen Überblick über diskutierte oder bereits auf den Weg gebrachte Vorschläge zu Vorschriften in den Bereichen Verkehr und allgemeiner Mobilität. Teil eins wurde kürzlich auf der AvD Website veröffentlicht.

Next-Generation-E-Call

Das neue Next-Generation-E-Call wird ab 1. Januar 2026 in den Typgenehmigungsverfahren neuer Modelle von Pkw und leichten Nutzfahrzeugen Pflicht. Ein Jahr später muss das System in jedem neuzugelassenen Fahrzeug eingebaut sein. Nach Unfällen werden damit automatisch Notrufe und Meldungen schneller und mit höheren Datenraten abgesetzt. Die Technik basiert auf dem 4G/LTE-Standard. Zukünftig soll das System auch die 5G-Netze nutzen. Es lassen sich dann auch die Smartphones von Insassen einbinden, auch wenn sie sich nicht mehr im Fahrzeug befinden.

Digitaler Führerschein

Bis Ende des kommenden Jahres soll der eigene (deutsche) Scheckkartenführerschein auch digital mitgeführt werden können. Die für das Jahr 2030 geplante EU-weit einheitliche Einführung eines entsprechenden digitalen Dokuments wird damit frühzeitig umgesetzt. Laut dem Bundesverkehrsministerium lädt man dazu die „ID Wallet"-App herunter und fügt seine Identität hinzu. Notwendig sind auch ein gültiger Personalausweis mit aktivierter Onlinefunktion sowie eine PIN. Das Smartphone kommuniziert dann mittels „near field communication" (NFC) mit dem Ausweis. Anschließend kann man den Führerschein per Foto-Ident mit Selfie oder durch eine Verknüpfung über Behördendaten hinzufügen.

Neue i-Kfz-App

Auf Grundlage desselben rechtlichen Ansatzes wie beim digitalen Führerschein ist seit November 2025 die Zulassungsbescheinigung Teil I (Fahrzeugschein) digitalisiert und steht Privatpersonen in der sogenannten „i-Kfz-App" zur Verfügung. Eine Version für juristische Personen, wie Flottenbetreiber, ist für Anfang 2026 geplant.

Digitale Parkraumkontrolle

Kommunen soll die digitale Parkraumüberwachung mit Scan-Fahrzeugen bundesweit durch Änderungen des Straßenverkehrsgesetzes erlaubt werden. Nach datenschutzkonformer Erfassung der abgestellten Wagen bleiben die Überwachung und die anschließende Ahndung von Verstößen den Mitarbeitern der Behörden vor Ort vorbehalten.

Fahrzeugdaten beim KBA zugänglich

Im gleichen Gesetzesentwurf ist vorgesehen, über die Fahrzeug-Identifizierungsnummer (sog. Fahrgestellnummer) jedem Interessenten Informationen über Fahrzeugrückrufe sowie über die technischen Daten eines Fahrzeugs (sog. Übereinstimmungsbescheinigungen) abrufbar zu machen.

Punktehandel

Darüber hinaus wird in diesem Entwurf der sogenannte Punktehandel ausdrücklich verboten und unter hohe Bußgeldandrohung (bis zu 30.000 Euro) gestellt. Personen, die Ermittlungen zu Verkehrsverstößen behindern und auf andere ablenken, sollen davon abgeschreckt werden.

Neue Vorschriften für E-Tretroller

2026 sollen auch die überarbeiteten Vorschriften für „Elektrokleinstfahrzeuge" (auch E-Scooter, E-Roller, E-Stehroller) in Kraft treten. Alle Regeln für diese Fahrzeugkategorie werden in die Straßenverkehrs-Ordnung aufgenommen. Im Kern werden die Rollerfahrer weitgehend den Radfahrern gleichgestellt. Auf Gehwegen, in Fußgängerzonen oder auf Bussonderfahrstreifen dürfen sie nur dann fahren, wenn dies mit Zusatzzeichen, analog dem „Radverkehr frei"-Schildes, ausgewiesen ist.

Bezahlbarer Führerschein

Das Bundesverkehrsministerium plant in Diskussion mit den Bundesländern für 2026 Änderungen an der Fahrschulausbildung. Ziel ist erklärtermaßen, die Ausbildung kostengünstiger für die Fahrschüler zu machen, ohne die Qualität der Fahrausbildung abzusenken und damit die Verkehrssicherheit zu beeinträchtigen. Die theoretische Fahrausbildung soll vollständig digital ablaufen, ohne Präsenzpflichten und das Vorhalten von Schulungsräumen. Der Entwurf kürzt den Katalog der Prüfungsfragen um etwa ein Drittel, fokussiert sich aber auf die Verkehrssicherheit. Der Einsatz von Simulatoren wird bei der praktischen Fahrausbildung ausgeweitet. Das Fahren mit Schaltgetriebe kann so komplett ersetzt werden. Die Zahl der verpflichtenden Sonderfahrten wird nach dem Vorschlag ebenso herabgesetzt wie die Dauer der Fahrprüfung. Dazu kommen entfallende Dokumentationspflichten für die Fahrschulen und die Einbeziehung von Angehörigen des Fahrschülers in den Ausbildungsprozess.

Führerscheinumtausch

Der nächste Stichtag für den obligatorischen Umtausch auf das EU-Scheckkarten-Exemplar ist der 19. Januar 2026. Bis dann müssen Inhaber von Führerscheinen, die zwischen 1999 und 2001 ausgestellt wurden, spätestens den Antrag auf das neue, EU-weit einheitliche Muster gestellt haben. Das Ausstellungsdatum findet man auf der Vorderseite des bisherigen Exemplars im Feld 4a. Bekanntlich sollen bis spätestens 19. Januar 2033 alle in der EU jemals ausge-

Fortsetzung auf Seite 12

Ihr Servicepartner
Autohaus Rudolph
Carsten Rudolph u. Gilbert Rudolph GbR
Weststr. 44 04626 Schmölln
Tel: (03 44 91) 80 507 www.ah-rudolph.de
Wir wünschen unseren Kunden und Freunden
ein fröhliches Weihnachtsfest
und ein gesundes und glückliches Jahr 2026

1a autoservice
AUTOHAUS PORZIG
• Neuwagen • Jahreswagen • Gebrauchtwagen
Service für alle Typen
Autohaus Porzig · Kfz-Meisterbetrieb
04639 Gößnitz • Altenburger Straße 58
Telefon/Fax 03 44 93/2 16 76
E-Mail porzig@porzig.go1a.de • www.porzig.go1a.de
Wir wünschen all unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr 2026.

Autohaus HUSTER
Autohaus Joachim Huster GmbH
Zwickau · Leipziger Str. 250 · Tel. 03 75 /3 53 66-0
Meerane · Guteborner Allee 6 · Tel. 03 76 4 / 1800-0
www.huster.de

auto kühn
Werte Kunden und Berufskollegen,
wir wünschen ein friedvolles Weihnachtsfest und danken Ihnen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.
Alles Gute für das neue Jahr!
Kapsgraben 13
04626 Schmölln
Telefon 034491 3490
www.autohauskuehn.de • E-Mail info@autohauskuehn.de

Frohes Weihnachtsfest & gesundes Jahr 2026

CVB Automobile
Meisterwerkstatt & KFZ-Handel
CVB Automobile, Remsaer Straße 19, 04600 Altenburg
Telefon 03447/899920
E-Mail: info@cvb-automobile.de

Weitere Neuerungen im …

Fortsetzung von Seite 11

gebenen Führerscheine durch das einheitliche Exemplar ersetzt worden sein. Übrigens: Alle ab dem 19. Januar 2013 ausgestellten Fahrerlaubnisse sind nur noch 15 Jahre lang gültig und nicht mehr unbegrenzt, wie davor.

HU-Plakette 2026 ist blau

Die nach bestandener, regelmäßig durchzuführender Hauptuntersuchung zu erteilende Plakette hat 2026 eine blaue Farbe. Dabei gibt die äußere, oben stehende Zahl auf der Plakette den Monat des Prüftermins an. Die mittig stehende zweistellige Zahl bezeichnet das Jahr, in dem die HU fällig ist. Neue Pkw sind nach drei Jahren, danach alle zwei Jahre bei amtlich anerkannten Prüfstellen vorzuführen.

Deutschlandticket

Ab 2026 kostet das Deutschlandticket 63 Euro. Bund und Länder haben sich auf eine durchgehende Finanzierung des Angebots bis 2030 unter einer Indexierung des Ticketpreises ab dem übernächsten Jahr geeinigt. Gültig ist es bundesweit in Bussen, Regionalzügen und Straßenbahnen.

Man ist nicht berechtigt, Fernzüge (ICE und IC) der Deutschen Bahn zu benutzen. Das gilt auch für andere Anbieter von Fernverkehrsstrecken wie Flixbus, Flixtrain oder Eurostar. Wer bereits ein Abo hat, muss der Preiserhöhung aktiv zustimmen.

Fahrtenschreiber für leichte Nutzfahrzeuge

Fahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht ab 2,5 Tonnen im grenzüberschreitenden gewerblichen Güterverkehr müssen ab dem 1. Juli 2026 mit einem digitalen Fahrtenschreiber (Tachograf) ausgerüstet sein. Bisher galt das lediglich für Fahrzeuge ab 3,5 t.

Nur wer zwischenstaatlich Güter transportiert, ist verpflichtet, ein solches Gerät an Bord zu haben. Analoge Geräte sind nicht ausreichend.

Automobilclub von Deutschland e.V. Frankfurt am Main

Verkehrsfreigabe in Bornshain

Nobitz/OT Bornshain. Die Kreisstraße 512 in der Ortslage Bornshain wurde heute von Landrat Uwe Melzer, Hendrik Läbe, Bürgermeister der Gemeinde Nobitz, sowie Vertreterinnen und Vertreter des Landratsamtes, Fachdienst Straßenbau und Straßenverwaltung, und der bauausführenden Firma feierlich freigeben.

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger sowie die Kameraden der dortigen Feuerwehr waren ebenfalls zur offiziellen Verkehrsfreigabe gekommen. Bereits im Dezember 2024 war die K 512 in der Ortslage Bornshain für den Verkehr gesperrt worden. Der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land hat das bestehende Kanalnetz auf ein Trennsystem umgestellt.

Die Bauarbeiten wurden planmäßig im September 2025 abgeschlossen. Nach Übergabe des Baufeldes an den Landkreis Altenburger Land erfolgte die Erneuerung der Asphalttragschichten und Asphaltdeckschichten auf einer Länge von 735 Metern.

Der Asphaltoberbau wurde signifikant verstärkt um die Tragfähigkeit und Haltbarkeit der Straße langfristig zu erhöhen.

Die Kreisstraße hat in diesem Abschnitt nun Fahrbahnbreiten von 4,50 Meter bis 6,00 Meter.

Die Bankette, Nebenanlagen (Böschungen, Gräben und so weiter) und die Einmündungsbereiche der einmündenden Straßen wurden im Zuge der Baumaßnahme mit erneuert und an den Bestand angepasst.

Im Rahmen dieser Baumaßnahme wurden zudem die gemeindlichen Haltestellen des öffentlichen Personennahverkehrs barrierefrei ausgebaut und die Pflasterflächen neu wiederhergestellt.

Der Straßenbau und die begleitenden und ergänzenden Maßnahmen für dieses Bauvorhaben kosteten 352.000 Euro.

Landratsamt Altenburger Land

Licht-Sicht-Test 2025

Berlin. Beim Licht-Sicht-Test 2025 hatte mehr als jeder vierte Pkw (27,8 %, Vorjahr 25,3 %) Mängel an der Beleuchtung. Bei den Nutzfahrzeugen lag die Quote bei 32,1 Prozent (Vorjahr 33,1 %). Das geht aus der aktuellen Statistik des Zentralverbands Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK) und der Deutschen Verkehrswacht (DVW) hervor.

„Wenn mehr als jeder vierte Pkw mit mangelhafter Beleuchtung unterwegs ist, ist das ein erhebliches Sicherheitsrisiko“, betont ZDK-Präsident Thomas Peckruhn. Gerade in der dunklen Jahreszeit sei eine regelmäßige Überprüfung der Lichtanlage unerlässlich.

Auch Bundesverkehrsminister Patrick Schnieder (CDU), Schirmherr des Licht-Sicht-Tests 2025, ruft zur Teilnahme auf: Nur mit korrekt eingestellter und funktionierender Beleuchtung seien sicheres und vorausschauendes Fahren möglich.

Mehr als 2,5 Mio. Prüfplaketten für erfolgreiche Tests

Im Oktober wurden im Rahmen der bundesweiten Verkehrssicherheitsaktion mehr als 2,5 Millionen Prüfplaketten an Autofahrerinnen und Autofahrer vergeben. Die Plaketten dokumentieren bei Verkehrskontrollen eine erfolgreich bestandene Lichtprüfung und signalisieren überprüfte Fahrzeugbeleuchtung. Kirsten Lühmann, Präsidentin der Deutschen Verkehrswacht, weist darauf hin, dass Beleuchtungsmängel häufig unbemerkt bleiben und die Sicht deutlich einschränken. Gerade in der dunklen Jahreszeit erhöhe mangelhafte Beleuchtung das Unfallrisiko erheblich, weshalb regelmäßige Kontrollen im Fachhandel dringend empfohlen werden.

Bei den Pkw waren 19,7 Prozent der Hauptscheinwerfer nicht in Ordnung. Zu hoch eingestellte Scheinwerfer mit Blendwirkung wurden bei 9,5 Prozent zu niedrig eingestellte Scheinwerfer mit eingeschränkter Reichweite bei 8,5 Prozent der Fahrzeuge festgestellt. Auch die rückwärtige Beleuchtung war bei 10,1 Prozent der Pkw defekt. Bei den Nutzfahrzeugen zeigten sich Mängel an den Hauptscheinwerfern bei 23,1 Prozent der Fahrzeuge.

Blendende Scheinwerfereinstellungen traten bei 12,7 Prozent, zu niedrige Einstellungen bei 8,8 Prozent auf. Am Heck wiesen 17,5 Prozent der Nutzfahrzeuge Defekte an der Beleuchtung auf.

Hintergrund

Den Licht-Test gibt es seit 1956, organisiert von ZDK und DVW. Partner des diesjährigen Licht-Sicht-Tests waren Kia Deutschland, OSRAM, die Nürnberger Versicherung, AUTO BILD und Hella Gutmann.

Ziel der Aktion ist es, Autofahrerinnen und Autofahrer frühzeitig für mögliche Sicherheitsmängel zu sensibilisieren und so Unfälle in der dunklen Jahreszeit zu vermeiden.

Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK)/ Die Redaktion

Verkehrsfreigabe der Kreisstraße 512 in Bornshain.

Foto: LRA

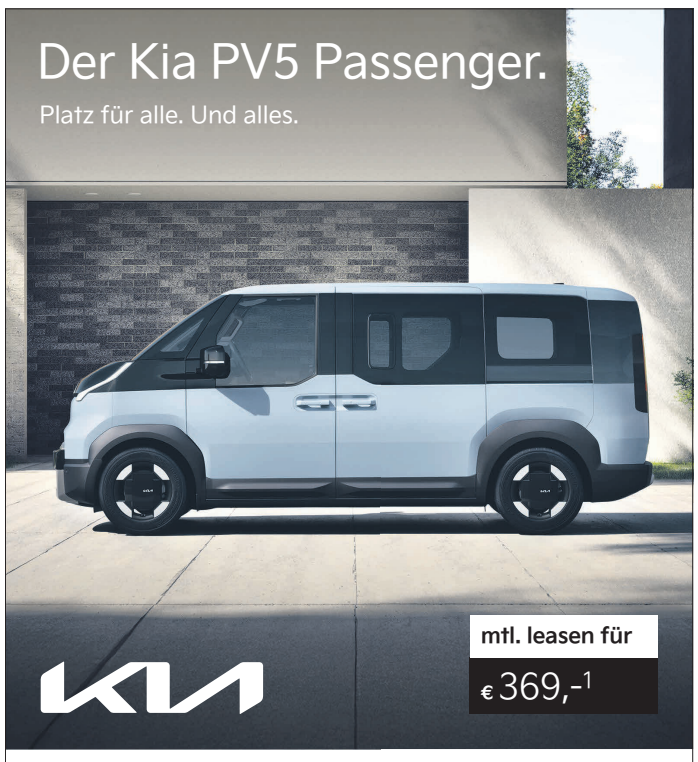


Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Manchmal braucht das Leben einfach mehr Raum. Mehr Platz für deine Familie, deine Freunde, deine Ideen. Und für alles, was dir wichtig ist. Genau dafür gibt es den Kia PV5 Passenger. Der vollelektrische 5-Sitzer kombiniert modernes Design mit einem flexiblen Innenraum und cleveren Features, die deinen Alltag leichter machen und dein Wochenende größer. Ob Kinder, Freunde, Haustiere oder Gepäck: Hier findet alles seinen Platz. Die großen Schiebetüren sorgen dafür, dass jeder bequem hinten ein- und aussteigen kann. Mit dem Kia PV5 Passenger wird jede Fahrt zum Erlebnis. Einfach einsteigen, losfahren und spüren, wie sich Freiheit anfühlt. Jetzt Probefahrt sichern!

Kia PV5 2-3-0 ESSENTIAL 51.5-kWh-Batterie, 89 kW (122 PS), schon für € 369,- monatlich[1]

Fahrzeugpreis	€ 38.290,-	Gesamtlaufleistung	20.000 km
Einmalige Leasingsonderzahlung	€ 0,-	48 mtl. Raten à	€ 369,-
Laufzeit in Monaten	48	Gesamtbetrag	€ 17.905,67

Kia PV5 2-3-0 ESSENTIAL 51.5-kWh-Batterie (Strom/Reduktionsgetriebe); 89 kW (122 PS): Stromverbrauch kombiniert 19,2 kWh/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert 0 g/km; CO_2-Klasse A.

Jähler GmbH
Berliner Str. 75 | 07545 Gera
Tel.: 0365 / 833070 | Fax:
www.kia-jaehler-gera.de

1 Ein unverbindliches Leasingbeispiel für Privatkunden der KIA Leasing, ein Service der Allane SE, Parkring 33, 85748 Garching bei München. Bonität vorausgesetzt. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Zuzüglich individueller Überführungskosten in Höhe von 1.300,- EUR . Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.01.2026.

Das eigene Transportmittel

Auf der Straße ist was los,
alles voll, wo park ich bloß?
Die Autos stehen dicht an dicht,
kein freier Platz ist mehr in Sicht.

Es steigt heut ständig der Verkehr,
denn ohne Auto geht nichts mehr.
Ruft heut ein Arbeitsplatz zur Pflicht
geht das meist ohne Auto nicht.

Einst war es eine andere Zeit,
zur Arbeit war es nicht sehr weit.
Meist mit dem Rad oder dem Bus,
doch nach der Wende war damit Schluss.

Arbeit finden ist heut schlimm,
fährst kilometerweit dann hin.
Opferst noch viel Zeit und Geld,
was auch nicht Allen so gefällt.

Kommt man so am Abend dann
endlich zu Hause müde an,
geht das Suchen wieder los,
wo park ich denn mein Auto bloß?

Manfred Eschenbach, Altenburg

Foto: pixabay.com

Kommen Sie mit nach Italien!

Altenburg. Passend zum Weihnachtsfest wirft der Archäologe Dr. Ronny Teuscher in einem Vortrag am 26. Dezember 2025 um 14.00 Uhr im Lindenau-Museum Altenburg in der Kunstgasse 1 einen Blick auf die Reise Bernhard August von Lindenaus nach Italien, wo der Museumsgründer 1843 die Festtage verbringt – und zugleich wichtige Weichen für sein späteres Museum am Pohlhof stellt. Im Herbst 1843 reist Bernhard August von Lindenau (1779–1854) als Bernardo di Lindenau nach Italien. Die wahre Identität des früheren Staatsministers des Königreichs Sachsen bleibt jedoch nicht lange verborgen: Die Zeitung berichtet von seinem Aufenthalt in Neapel und Sizilien, wo Lindenau milde, frühlingshafte Wintertage genießt, vor allem aber Pläne für sein Museumsprojekt in Altenburg schmiedet. Weihnachten und den Jahreswechsel verbringt er in Rom, wo er mit seinem Kunstagenten Bestellungen griechisch-etruskischer Vasen, Abgüsse nach Antiken sowie die Kopierung von Renaissance-Meistern bespricht und sich bei Besuchen der römischen Sammlungen inspirieren lässt. Mitte Januar ist er in Florenz, um bei den dortigen Antiquaren Bücher und Tafelmalereien der italienischen Gotik und Renaissance für den Pohlhof zu erwerben – die Keimzelle des heutigen Lindenau-Museums. In Italien trifft Lindenau auf zahlreiche deutsche Künstler, Diplomaten und Geschäftsleute, mit denen er auch nach seinem Abschied von Bella Italia einen umfangreichen Briefwechsel führt. Bei dem Vortrag von Dr. Ronny Teuscher wandeln die Besucherinnen und Besucher der Veranstaltung auf den Spuren Bernhard August von Lindenaus durch das Italien des 19. Jahrhunderts und erkunden die neapolitanischen, römischen und florentinischen Sammlungen sowie den Palazzo der Prinzessin Luise von Sachsen (1802–1857), in dem Lindenau während eines ungewöhnlich kalten römischen Winters tüchtig gefroren haben soll. Dabei erfahren sie nicht nur interessante Begebenheiten aus dem Leben des Astronomen, Politikers und Mäzens, sondern auch Wissenswertes über die Ursprünge der Sammlungen des Lindenau-Museums. Der Eintritt ist frei.

KAG Altenburger Museen

Abb.: Carl Morgenstern (1811–1893), Fischer vor Palermo, Öl auf Leinwand, 1857 (Detail)

Foto: punctum/Bertram Kober

VERANSTALTUNGSTIPPS

von Samstag, 27. Dezember, bis Sonntag, 4. Januar 2026

Samstag, 27. Dezember 2025

14.00 Uhr **Samstagsführung** „Willkommen zu Hause!“, eine Kunstwand-Präsentation, Lindenau-Museum, Kunstgasse 1, Altenburg (kostenfrei)

Sonntag, 28. Dezember 2025

15.00 Uhr **Zaubershow** „Zauberkunst hautnah“, Schloss- und Spielkartenmuseum, Altenburg (bis 16.00 Uhr, Anmeldung unter 03447/8955520 oder 03447/8955453)

15.00 Uhr **Märchenhafter Jahresausklang** für kleine Gäste, mit Feuershow, Dauer circa 2,5 bis 3 Stunden, Schloss Rochsburg, Rochsburg (Tickets nur im Vorverkauf unter https://schloss-rochsburg.ticketfritz.de/Event/Kalender/11614/51984?typ=Vorlage)

17.30 Uhr **Märchenhafter Jahresausklang** für kleine Gäste, mit Feuershow, Dauer circa 2,5 bis 3 Stunden, Schloss Rochsburg, Rochsburg (Tickets nur im Vorverkauf unter https://schloss-rochsburg.ticketfritz.de/Event/Kalender/11614/51984?typ=Vorlage)

Montag, 29. Dezember 2025

14.00 Uhr **Offene Werkstatt** „Happy 2026!“, Gestalten von Glücksbringern aus Keramik, Keramikstudio, Lindenau-Museum, Kunstgasse 1, Altenburg (bis 17.00 Uhr)

Dienstag, 30. Dezember 2025

14.00 Uhr **Offene Werkstatt** „Happy 2026!“, Gestalten von Glücksbringern aus Keramik, Keramikstudio, Lindenau-Museum, Kunstgasse 1, Altenburg (bis 17.00 Uhr)

16.00 Uhr **Marionettentheater** „Kinder- und Jugendschnuppergruppe“, Hineinschnuppern in die wundersame Welt der Puppenspieler, „Komödiantenhof“, Am Feld 2, Nobitz/OT Engertsdorf (bis 17.30 Uhr, kostenfrei)

Mittwoch, 31. Dezember 2025

16.30 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl,** Kirche der Evang.-Luth. Kirchgemeinde Altenburg-Zschernitzsch

Donnerstag, 1. Januar 2026

14.00 Uhr **Neujahrsmatinee** „Blick zurück nach vorn“, kurzweiliger Rückblick auf 1.000 Jahre Baugeschichte und Planungsausblick für die Altenburger Museen, Treffpunkt: Kleiner Schlosshof, Residenzschloss, Altenburg (kostenfrei)

Freitag, 2. Januar 2026

14.00 Uhr **Offene Werkstatt** „Happy 2026!“, Gestalten von Glücksbringern aus Holz, Lindenau-Museum, Kunstgasse 1, Altenburg (bis 17.00 Uhr)

15.00 Uhr **Orgelkonzert,** mit Matthias Grünert, Friedenskirche Ponitz (kostenfrei)

Samstag, 3. Januar 2026

09.30 Uhr **Freies Bauen,** Noppenwerkstatt, Bahnhofsplatz 4, Schmölln (bis 15.00 Uhr)

17.00 Uhr **Glühweinzauber am Teehaus**, Biergarten, Teehaus, Altenburg (kostenfrei)

Sonntag, 4. Januar 2026

14.00 Uhr **Sonntagssführung** „Nach dem Fest ist vor dem Fest – Festlichkeiten bei Hofe früher und heute“, Schlossmuseum, Altenburg

14.00 Uhr **Sonderausstellung** „Kindheitsträume aus 120 Jahren“, mit Exemplaren der Wintersdorfer Sammlerin Sibylle Haubold, Heimatmuseum, Meuselwitz (bis 17.00 Uhr)

ANDREAS DIEHLMANN
09.01. Bluesrock
MusicClub SCHMÖLLN
www.musicclub-sln.de

Laufende Ausstellungen

Lindenau-Museum, Kunstgasse 1, Altenburg
– „Willkommen zu Hause! – Altenburger Ankäufe des Lindenau-Museums nach 1945“ (bis 11. Januar 2026)

Schloss- und Spielkartenmuseum, Residenzschloss Altenburg
– Ausstellung „Vom Zinken und Zaubern – Die große Kunst der Kartentricks“ (bis 8. März 2026)

Museum Burg Posterstein, Burgberg Nr. 1, Posterstein
– Alljährliche Weihnachtskrippen-Ausstellung aus aller Herren-Länder (bis 11. Januar 2026)
– Kabinett-Ausstellung „Wer prägte das Altenburger Land?“ (bis 22. Februar 2026)

Kein Anspruch auf Vollständigkeit, jederzeit Änderungen möglich!

Hoffnung in jedem Strich – „Simons Linien“ von Kerstin Fischer

Verlosung

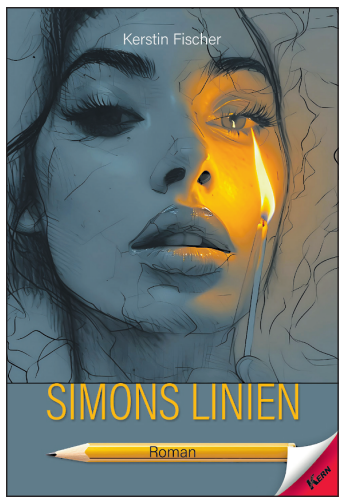
Simon, ein junger Mann mit gebrochenen Träumen, kämpft um seinen Platz in der Welt. Seine Jugend ist überschattet von der Krankheit der Mutter, einer gescheiterten Liebe und dem abgebrochenen Abitur. Trost findet er bei seinen Freunden, dem Rausch und den Linien auf seinem Papier. Mit dem Bleistift zeichnet er seine Träume und innere Konflikte.

Er trifft auf Arthur, einen faszinierenden jüdischen Kunstmaler, der ihm zum Vorbild wird. Simon träumt davon, mit seiner Kunst seinen Lebensunterhalt zu verdienen und einmal Indien zu bereisen. Doch sein Leben bleibt von Schicksalsschlägen geprägt: eine neue Liebe, die bald ein tragisches Ende nimmt. Ein weiterer Selbstmordversuch seiner Mutter, der ihn zwingt, sich der harten Realität zu stellen. Als er schließlich erfährt, dass sein leiblicher Vater Roma ist, begibt sich Simon in den Dschungel einer Großstadt.

Kerstin Fischer zeichnet das bewegende Porträt eines jungen Mannes, dder inmitten von Verlust, Liebe und den Wirren einer Metropole in den 1980er-Jahren nach seiner Identität sucht. EIn Roman über Scheitern, Hoffnung und die Sehnsucht nach einem Neuanfang.

Daten zum Buch:
Simons Linien, Kerstin Fischer, Kern-Verlag, Softcover, 185 Seiten, ISBN 978-3-957163936

Verlosung:
Der Verlag stellt dem KURIER dankenswerterweise **3 Bücher** zur Verfügung. **Je ein** Exemplar kann am **Montag, dem 29. Dezember 2025 von 13.00 bis 13.05 Uhr,** unter **Telefon 03447/4996103**, gewonnen werden.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Cover: Verlag Kern

„Mach mit, Mausi Maus!“ – Kinderbuch von Simone Sommerland

Lasst die Show beginnen! Die Waldtiere sind aufgeregt, denn in ihrer Lichtung soll ein Konzert stattfinden. Auch Mausi Maus möchte unbedingt mitmachen – aber er hat noch nie gesungen, und so eine Bühne ist schon ganz schön beängstigend. Nur gut, dass die kleine Maus seine Freunde um Rat fragen kann: Die Kaninchenkinder trommeln, als hätten sie Rhythmus im Blut, niemand atmet kräftiger und quakt lauter als die Frösche oder summt schöner als die Bienen. Inmitten aller Tiere und dem Klang des Waldes findet Mausi seine ganz eigene Stimme und stellt fest: Gemeinsam musizieren macht am meisten Spaß!

Hinter der Autorin Simone Sommerland verbirgt sich Simone Stiers – Sängerin, Autorin, Gesangslehrerin und dreifache Mutter. Wenn es ums Singen und Tanzen geht, ist Simone ganz in ihrem Element. Das ist es, was sie besonders gerne mit ihren kleinsten Zuhörern teilt, wusste sie selbst doch bereits im Kindergarten, dass sie einmal Sängerin werden wolle. Das Bühnenfiber packte sie bereits während der Schulzeit und mit 17 Jahren folgten erste Plattenaufnahmen. Seither steht sie auf der Bühne und kann schon auf 70 Musikalben zurücksehen, die teils mit Gold und Platin ausgezeichnet wurden. Die ausgebildete Sängerin gibt nun ihr Wissen und ihrer Begeisterung für Gesang und Musik an die Jüngsten weiter.

Daten zum Buch: Simone Sommerland, Mach mit, Mausi Maus! Schneiderbuch-Verlag, Bilderbuch gebunden, 32 Seiten ISBN 978-3-505-15303-7

Verlosung

Verlosung: Der Schneiderbuch-Verlag stellt dem KURIER dankenswerterweise **ein Exemplar** zur Verfügung, welches am **Montag, dem 29. Dezember 2025 von 11.00 bis 11.05 Uhr,** unter Telefon **03447/4996103,** gewonnen werden kann.
Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen.

Cover: Schneiderbuch-Verlag

Monika Martin – Die große Jubiläums „Sommerland“-Tour

Böhlen. Seit 30 Jahren berührt Monika Martin mit ihrer unverwechselbaren Stimme und einfühlsamen Liedern ihr Publikum. Ihre Musik begleitet Menschen in glücklichen Momenten und schenkt Trost in schweren Zeiten.

Anlässlich ihres Bühnenjubiläums lädt die „goldene Stimme aus Graz“ zu einer großen Tournee durch Deutschland ein, bei der sie auch die Geschichten ihres neuen Albums präsentiert.

Monika Martin versteht sich nicht als Star mit Fans, sondern als Teil einer Fanfamilie. Jeder Auftritt ist für sie ein persönlicher Dialog mit dem Publikum. „Meine Musik lädt zum Zuhören ein und erzählt Geschichten mit Inhalt“, sagt die Künstlerin. Im Mittelpunkt der Jubiläumstour steht ihr neues Album „Sommerland“, das von Abschied, Erinnerung und einer Verbindung erzählt, die über den Tod hinaus besteht. Die Konzerte versprechen emotionale Momente und Zuversicht – getragen von der Botschaft: „Komm, wir schaffen das gemeinsam.“ Begleitet wird die Tour von ihrem langjährigen Partner Thomann Management aus Bamberg. Mehr als 30 Gastspiele führen Monika Martin durch zahlreiche Kulturhäuser in ganz Deutschland. Veranstalter Johnny Thomann würdigt ihre Herzlichkeit, Authentizität und innere Stärke, mit der sie Menschen seit Jahrzehnten berührt. Für Monika Martin bedeuten 30 Jahre auf der Bühne vor allem eines: Dankbarkeit für die Wertschätzung ihres Publikums. „Ich liebe es, für mein Publikum zu singen – und freue mich auf die kommenden Jahre.“

Wann und Wo?
Am 17. Oktober 2026 gastiert Monika Martin mit ihrer Jubiläumstour im Kulturhaus Böhlen. Beginn ist um 16.00 Uhr.

Vorverkaufsstellen: Der Vorverkauf zur Monika Martin Sommerland Tour hat begonnen. Tickets sind über www.eventim.de, www.reservix.de, www.schlagertickets.com sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Änderungen vorbehalten! **THOMANN Künstler Management GmbH**

Monika Martin. ***Foto: Jean Van Lülik***

Das erfolgreichste Pop-Schlager-Duo Europas ist wieder unterwegs

Böhlen. Mit neuen Songs aus ihrem gleichnamigen Album „Bube Dame König“ (VÖ: März 2026) sowie ihren größten Hits gehen Fredi Malinowski und Martin Hein 2026 wieder auf Tour durch Deutschlands Hallen. Wer ein Fantasy-Konzert erlebt, weiß: Hier ist Platz für Freude, Emotionen und ausgelassene Stimmung – ein Abend zum Abschalten und Genießen gemeinsam mit den Fans.

Mit über zwei Millionen verkauften Tonträgern, mehr als 285 Wochen in den deutschen Albumcharts und sechs Nummer-eins-Platzierungen zählen Fantasy zu den erfolgreichsten Pop-Schlager-Duos Deutschlands. Ihre Lieder spiegeln das Leben in all seinen Facetten wider – von Liebe und Hoffnung über Sehnsucht bis hin zu unvergesslichen Momenten – und haben eine besonders enge Verbindung zu ihrem Publikum entstehen lassen.

Für ihr mittlerweile 15. Studioalbum „Bube Dame König“ arbeiteten die beiden mit jungen Komponisten und innovativen Textern zusammen. Entstanden ist ein abwechslungsreiches Album voller Lebensfreude, eingängiger Melodien und Geschichten, die berühren, zum Mitsingen einladen und immer wieder auf die Tanzfläche locken. Mit der gleichnamigen Tour teilen Fantasy erneut ein starkes Blatt aus – emotional, authentisch und ganz nah an den Menschen.

Wann und Wo?
Am 19. März 2026 gastiert Fantasy mit der „Bube Dame König“-Tour im Kulturhaus Böhlen. Beginn ist um 19.00 Uhr.

Vorverkaufsstellen: Tickets sind erhältlich über schlagertickets.com, telefonisch im Kulturhaus Böhlen unter 034206/770540, an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie ab 18.00 Uhr an der Abendkasse. Änderungen vorbehalten!

THOMANN Künstler Management GmbH

FANTASY – BUBE DAME KÖNIG-TOUR 2026

Das Pop-Schlager Duo„Fantasy“. ***Foto: Gerhard Wingender***

Friseursalon Diercks
Fabrikstraße 37 · 04610 Wintersdorf
☎ 0 34 48/41 14 14
Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 8.00-18.00 Uhr
Sa. 8.00-12.00 Uhr

Impressionen der Weihnachtsmärkte in Meuselwitz und den Ortsteilen

Meuselwitz. Der Weihnachtsmarkt Meuselwitz am Wochenende vom 6. bis 8. Dezember zog auch dieses Jahr zahlreiche Besucher an. Bevor der Wichtelumzug - begleitet vom Spielmannszug aus Altenburg und der Freiwilligen Feuerwehr Meuselwitz – seine Runden drehte, eröffnete der Stadtchor Meuselwitz mit seinem festlichen Abschiedskonzert am Freitag in der Martinskirche das weihnachtliche Geschehen.

Überall leuchteten bunte Lichter und der Duft von Glühwein und gebrannten Mandeln lag in der Luft. Stände mit handwerklichen Dekorationen und winterlichen Köstlichkeiten luden zum Verweilen ein. Die festliche Stimmung wurde durch Musik der Stadtkapelle Meuselwitz begleitet. Besonders der geschmückte Weihnachtsbaum sorgte für eine zauberhafte Atmosphäre. Die Jüngsten konnten beim Karussellfahren fröhliche Runden drehen, während ihre Eltern in Ruhe die Stände erkundeten.

Impressionen aus Mumsdorf

In den Meuselwitzer Ortsteilen Wintersdorf, Mumsdorf und Brossen fanden am Wochenende Weihnachtsmärkte (29./30.11.25) statt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher wurden von der stimmungsvollen vorweihnachtlichen Atmosphäre angezogen.

Liebevoll geschmückte Stände boten regionale Produkte, handgefertigte Geschenkideen und winterliche Köstlichkeiten an. Weihnachtliche Musik sorgte für ein festliches Flair. Besonders die Angebote für die Kinder mit dem Besuch des Weihnachtsmannes machten die Märkte zu einem beliebten Treffpunkt für Familien.

Impressionen der Kinderweihnacht in Wintersdorf

In Wintersdorf fand am Samstag, den 29. November 2025, die Kinderweihnachtsfeier statt. Vom Basteln und Malen in der Winterkirche mit dem Verein Kinderfreunde e. V. bis hin zu Fahrten mit dem Traktor wurde für die Kinder allerlei geboten. Eröffnet wurde die Weihnachtsfeier vom Ortsteilbürgermeister und von den Kindern aus dem Kindergarten mit einem lustigen musikalischen Programm auf dem festlich geschmücktem Kirchplatz.

Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden und Unterstützer aus Meuselwitz und den Ortsteilen.

Stadtverwaltung Meuselwitz

Logopädie
Fachlicher Leiter
Angela Barner
LOGO ERGO
Ergotherapie
Bewerben Sie sich jetzt als fachlicher Leiter (m/w/d) für diesen Bereich!
Rathenauplatz 1
04610 Meuselwitz
Tel. 0 34 48/7 54 76 90
Fax 034 48/7 54 76 91
barner@logo-ergo-meuselwitz.de
Wir wünschen unseren Patienten und behandelnden Ärzten ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr. Auf diesem Weg bedanken wir uns für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.

Kinderweihnacht in Wintersdorf

Raiffeisen BHG Meuselwitz eG
In unserem Sortiment finden Sie vieles für die Winterzeit. ... Vogelfutter, Brennmaterial und Streumittel.
Unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir eine schöne Adventszeit, ein besinnliches Fest und ein erfolgreiches neues Jahr.
Heinrich-Heine-Str. 4 · 04610 Meuselwitz
Telefon 0 34 48/20 41 · Fax 0 34 48/20 42
info@raiffeisen-bhg-meuselwitz.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00-18.00 Uhr · Sa 8.00-12.00 Uhr

Weihnachtsmarkt in Mumsdorf.
Fotos (3): Stadtverwaltung Meuselwitz

Weihnachtsmarkt in Meuselwitz.

Logopädie Anne Glanz
Behandlung von Sprech-, Sprach-, Stimm- und Schluckstörungen
Ihre Fachpraxis
für Logopädie und Legasthenie
Freude und Besinnlichkeit,
das wünschen wir in der Weihnachtszeit.
Strahlend hell und wunderbar,
so sei für Sie das nächste Jahr!
Das Team der Logopädie Anne Glanz
Baderdamm 17 – Meeden-Center – 04610 Meuselwitz – 03448 7547688

Landkreis saniert historische Sporthalle des Meuselwitzer Seckendorff-Gymnasiums

Meuselwitz. In Meuselwitz haben die Bauarbeiten in der unter Denkmalschutz stehenden Sporthalle des Veit-Ludwig-von-Seckendorff-Gymnasiums begonnen. Die Halle am Rathenauplatz, die Eigentum des Landkreises ist, wird umfassend saniert und um einen neuen Sozialtrakt mit Sanitär- und Umkleidebereichen erweitert. Die Kosten dafür belaufen sich auf ca. vier Millionen Euro, die zu zwei Dritteln durch Fördermittel des Freistaates Thüringen abgedeckt werden.

Im Oktober wurde mit der Vorbereitung des Baufeldes und mit vorbereitenden Arbeiten für den Neubau des Sozialtraktes begonnen. Der Rohbau für den neuen Sozialtrakt soll bis Mitte des Jahres 2026 stehen. Im Anschluss daran erfolgt die Sanierung der Sporthalle sowie der Innenausbau des Sozialtraktes. Die Bauzeit erstreckt sich voraussichtlich bis Ende 2027.

Die historische Sportstätte wurde in den Jahren 1901 bis 1902 errichtet. Für den Bau hatte man damals 25.000 Mark veranschlagt. Am Ende standen 40.000 Mark zu Buche. Die Turnhalle wurde zu dieser Zeit nicht nur für den Schulsport genutzt, sondern auch vom städtischen Turnverein.

Die Kirchgemeinde führte im Obergeschoss unter anderem die Confirmandenstunden durch und im Turnlehrerzimmer wurden Gerichtstage abgehalten.

(Quelle: „Meuselwitz und Umgebung auf alten Ansichtskarten“, Mathias Nabert und Thomas Nabert).

Landratsamt Altenburger Land

Aktuelle Bau- und Entwicklungsprojekte der Stadt Meuselwitz

Mehrgenerationenhaus Mumsdorf.
Fotos (2): Stadtverwaltung Meuselwitz

Rückbau eines Garagenkomplexes in der Breitscheidstraße Meuselwitz.

Pestalozzi-Straße in Meuselwitz
Der Ausbau der Pestalozzi-Straße im Bereich Heinrich-Heine-Straße bis Rudolf-Breitscheid-Straße in Meuselwitz ist eine Gemeinschaftsbaumaßnahme der Stadt Meuselwitz mit der EWA, dem Eigenbetrieb Stadtwerke Schnaudertal, der envia Therm und Mitnetz Strom. In diesem Bereich erfolgt ein grundhafter Ausbau der Straße. Die Baumaßnahmen dienen neben der Erneuerung der Versorgungsnetze zur Aufwertung des öffentlichen Raums durch die Verbesserung der Straßenbeleuchtung und der Neugestaltung von Grünflächen. Ziel der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf moderne LED-Leuchten ist eine energieeffiziente Beleuchtung, durch die auch die Verkehrssicherheit erhöht wird. Durch die Neugestaltung des Stadtgrüns wird zudem ein attraktiveres Stadtbild erreicht. Die Stadt Meuselwitz hat beim Land Straßenausbaubeiträge beantragt. Ansonsten wird die Maßnahme ohne Fördermittel realisiert.

Mehrgenerationenhaus Mumsdorf
Arbeiten am Rohbau sind in Vollendung. Komplett-Fertigstellung ist für Oktober 2026 geplant. Kosten insgesamt ca. 3 Mio Euro; davon 1,4 Mio Euro Fördermittel.

Trimm-Dich-Bereich Hainbergsee
Zusätzliche Beleuchtung für Anfang 2026 geplant.

Rückbau Busbahnhof – Baulicher Missstand nach zwei Jahrzehnten beseitigt
Nach fast zwei Jahrzehnten ist es gelungen, einen bedauerlichen baulichen Missstand im Kern des Stadtgebietes zu beseitigen. Der Busbahnhof Meuselwitz war eine unansehnliche Immobilie ohne Nutzungsperspektive.
Nach dem Total-Abriss aller Gebäudeteile wird die Fläche als Grünfläche hergerichtet.

Natürlicher Klimaschutz in Meuselwitz
Die Planungen sind weitestgehend abgeschlossen und die ersten Bauleistungen wurden bereits vergeben. Der Abriss des Umformers in der Puschkinstraße erfolgt seitens der SWG in Eigenleistung. Der Bereich wird mit Beginn Anfang 2026 aufgewertet durch Bäume und Sitzbänke (Grünfläche).
Ein weiteres Klimaschutz-Projekt wird der Bereich um den Baderdamm werden. Die Bauleistungen wurden vom Stadtrat vergeben.

Sanierungsarbeiten Fritz-Reuter-Straße Meuselwitz
Bei den Sanierungsarbeiten in der Fritz-Reuter-Straße handelt es sich um eine Baumaßnahme der Stadtwerke Schnaudertal mit Beteiligung der Stadt Meuselwitz. Im 2. Bauabschnitt erfolgte die Instandsetzung der Gehwege mit Betonpflaster. Dadurch wurde die Wasserführung verbessert und ein gleichmäßigerer Untergrund geschaffen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 50.000 Euro.

Breitscheidstraße Meuselwitz
Ausgleichsmaßnahme für Solarpark Kronos I; Fertigstellung geplant für 02/2026. In diesem Bereich wurde ein Garagenkomplex zurückgebaut, es erfolgt die Umnutzung als Grünfläche.

Verkehrsgarten Wintersdorf (Foto)
Der Verkehrsgarten ist ein wichtiger Baustein zur Verkehrserziehung. Er schafft ein realistisches, aber sicheres Trainingsgelände für die Jüngsten und trägt langfristig dazu bei, Unfälle zu vermeiden und damit die Verkehrssicherheit zu erhöhen.
Im Verkehrsgarten in Wintersdorf erfolgt die Verkehrserziehung der Grundschüler einschließlich der Abnahme der Fahrradprüfung. Leider war der Verkehrsgarten „in die Jahre gekommen". Die Straßen wiesen Risse auf und die Verkehrsschilder waren zum Teil defekt. Deshalb wurden Fördermittel aus dem LEADER-Programm beantragt.
Im Rahmen einer LEADER-Förderung erhielt die Stadt Meuselwitz Gelder für das Projekt „Verkehrsgarten Wintersdorf". Im Rahmen dieses Projektes wurden die Asphaltdecke, die Beleuchtung, die Ampelanlage, die Verkehrsschilder und die Fahrbahn-Markierung erneuert.
Die Kosten belaufen sich auf ca. 53.000 Euro, wobei der Großteil in Höhe von 40.000 Euro über die LEADER-Förderung übernommen wird und die restlichen ca. 13.000 Euro durch Spendengelder finanziert wurden. Die Arbeiten sind abgeschlossen.

Stadtverwaltung Meuselwitz

Verabschiedung des Meuselwitzer Stadtchores

V.l.n.r. Stadtchor-Vereinsvorsitzende Gerlinde Lorenz, Meuselwitzer Bürgermeister Ronny Dathe und Chormitglied Myriam Nützel.

Meuselwitz. Über viele Jahre hinweg hat der Meuselwitzer Stadtchor das kulturelle Leben unserer Stadt bereichert. Zur Eröffnung des Meuselwitzer Weihnachtsmarktes 2025 in der Martinskirche, war am 5. Dezember das letzte Konzert des beliebten Chores zu hören.
Der Meuselwitzer Bürgermeister Ronny Dathe verabschiedete die Vereinsvorsitzende, Frau Gerlinde Lorenz, die Leiterin, Frau Myriam Nützel sowie die Mitglieder des Chores und brachte sein Bedauern über die Auflösung zum Ausdruck. Zudem würdigte er das langjährige erfolgreiche musikalische Wirken mit großem Respekt und dankte allen Chormitgliedern sowie den Verantwortlichen für ihr Engagement und ihre Leidenschaft, die sie in die Musik investiert haben.

Stadtverwaltung Meuselwitz

Apotheke am Löwen
Inhaber: Dr. Olaf Stenzel
Altenburger Straße 21
04613 Lucka
Tel. 034492/4 65 25
Geöffnet: Montag bis Freitag 8.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 8.00-12.00 Uhr

Ich möchte die Gelegenheit nutzen und meinen Patienten und Geschäftspartnern herzlich für ihr Vertrauen danken. Ich wünsche allen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.
Praxis für Chiropraktik Hartmut Dethloff
Altenburger Straße 25 · 04613 Lucka
Telefon 034492/252640 · www.chiropraktik-lucka.de

ELEKTRO SCHÜTZE
Fa. Ralf Schütze Elektromeister
Bahnhofstraße 8 · 04613 Lucka
Telefon 03 44 92/2 25 20 · E-Mail: info@Elektro-Schuetze-Lucka.de
Seit 70 Jahren kompetenter Ansprechpartner rund um Ihre Elektroinstallation für Haus und Gewerbe.
Unseren geehrten Kunden danken wir für ihr Vertrauen und wünschen ein schönes Weihnachtsfest sowie für das neue Jahr Gesundheit und Erfolg.

Dirk Valta
Fußbodenleger
Alles, was mit Füßen getreten wird
- Verkauf und Verlegen von Vinyl- und textilen Belägen
- Sanierung von Fußböden und Treppen
- Verlegen von Fertigparkett

Dirk Valta
Freiligrathstr. 8 · 04610 Meuselwitz
Tel. 03448 753545 · Funk 0177 6007119
www.fubova.de

FLIESEN BACKE
Ralf Penndorf
Mobil: 0151 11181461
Fax: 034487538486
E-Mail: ralf-penndorf@live.de
Nordstraße 6 · 04610 Meuselwitz
FLIESEN-PLATTEN-MOSAIKLEGER

SWG Meuselwitz mbH
Unsere Geschäftsstelle bleibt vom 22.12.2025 bis 02.01.2026 geschlossen.
Wir wünschen allen Mietern und Geschäftspartnern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Städtische Wohnungsgesellschaft Meuselwitz mbH
Altenburger Straße 22 · 04610 Meuselwitz
Telefon 0 34 48/4 42 50 · www.swg-meuselwitz.de
In dringenden Havariefällen erreichen Sie uns unter Telefon 03448/442544.

Kriebitzscher Agrargenossenschaft eG
Unseren Verpächtern und Kunden wünschen wir ein recht frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!
Altenburger Str. 29, 04617 Kriebitzsch
Tel. 0 34 48/36 21 u. 41 00 78, Fax 0 34 48/36 22

Weihnachtsgeschenke?
1.172 Euro, so hoch ist die durchschnittliche Steuererstattung*. Jetzt noch schnell die Steuererklärung machen lassen.
Rudolf-Breitscheid-Str. 44
04610 Meuselwitz
Tel.: 03448-411004
E-Mail: Lohnsteuerhilfe-Meuselwitz@web.de
* Quelle: Statistisches Bundesamt
Wir beraten ausschließlich nichtselbständig Tätige nach § 4 Nr. 11 des Steuerberatungsgesetzes.
Lohnsteuerhilfe
für Arbeitnehmer e.V. * Lohnsteuerhilfeverein * Sitz Gladbeck
www.lohnsteuerhilfe-meuselwitz.de

Großes Trödelflohmarktfest feiert Premiere in Lucka

Lucka. Am Samstag, dem 28. März 2026, wird es rund um das Tivoli-Gelände (Schulplatz 17) und den Sportplatz so lebhaft wie lange nicht mehr: Erstmals richtet Mandy Schmidt ein großes Trödelflohmarktfest aus – ein Ereignis, das die Region zusammenbringen und gleichzeitig ein Zeichen für Nachhaltigkeit setzen soll.

Die Stadt liegt im Dreiländereck Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt. Aus allen drei Bundesländern liegen bereits zahlreiche Standanmeldungen vor. Besonders groß war der Andrang auf die Verkaufstische im Tivoli: Sie waren innerhalb kürzester Zeit ausgebucht. Weitere Verkaufsflächen stehen jedoch auf dem Sportplatz oder vor dem Tivoli zur Verfügung.

Von 10.00 bis 19.00 Uhr können Besucher stöbern, feilschen und längst Vergessenes wiederentdecken. Angeboten werden klassische Flohmarktartikel, Antik- und Trödelschätze sowie handgemachte Produkte aus der Region.

„Jeder hat etwas im Keller oder auf dem Dachboden, das ein zweites Leben verdient“, sagt Veranstalterin Mandy Schmidt.

Die leidenschaftliche Trödelmarktgängerin möchte mit dem Fest zeigen, wie wertvoll Wiederverwertung sein kann und wie viel Freude gemeinsames Tauschen und Handeln bereitet. Damit sich die ganze Familie wohlfühlt, wird ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geboten: Ponyreiten, Kinderschminken, Entenangeln und Zuckerwatte, ein Auftritt des Blasorchesters Lucka sowie Darbietungen einer Tanzgruppe sorgen für Unterhaltung.

Für das leibliche Wohl ist ganztägig gesorgt – ab 17.00 Uhr gibt es zusätzlich Roster und Steaks vom Grill.

Anmeldungen für interessierte Verkäufer nimmt die Veranstalterin unter der Telefonnummer 0152/22714768 oder per E-Mail an: troedelflohmarktfest@gmail.com entgegen.

Die Veranstalterin Mandy Schmidt freut sich über die großen regionalen und überregionalen Rückmeldungen: „Dass sich so viele Menschen aus drei Bundesländern beteiligen, zeigt, wie viel Lust auf gemeinsames Trödeln es hier gibt. Wir wollen ein Fest schaffen, das Lucka verbindet und begeistert.“ Mandy Schmidt hofft, dass ihr Trödelflohmarktfest Menschen jeden Alters zusammenführt: „Es geht nicht nur um den Verkauf – es geht um Begegnungen, um gemeinsames Lachen, um das Gefühl von Gemeinschaft. Lucka soll sehen, wie lebendig unsere Stadt sein kann.“ **Die Redaktion**

Dank an die Sparkasse Altenburger Land

Meuselwitz/OT Falkenhain. Für unser Jugendprojekt „Jugendclub“ bedanken wir uns recht herzlich bei der Sparkasse Altenburger Land für ihre großzügige Spende. Ihre Unterstützung ist ein wesentlicher Beitrag, damit die Jugendlichen ihren Treffpunkt nach eigenen Ideen gestalten und gemeinsam mit der Dorfgemeinde umsetzen können. Unser Dank gilt ebenso der Baugrunderschließung Grimme GmbH, die den Bauwagen zur Verfügung gestellt hat und damit die Grundlage dieses Projekts geschaffen hat. Gemeinsam ermöglichen beide Unterstützer ein starkes, zukunftsorientiertes Projekt für unsere Jugend.

Heimatverein Falkenhain e. V.

Fotos (2): Heimatverein Falkenhain e.V.

Seckendorff-Gymnasium lädt zum Tag der offenen Tür ein

Meuselwitz. Das Veit-Ludwig-von-Seckendorff-Gymnasium öffnet am Freitag, 27. Februar 2026, seine Türen für interessierte Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern. Von 16.00 bis 19.00 Uhr haben alle Interessierten die Gelegenheit, die Schule kennenzulernen und einen umfassenden Einblick in den Schulalltag zu gewinnen.

Im Mittelpunkt des Nachmittags steht das vielfältige Unterrichtsangebot: In verschiedenen Fächern können die Gäste hineinschnuppern und sich ein Bild von den Lerninhalten und Unterrichtsmethoden machen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, mit der Schulleitung, Lehrkräften, Eltern und Schülerinnen und Schülern ins Gespräch zu kommen und offene Fragen zu klären.

Das Kollegium und die Schüler der Schule freut sich auf zahlreiche Besucher und einen lebendigen Austausch in angenehmer Atmosphäre. **Die Redaktion**

Grundschultage am Seckendorff-Gymnasium

Meuselwitz. Das Veit-Ludwig-von-Seckendorff-Gymnasium Meuselwitz Europaschule lädt im kommenden Jahr wieder zu seinen Grundschultagen ein. Am 12. und 15. Januar 2026 erhalten Grundschülerinnen und Grundschüler sowie ihre Eltern die Möglichkeit, einen umfassenden Einblick in den Schulalltag am Gymnasium zu gewinnen. Die Veranstaltung findet an beiden Tagen jeweils von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr statt. Auch das Elterncafé ist geöffnet.

Mit den Grundschultagen möchte die Schule allen Interessierten einen frühen und praxisnahen Eindruck vermitteln, was sie, als Eltern, und ihre Kinder am Gymnasium erwartet – und so den Übergang von der Grundschule in eine weiterführende Bildungseinrichtung erleichtern.

Eine Anmeldung ist erforderlich und erfolgt über das Sekretariat des Seckendorff-Gymnasiums unter der Telefonnummer 03448/75140 oder per E-Mail an sekretariat@seckendorffgymnasium.de.

Veit-Ludwig-von-Seckendorff-Gymnasium Meuselwitz Europaschule

Kindheitsträume aus 120 Jahren im Heimatmuseum

Meuselwitz. Knarzende Holzräder, glänzendes Metall, sorgsam gepolsterte Stoffdächer: Im Meuselwitzer Heimatmuseum Neugasse 1-3 wurde die neue Sonderausstellung „Kindheitsträume aus 120 Jahren – Puppenwagen, die kleinen Brüder des Kinderwagens“ am 6. Dezember eröffnet. Die Räumlichkeiten sind mit Erinnerungen – mit der Lieblingspuppe, an selbstgenähte Puppenkleider und an die Zeit, in der ein Puppenwagen oft das sehnlichste Weihnachtsgeschenk war – gefüllt.

Hinter der liebevoll zusammengestellten Schau steht die Wintersdorfer Sammlerin Sibylle Haubold. Über viele Jahre hat sie Puppenwagen aus ganz unterschiedlichen Epochen zusammengetragen – vom schlichten Holzmodell bis zum eleganten Gefährt mit feinem Verdeck. Jedes Stück erzählt seine eigene kleine Geschichte: von den Kindern, die damit spielten, von Moden, die kamen und gingen, und von einem Bild von Kindheit, das sich im Laufe der Jahrzehnte gewandelt hat.

Weitere Öffnungstermine:
Sonntag, 04.01., 18.01., 01.02., 15.02., 01.03.2026, jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr

Weitere Termine entnehmen Sie bitte den regionalen Medien sowie dem Aushang im Schaukasten in der Bahnhofstraße.

Wer sich gern an eigene Kindheitsträume erinnern oder diese mit anderen teilen möchte, ist im Meuselwitzer Heimatmuseum herzlich willkommen.

Meuselwitzer Heimatmuseum e.V./Die Redaktion

Sammlerin Sibylle Haubold im Gespräch mit Besuchern der Ausstellung. „Am Eröffnungswochenende wurden 150 Besucher gezählt, was als großer Erfolg für das Museum gewertet wird“, erklärte Lares Kirmes (2. Vorsitzender des Meuselwitzer Heimatvereins e. V.).

Aufwertung touristischer Erlebniswanderwege im Altenburger Land – zwei neue Waldschänken in Meuselwitz

Zwei Waldschänken für Meuselwitz – am ZIII und in Schnauderhainichen. ***Foto (2): Stadtverwaltung Meuselwitz***

Meuselwitz. Im Rahmen des Projekts „Aufstellung von fünf Waldschänken zur Aufwertung touristischer Erlebniswanderwege im Altenburger Land“ wurden in Schnauderhainichen und am ZIII in Meuselwitz zwei neue Waldschänken errichtet. Die überdachten Sitzgruppen bieten Wanderern und Ausflüglern künftig eine wettergeschützte Rastmöglichkeit in naturnaher Umgebung. Ziel des Projekts ist es, die touristische Infrastruktur im Landkreis Altenburger Land nachhaltig zu verbessern, die Aufenthaltsqualität entlang geplanter Erlebniswanderwege zu erhöhen und attraktive Verweilorte für Einheimische wie Gäste zu schaffen. Das Projekt wurde durch den Tourismusverband Altenburger Land e. V. organisiert und im Rahmen des Regionalbudgets umgesetzt. Insgesamt wurden fünf Waldschänken an folgenden Standorten im Landkreis aufgestellt: Schmölln, Runsdorf, Altkirchen, Schnauderhainichen und Meuselwitz. Die Waldschänken wurden vom regionalen Handwerksbetrieb Treppen-Tunk Altenburg gefertigt und vor Ort errichtet. Ein besonderer Dank gilt dem LIONS Förderverein Altenburg, der freundlicherweise den Eigenanteil für alle fünf Standorte übernommen hat und damit maßgeblich zur erfolgreichen Umsetzung des Vorhabens beigetragen hat.

Stadtverwaltung Meuselwitz

Weihnachtsmänner und Rentiere mit Motorräder und Quads eingefallen

Meuselwitz/OT Waltersdorf. Am Sonntag, dem 14. Dezember 2025, war es wieder so weit: Die Motorradfreunde 1994 Wintersdorf e. V. veranstalteten auf dem Clubareal in Waltersdorf ihren zünftigen Adventsmarkt. Zahlreiche Gäste jeden Alters aus Nah und Fern waren dem Ruf der Biker gefolgt und erlebten ein gemütliches vorweihnachtliches Fest. „Unser alljährlicher Adventsmarkt war wieder ein voller Erfolg und ein rundum gelungener Tag für uns als Veranstalter. Ein großes Highlight war die Abholung des Weihnachtsmannes mit einer Eskorte bunt geschmückter Motorräder, deren Fahrer als Weihnachtsmänner und Rentiere verkleidet waren. Es ist immer wieder toll mitzuerleben, wenn Kinderaugen glänzen und die Herzen höher schlagen, sobald die Motorengeräusche ertönen und der Weihnachtsmann einfährt. Hier lassen wir uns immer etwas Neues einfallen“, so ein Vereinsmitgleid. Nachdem sich der Weihnachtsmann in Position gebracht hatte, wurden kleine Präsente an die Kinder überreicht. Auch manch Erwachsener konnte dem „Weißbärtigen“ nicht entfliehen und wurde zum Liedersingen, wie etwa „Schneeflöckchen, Weißröckchen“, „genötigt“. „Wir möchten uns abschließend herzlich beim Bauhof Wintersdorf, dem Fruchtexpress Altenburg sowie den vielen fleißigen Helfern bedanken. Ohne eure Unterstützung wäre dieser Adventsmarkt nur halb so erfolgreich gewesen“, ergänzte Vereinschef René.

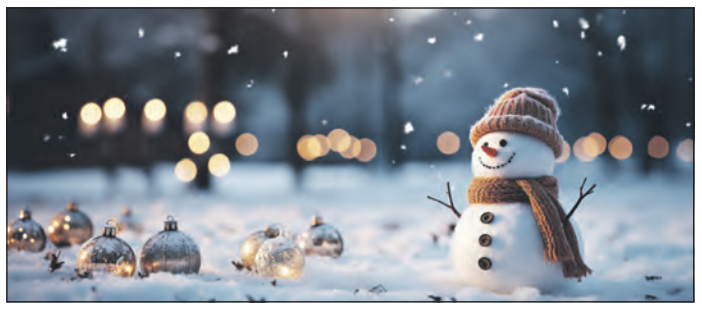
Silke Konzag

Erfolgreiche Luckaer Sportschützen bei Vorbereitungswettkämpfen

Lucka. Zur Vorbereitung weiterer Höhepunkte im neuen Jahr nutzten die Luckaer Einladungswettkämpfe in Zella-Mehlis, Berlin, Knauthain, Saalfeld und Brandis. Beim Albert-Mahr-Gedächtnisschießen in Zella-Mehlis gingen über sechszig Auflageschützen in zwei Schießdisziplinen an den Start. Wolfgang Schuhknecht konnte beide Disziplinen, KK-Gewehr Auflage 306,2 Ringe und KK-Gewehr Auflage ZF 302,9 Ringe, gewinnen. In Berlin wurde der Lapua-Event 2025 mit über zweihundertfünfzig Teilnehmern durchgeführt. Drei Luckaer gingen in den Auflagedisziplinen an den Start. Hier konnte Wolfgang Schuhknecht mit dem Kleinkalibersportgewehr, 30 Schuss Auflage Diopter in der offenen Klasse mit 312,8 Ringen den Sieg holen. Hartmut Dethloff Konnte beim 6. Löwenpokal Luftgewehr-Luftpistole Auflage mit einem Teiler von 03,2 den zweiten Platz belegen. Hier waren actzig Teilnehmer in Knauthain am Start. Beim Feengrottenpokal in Saalfeld beteiligten sich einhundertvier-undsechszig Schützen. Unter ihnen eine Schülerin, ein Jugendschütze und ein Auflageschütze. Max Adelsberger ging in der Jugendklasse mit der Luftpistole 40 Schuss an den Start. Mit 358 Ringen belegte er den dritten Platz. Der immer gut angenommene Herbstpokal in den Luftdruckdisziplinen in Brandis wurde mit über zweihundertfünfzig Tellnehmern beziffert. Aus dem Schützenkreis Altenburger Land gingen 15 Teilnehmer an de Start. LP 40 Schuss Jugend mit wurde Max Adelsberger mit 364 Ringen Sieger. In der Thüringen Auswahl belegte Max mit 1061 Ringen den 2. Platz. Gerhard Kröber PSG-Meuselwitz wurde in der Herrenklasse V dritter. LP 30-Schuss Auflage, 1. Platz Andreas Gerth, Senioren I, 300, 8 Ringe. 1. Platz Hartmut Dethloff Senioren IV, 303,7 Ringe.
Mannschaft 1. Platz SV-Lucka mit Dethloff-Gerth-Jeserick 875,9 Ringe. LG 30 Schuss Auflage, 3. Platz Silke Rasch Senioren I w. 308,6 Ringe.
1. Platz Wolfgang Schuhknecht Senioren VI 310,9 Ringe. Beim 24. Marathon des PSV Leipzig in Knauthain gingen über achtzig Auflageschützen an den Start. 3. Platz Hartmut Dethloff, Finalteilnehmer LP 220,5 Ringe.
2. Platz Wolfgang Schuhknecht, LG 40 Schuss Auflage 418,7 Ringe. 3. Platz Mannschaft SV- Lucka mit Schuhknecht-Rasch-Jeserick 1246,6 Ringe. Insgesamt wurden bei diesen Wettkämpfen 16 Podestplätze, 8 Siege, dreimal 2. Platz, fünfmal 3. Platz, erzielt.

W. Schuhknecht

Siegerehrung Max Adelsberger. ***Foto: Schützenverein Lucka 1990 e.V.***



FROHES WEIHNACHTSFEST & GESUNDES NEUES JAHR

- KURIER fragt nach -

Schwindender Wasserspiegel – Hainbergsee gerät erneut in den Fokus der Bürger

Altenburger Land/Meuselwitz. Dem KURIER wurde von einem Bürger aufgrund des KURIER-Artikels am 18. Oktober 2025, Seite 6 erneut Material zugesandt und große Sorge um den Fortbestand des beliebten Sees mitgeteilt: „Bei meinem heutigen Spaziergang konnte ich mich wieder von den Ausmaßen überzeugen. Da ich viel am Hainbergsee unterwegs bin, konnte ich diese Wasserabnahme über das ganze Jahr verfolgen, und diese setzte meines Erachtens ab Mitte Juni ein.

Eine gewisse Abnahme über die Sommermonate war in den letzten Jahren nichts Ungewöhnliches. Dies regulierte sich sonst aber über Herbst und Winter wieder. Aber jetzt habe ich den Eindruck, dass das Wasser stärker abnimmt. Jetzt sind schon Gebiete im Nordwesten des Sees trocken gefallen, die nicht mal im trockenen Sommer des Jahres 2018 trocken lagen.

Dieses Gebiet diente durch seine unzugänglichen kleinen Schilfinseln der Vogelwelt als Rückzugs- und Brutgebiet. Da diese Bereiche jetzt von Waschbären, Füchsen und Mardern erreicht werden, wird deren Bruterfolg nächstes Jahr sicherlich stark einbrechen.“

Zudem wandte sich der Bürger im November 2025 an den Fachdienst Natur- und Umweltschutz des Landratsamtes: Er wies wie eingangs angeführt auf die Situation des Gewässers hin und stellte folgende Frage: Wissen Sie darüber Bescheid? Gibt es Maßnahmen, um den Wasserstand wieder zu stabilisieren? Inwieweit ist dies auf die im Frühjahr erteilte Genehmigung zur Wasserentnahme für den Sportplatz Penkwitzer Weg zurückzuführen? Wieviele Kubikmeter Wasser dürfen pro Tag entnommen werden und wird dies überwacht?

Es wurde ihm daraufhin von der Behörde mitgeteilt: […] wir haben Ihre E-Mail erhalten. Die von Ihnen gewünschten Auskünfte können wir Ihnen gern zukommen lassen. Es handelt sich hierbei um Auskünfte nach Umweltinformationsgesetz und diese sind kostenpflichtig. Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir den Kostenbescheid übersenden sollen. Erst nach Eingang dieser Daten können wir Ihre Anfrage beantworten.

Fragen an das Landratsamt:

Was planen Sie in Zusammenarbeit mit der Stadt Meuselwitz, um das Gewässer zu erhalten?

Antwort Landratsamt: Die Stadt Meuselwitz ist Eigentümer und hat für das Gewässer die Planungshoheit. Dem Landratsamt Altenburger Land als untere Wasserbehörde ist es rein rechtlich nicht möglich das Gewässer zu beplanen, Gutachten in Auftrag zu geben etc. Die untere Wasserbehörde ist für die Einhaltung des Wasserrechts zuständig und in dieser Funktion Genehmigungsbehörde für Maßnahmen am Gewässer.

Würde eine Pumpstation, wie sie am Prößdorfer See installiert wurde, den See dauerhaft retten? Gibt es dazu bereits Erkenntnisse? Wenn Ja, wie sind diese ausgefallen …? Wenn NEIN, warum nicht…?

Antwort des Landratsamt: Pauschal kann dazu keine Aussage getroffen werden. Für den Prößdorfer See ist eine Machbarkeitsstudie zur Stabilisierung des Wasserspiegels von der Stadt Lucka in Auftrag gegeben worden. Weiterhin fanden im Vorfeld Probebohrungen statt. Auch für den Hainbergsee bräuchte es dafür eine hydrologische Begutachtung durch einen Sachverständigen.

Was würde eine Pumpstation die Stadt Meuselwitz kosten? Könnten dafür Fördermittel generiert werden? Wie schätzen Sie die Lage aktuell ein?

Antwort des Landratsamt: Dies ist eine Angelegenheit, die in die Planungshoheit der Stadt Meuselwitz als Eigentümer fällt.

Das Altenburger Land erhält für verschiedene Projekte, die sich nicht im Bergbaugebiet befinden, die sogenannten „Kohlemillionen“. Glauben Sie, dass das Geld besser in den Regionen des Landkreises aufgehoben wäre, die wirklich durch den Bergbau geschädigt wurden? Wie ist Ihre Meinung dazu?

Antwort des Landratsamt: Dazu kann der Fachdienst Natur- und Umweltschutz keine Aussage treffen.

Warum müssen Bürger für Anfragen, wie oben aufgeführt, laut Umweltinformationsgesetz bezahlen? Was liegt dem zugrunde?

Antwort des Landratsamt: Grundlage für die Art, den Umfang und die Kosten derartigen Auskünfte sind die Regelungen des Thüringer Umweltinformationsgesetzes. Die Behörde hat durch einen Kostenbescheid die Kosten zu erheben und deren Höhe zu begründen. Falls Bürger die erhobenen Kosten als unverhältnismäßig betrachten, kann gegen den Kostenbescheid Widerspruch erhoben werden.

Behörden benötigen für einen Bescheid einen Adressaten. Wenn Bürger nicht bereit sind, ihre Adresse zu benennen, ist eine Auskunftserteilung nicht möglich.

Nach § 12 ThürUIG werden für die Übermittlung von Informationen aufgrund des ThürUIG Verwaltungskosten (Gebühren und Auslagen) erhoben. Die Landesregierung hat aufgrund von § 12 Abs. 3 Satz 1 ThürUIG eine ThürUIVw-KostO erlassen.

Für öffentliche Leistungen der informationspflichtigen Stellen aufgrund des Thüringer Umweltinformationsgesetzes werden nach § 1 (1) Thüringer Umweltinformationsverwaltungskostenordnung (ThürUIVwKostO) Verwaltungskosten (Gebühren und Auslagen) nach dem darin enthaltenen Verwaltungskostenverzeichnis erhoben.

Welche Schlussfolgerungen werden gezogen, wenn Bürger Sorgen und Nöte an Behörden richten? Was wurde nach der Bürgeranfrage durch Ihre Behörde eingeleitet oder angewiesen?

Jeder Hinweis/Anzeige durch Bürger wird geprüft. Wir haben eine Ortsbegehung durchgeführt und Bürger Vorort befragt. Mit der Stadtverwaltung Meuselwitz fanden diesbezüglich Gespräche statt. Die Unterlagen zur wasserrechtlichen Erlaubnis zur Wasserentnahme für die Sportstätten an der Penkwitzer Straße aus dem Jahr 2021 (nicht wie von dem Bürger vermutet Anfang 2025) wurden nochmals geprüft. Die genehmigten geringen Wassermengen können nicht ursächlich für den Rückgang des Wasserspiegels sein. Inwieweit überhaupt von einem erheblichen Rückgang des Wasserspiegels in 2025 auszugehen ist, dafür bräuchte es eine Betrachtung durch einen Sachverständigen.

Fragen an die Stadtverwaltung Meuselwitz:

1. Was plant die Stadt Meuselwitz, um das Gewässer zu erhalten? Welche Behörden wurden eingeschaltet?

2. Würde eine Pumpstation, wie sie am Prößdorfer See installiert wurde, den See dauerhaft retten? Gibt es dazu bereits Erkenntnisse? Wenn Ja, wie sind diese ausgefallen…? Wenn NEIN, warum nicht…?

3. Was würde eine Pumpstation die Stadt Meuselwitz kosten? Könnten dafür Fördermittel generiert werden? Wie schätzen Sie die Lage aktuell ein?

4. Das Altenburger Land erhält für verschiedene Projekte, die sich nicht im Bergbaugebiet befinden, die sogenannten „Kohlemillionen“. Glauben Sie, dass das Geld besser in den Regionen des Landkreises aufgehoben wäre, die wirklich durch den Bergbau geschädigt wurden? Wie ist Ihre Meinung dazu?

Foto: privat

Antwort der Stadtverwaltung Meuselwitz: Den Fragen vorangestellt, möchten wir auf den Tatbestand hinweisen, dass mitten durch den Hainbergsee die Landesgrenze zu Sachsen-Anhalt verläuft. Die von Ihnen mitgeschickten Fotos zeigen ein Areal, welches sich auf der sachsenanhaltischen Seite befindet. Ungeachtet dessen sehen auch wir die stets sinkenden Wasserstände der Gewässer im Stadtgebiet mit großer Sorge, zumal sich dies unmittelbar auf unsere wunderschönen Naherholungsgebiete auswirkt, in die in den vergangenen Jahren durch die ansässigen Vereine und die Stadt viel Zeit, Mühe und Geld investiert wurde.

Derzeit werden verschiedene Möglichkeiten und vor allem deren Realisierbarkeit und Finanzierung geprüft.

Die Stadt Meuselwitz steht bezüglich aller Gewässer im Stadtgebiet in stetem Kontakt zur unteren Wasserbehörde und der die Wasserqualität/Badewasserhygiene prüfenden Behörde beim Fachdienst Gesundheit und Gesundheitsschutz im Landratsamt. Bei allen Maßnahmen das Gewässer betreffend bei denen Bezug zum Wasserrecht besteht, ist die die Untere Wasserbehörde die genehmigende Behörde. Alle Maßnahmen werden in diesem Zusammenhang mit dieser abgestimmt.

Die Möglichkeit, den Wasserstand des Hainbergsees mithilfe einer Pumpe analog des Prößdorfer Sees zu erhöhen, wird geprüft. Im Vorfeld braucht es eine Machbarkeitsstudie.

Als Besonderheit kommt hinzu, dass der Rasenplatz der unmittelbar angrenzenden Sportanlage „Penkwitzer Weg“ über Wasser aus dem Hainbergsee in den Sommermonaten bewässert wird. Diese Wasserentnahme hat auf den Wasserstand – aufgrund der Geringfügigkeit der entnommenen Mengen – jedoch keinen Einfluss und ist nicht der Grund für den derzeitigen niedrigen Wasserstand.

Für finale Aussagen, was eine effiziente Lösung im Hinblick auf eine Erhöhung des Wasserstandes ist, ist es derzeit noch zu früh.

Die Kosten können aktuell nicht beziffert werden, da noch nicht alle notwendigen Schritte (Machbarkeitsanalyse, Probebohrungen, Kosten für die Pumpe) mit Zahlen untersetzt sind. Allein die notwenigen Vorarbeiten sind derzeit finanziell nicht untersetzt. Aufgrund der aktuellen Haushaltslage der Stadt Meuselwitz wäre die bauliche Umsetzung einer Pumpstation nur mit Fördergeldern realisierbar. Entsprechende Fördermittel werden im Bedarfsfall beantragt.

Die Anfragen stellte Silke Konzag.

HAUSTÜREN- UND FENSTERBAU
STEVEN BIEREIGEL
Altkirchener Straße 16
04626 Bohra
Tel. 034491/27549 und
034491/83736
Fax 034491/83766
Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
Alle Holzelemente aus eigener Herstellung!

ELEKTROINSTALLATION
Frank Schmidt
Wir möchten uns bei unseren Kunden und Geschäftspartnern recht herzlich für das erfolgreiche 1. Geschäftsjahr nach der Firmenübernahme bedanken.
Wir danken für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.
Frank Schmidt · Wenzelstraße 44 · 04600 Altenburg · Tel. 03447/502197
Mobil 0172/3507525 · E-Mail elektro-frankschmidt@gmx.de

VERMIETE in Starkenberg/Kostitz,
bezugsfertige 3-Raum-Wohnung mit Pkw-Stellplatz, 60 qm Wohnfläche, Nettomiete 230,- € zzgl. 120,- € NKVZ,
bezugsfertige 2-Raum-Wohnung, 40 qm Wohnfläche, Nettomiete 150,- € zzgl. 100,- € NKVZ,
Telefonische Nachfragen unter
Tel. 0172/7 84 49 31 oder
0173/5 65 27 09

2-R.-Whg. m. Balkon
Brückenplatz 30/1, Schmölln, ca. 54,62 m², 1. OG, Bad mit Wanne, WBS erforderlich, frei ab 01.03.2026
251,56 € KM + 224,00 € NK, 3 MKK
V: 83,0 kWh/(m² a), Bj. 2000, Erdgas
Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH
Telefon 034491/648-0

LORENZ Inh. Peter Lorenz
AUTOKRAN- UND BAUMASCHINENVERLEIH
Kfz- und Landmaschinenwerkstatt Altkirchen
Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.
Gimmeler Weg 5 · 04626 Schmölln/Altkirchen
Tel. 03 44 91/2 32 72 · Fax 03 44 91/5 56 81

FROHES WEIHNACHTSFEST & GESUNDES NEUES JAHR

- KURIER fragt nach -

Baustelle in Neuposa bringt Einschränkungen für Anwohner

Mitte Oktober mussten sich Anwohner im Ortsteil Neuposa teils durch stark verschlammte Straßen bewegen – die Bilder dokumentieren die damalige Baustellensituation. ***Fotos (2): privat***

Starkenberg/OT Neuposa. Bereits im Oktober erreichten uns Bilder von der Baustelle im Starkenberger Ortsteil Neuposa, die die damalige Situation deutlich machten: Schlammrillen durchzogen die Straßen, stellenweise war kaum ein Durchkommen. Ein Zustand, der für die Anwohner eine große Herausforderung darstellte.

Ob beim Herausstellen der Mülltonnen oder beim Erreichen des eigenen Wohnhauses – vielfach musste man sich durch tiefe Schlammabschnitte bewegen. Um uns ein genaueres Bild von der Baumaßnahme zu verschaffen, richteten wir gezielte Fragen zu den erheblichen Einschränkungen für die Anwohner und zur Erreichbarkeit des Ortsteils an das Landratsamt Altenburger Land. Dieses beantwortete unsere Fragen wie folgt:

1. Wie bewertet das Landratsamt die derzeitige Erreichbarkeit des Ortes Neuposa, und welche Maßnahmen sind kurzfristig geplant, um sie zu verbessern?

Verantwortlich für die Erreichbarkeit ist die jeweilige Baufirma. Diese hat die Belange wie Anliegerverkehr, Ver- und Entsorgung sowie Not- und Rettungsfahrten zu klären. Dies erfolgt entsprechend der auszuführenden Arbeiten und wird dem Baufortschritt entsprechend angepasst.

Bei der Baumaßnahme in Neuposa handelt es sich um eine Maßnahme des Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land (ZAL). Der Landkreis ist als Straßenbaulastträger nur mit einer Restbreitenbeteiligung bei der Wiederherstellung der Asphaltschichten im Bereich eines Kreisstraßenabschnittes von ca. 100 Meter der K 541 beteiligt. Über die Sperrmaßnahmen der Gemeindestraßen im Zusammenhang mit der Baumaßnahme des ZAL kann nur die Gemeinde Starkenberg bzw. Verwaltungsgemeinschaft Rositz Auskunft geben.

Die Bauausführende Fa. Reif ist für die Organisation der Verkehrsführung innerhalb der Baustelle verantwortlich.

Nach Rücksprache mit dem verantwortlichen Bauleiter ist die Erreichbarkeit des Ortes gegeben. Auf der Hauptzufahrtsstraße (Kleinrödaer Straße) wurde der Asphalt eingebaut und die Wasserturmstraße ist seit Mitte des Jahres asphaltiert und befahrbar.

2. Ist vorgesehen, künftig abschnittsweise vorzugehen oder einzelne Zufahrten offenzuhalten, um Anwohnern den Zugang wieder zu erleichtern?

Der Einbau der Asphaltschichten ist vollzogen. Über die Erreichbarkeit von einzelnen Grundstücken kann nur die bauausführende Firma oder die Bauoberleitung des ZAL Auskunft geben.

3. Wie wird sichergestellt, dass Rettungsdienst, Feuerwehr, Pflegedienste und Lieferverkehr den Ort jederzeit erreichen können?

Auskunft hierzu kann die bauausführende Fa. Reif geben.

4. Wie geht das Landratsamt mit den Herausforderungen durch stark verschlammte Baustraßen um, und welche Vorkehrungen sind bei schlechter Witterung vorgesehen, um die Sicherheit und Passierbarkeit zu erhöhen?

Das Landratsamt ist nicht Auftraggeber für die in Neuposa ausgeführte Baumaßnahme.

Für die Gewährleistung der öffentlichen Ordnung und Sauberkeit ist die bauausführende Firma und die Bauoberleitung verantwortlich.

5. Welche Lösungen werden für die Müllentsorgung und andere grundlegende Versorgungsleistungen angestrebt, solange das Straßennetz nicht regulär nutzbar ist?

Im Rahmen der verkehrsrechtlichen Anordnung, welche die Baufirma vor Durchführung der Maßnahme beantragt, werden auch die Belange der Abfallentsorgung geprüft. In diesem Zusammenhang wurde ein Sammelplatz für die Bereitstellung der Abfallbehälter festgelegt. Dieser ist aktuell die Ecke Kleinrödaer Straße/Wasserturmstraße.

Die zur Leerung bereitgestellten Tonnen werden von der Baufirma zum vereinbarten Sammelplatz gebracht (Vortag), damit diese am Leerungstag an der Sammelstelle geleert werden können. Danach werden diese wieder zurück an das jeweilige Grundstück gebracht.

Nach unserem Kenntnisstand gibt es keine größeren Störungen.

6. Welche Gründe führten dazu, mehrere Straßenabschnitte gleichzeitig zu öffnen, und wäre nachträglich auch ein anderer Bauablauf denkbar?

Der Bauablauf wird zwischen bauausführender Firma und dem Auftraggeber abgestimmt.

7. Wie lange werden die aktuellen Einschränkungen voraussichtlich noch andauern, und bis wann ist mit einer wieder regulär befahrbaren Straße zu rechnen?

Die Asphaltschichten sind eingebaut. Die uns bekannte verkehrsrechtliche Anordnung läuft bis zum 31. Dezember 2025.

Über die Regelung des Verkehrs im Baustellenbereich entscheidet die bauausführende Firma.

8. Wie hoch sind die Gesamtkosten der Maßnahme, wie gliedern sich diese auf, und liegt die Baumaßnahme im geplanten Budget- und Zeitrahmen?

Das Landratsamt Altenburger Land als Baulastträger der Kreisstraße, welche auf einer Länge von ca. 100 m von der Gesamtmaßnahme des ZAL in der Ortslage Neuposa betroffen ist, beteiligt sich an der Wiederherstellung des Straßenaufbaus über eine Restbreitenbeteiligung und der Wiederherstellung einer Entwässerungsrinne in Höhe von ca. 23.000 Euro.

Anmerkung des Fachdienstes Straßenverkehr: Die Bauarbeiten finden seit Juli 2024 statt. Uns erreichten bis dato keine Beschwerden oder Hinweise zur Baustelle.

Anmerkung – GH: Auch die bauausführende Firma wurde zu den angesprochenen Punkten angefragt. Eine Antwort ging bis zum Redaktionsschluss nicht ein.

Die Anfrage stellte Gina Hartmann.

(Stand: 20. November 2025)

DAS AMTSGERICHT INFORMIERT:

Amtsgericht Altenburg - Zwangsversteigerung - Aktenzeichen: K 20/24

Das im Wohnungsgrundbuch von Dobitschen, Blatt 240, **Grundbuchamt Altenburg** eingetragene Wohnungseigentum

lfd. Nr. 1 Gemarkung Dobitschen
¼ Miteigentumsanteil an dem Grundstück
Flur 6 Flurstück 20/9 Dorfstraße 31 zu 2.790 qm

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Parterre nebst Keller, Boden, Garage und Schuppen mit Nr.1, mit Sondernutzungsrecht am Fahrradraum Nr. 1/3

soll **am Mittwoch, dem 14.01.2026,** im Gerichtsgebäude: **Burgstraße 11 im Saal 105** (Hinterhaus) **um 10.00 Uhr,** durch Zwangsversteigerung versteigert werden.

Der festgesetzte Verkehrswert beträgt: **15.000,00 €**

Bieter müssen auf Antrag 10 % des festgesetzten Verkehrswertes als Sicherheit leisten, entweder durch Verrechnungsscheck eines berechtigten Kreditinstitutes oder Bundesbankscheck, die frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellt worden sind, durch eine unbefristete, unbedingte und selbstschuldnerische Bankbürgschaft oder durch vorherige Überweisung an die Gerichtskasse. **Zahlung durch Bargeld ist nicht möglich!**

Veröffentlichung im Internet unter www.thueringen.de/olg sowie unter www.zvg-portal.de.

Verm. 2-Raum-Wohnung in Nobitz Zentrum, 52 m², mit Küche, Bad, im 2. OG eines kleinen 3-Familienhauses. Zentrale, ruhige Lage, mit Garten und eigenem Parkplatz auf dem Grundstück. KM 250 Euro. Tel. 03447/509931 o. 0176/30102624

Verm. Wohnhaus, 90 m², in Lucka, 160 kWh (m²*a), Pkw-Stellpl. + Garage + Garten, 300 m², nach noch lange andauernden Renov. 1.100 Euro. Tel. 0176/47639238

ABG Barrierefreie 2-Zi-Whg. im EG, ca. 68 m², in vollständig restaurierter Villa sofort frei! 2 Zi., KÜ, D, B, G-WC, Balkon, Keller, Aufzug. Anfragen an Hr. Trommer unter 0172/3649766

2-R.-Whg. m. Terrasse
Brückenplatz 30, SLN, ca. 55,22 m², EG, Bad m. Dusche, EBK, rollstuhlgerecht, WBS erforderlich, ab sofort
258,74 € KM + 261,00 € NK, 3 MKK
V: 83,0 kWh/(m² a), Bj. 2000, Erdgas
Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH Telefon 034491/648-0

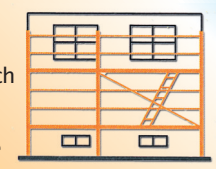
2-R.-Whg. m. Balkon
Brückenplatz 30/1, Schmölln, ca. 54,62 m², EG, Bad mit Wanne, WBS erforderlich, frei ab 01.03.2026
240,22 € KM + 224,00 € NK, 3 MKK
V: 83,0 kWh/(m² a), Bj. 2000, Erdgas
Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH Telefon 034491/648-0

Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben.
– Wilhelm von Humboldt –

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und unseren Kunden eine schöne, besinnliche Weihnachtszeit im Kreise ihrer Lieben und einen guten Start ins neue Jahr 2026.

Otto-Estrich GmbH & Co. KG
Dorfstraße 33 / 04626 Mehna

Ob kompliziert und hoch, ob lang und niedrig - das Gerüst von Friedrich!
Seit 1976 stabil und sicher am Bau!
Gerüstbau Pooch Inh. Andreas Friedrich
04600 Altenburg · Zeitzer Str. 65
Funk 01 77/3 23 87 30 · friedrich.altenburg@gmx.de



- Fahrbare Gerüste
- Raumgerüste
- Fassadengerüste für alle Gewerke
- Konstruktive Gerüste

- Anzeige -

Eine Treppenrenovierung steigert den Wert des Hauses

Die pfiffige Lösung für mehr Sicherheit und Schönheit

Treppen müssen viel aushalten. Mit der Zeit sind die Stufen ausgetreten und die Trittkanten rund gelaufen. Das sieht nicht nur hässlich aus, sondern ist auch gefährlich. Laut Bundesanstalt für Arbeitsschutz passieren auf Treppen jedes Jahr rund 350.000 Unfälle; 80 Prozent davon in privaten Haushalten. Ob Rausreißen der Treppe oder Bekleben der Treppenstufen mit Teppichboden oder PVC – alle herkömmlichen Renovierungsverfahren sind nur Flickwerk; das Sicherheitsrisiko bleibt. Und der Einbau einer neuen Treppe kommt für viele Hausbesitzer allein schon wegen der hohen Kosten sowie der enormen Lärm- und Dreckbelastung nicht infrage.

Der Renovierungsspezialist PORTAS hat hier mal wieder die beste Lösung: Die alte Treppe wird maßgenau mit neuen Stufen aus Echtholz oder hochwertigem Laminat überbaut. Stabilisierungs-Winkel aus Aluminium sorgen dabei für optimale Trittfestigkeit. Ein zusätzliches Plus an Sicherheit bieten die Modelle mit einer strapazierfähigen Antirutschkante. Die Vorteile liegen auf der Hand: Das Haus wird nicht zur Baustelle und die Treppe bleibt während der gesamten Renovierungszeit begehbar. Überdies bleiben Wände, Tapeten und Fußböden völlig intakt. Dank hochwertiger Oberflächen und perfekter Versiegelung ist die renovierte Treppe nicht nur besonders pflegeleicht, sondern auch optisch wieder ein regelrechtes Glanzstück. Ob Holz, Beton oder Stein – das ausgereifte und bewährte Stufe-auf-Stufe-System aus dem Hause PORTAS ist für alle Treppen geeignet. Selbst gewendelte, gebogene und offene Treppen, Wangen, Geländer und Podeste sind für die Renovierungsspezialisten kein Problem. Die große Anzahl an Modellen und Dekoren bietet für jeden Einrichtungsstil die passende Lösung. Die geschwungene Trittstufe sorgt für einen eleganten Auftritt. Ganz aktuell sind die Treppen-Modelle mit LED-Beleuchtungs-Systemen in den senkrechten Stellstufen, die zur Erhöhung der Sicherheit beitragen. Abgerundet wird der Sicherheitsaspekt durch die ebenfalls beleuchteten Handläufe. Wer sich für die pfiffige, dauerhafte und preiswerte Treppenrenovierung interessiert oder einen Überblick über das gesamte Renovierungsprogramm erhalten möchte, im Internet unter www.seegers.portas.de gibt es viele Detailinformationen. Der PORTAS-Fachbetrieb N. Seegers Inh. Phil Freidank e. K., in Gera und seine Filiale in Altenburg sind die erste Adresse in der Region.

Öffnungszeiten Gera:
Mo. bis Fr. 9.00 bis 16.00 Uhr, Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Altenburg:
Mi., Do., Fr. 14.00 bis 17.00 Uhr, Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr

Treppen wieder schön und sicher
mit neuen Stufen nach Maß!
- ✓ Stufen in Echtholz oder Laminat
- ✓ Ohne Rausreißen in meist nur einem Tag
- ✓ Der gute Kern der Treppe bleibt erhalten
- ✓ Die preiswerte und langlebige Lösung
- ✓ Während der Renovierung begehbar

PORTAS-Fachbetrieb N. Seegers Inh. Phil Freidank e. K.
04600 Altenburg
Wallstraße 36, Tel. 0 34 47/4 88 62 33
07552 Gera
Langenberger Str. 40, Tel. 03 65/4 20 82 82
PORTAS® Europas Renovierer Nr. 1
Besuchen Sie unsere Ausstellung • www.seegers.portas.de

Trauer ist ein Fluss, in dem man nicht gegen den Strom schwimmen kann.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Doris Fröbel

06.10.1973 - 16.12.2025

In stiller Trauer
Deine Familie
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 16.01.2026, um 14.00 Uhr, in der Trauerhalle Rositz statt.

Rositz, im Dezember 2025

Kommuna GmbH

Noch ein paar Jahre wollt ich leben,
wollt noch ein bisschen bei Euch sein,
denn es ist so schön gewesen,
doch es hat nicht sollen sein.

Danksagung

Für jedes gesprochene und geschriebene Wort, jede Umarmung, jedes Innehalten, jede geteilte Erinnerung, jedes Lächeln und jede Träne beim Abschied von

Roland Möckel geb. Lange

möchten wir allen Verwandten, Freunden, ehemaligen Kollegen, Nachbarn und allen, die ihn kannten, von Herzen danken.
Er wird uns unvergessen bleiben.

In liebevoller Erinnerung
Ursula Seidel
Sylvia Reichenbach

Gößnitz u. Meerane, im Dezember 2025

Begrenzt ist das Leben,
aber unendlich die Erinnerung.

In Liebe nehmen wir Abschied von unserem Vati, Schwiegervater, Opa und Uropa

Günter Müller

geb. 25.02.1930 gest. 16.12.2025

In stiller Trauer
Sohn Carsten mit Gabi
Tochter Jana mit Rocco
Enkel Christian mit Familie
Enkel Jens mit Familie
Enkelin Lisa-Marie mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 10.01.2026, um 12.00 Uhr in der großen Feierhalle auf dem Friedhof in Altenburg statt.

Bestattungsunternehmen Kießling

Ein arbeitsreiches und erfülltes Leben
hat sich vollendet!
Traurig, Dich zu verlieren,
Erleichtert, Dich erlöst zu wissen,
Dankbar, für alles, was Du für uns getan hast.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Marion Hoffmann

geb. Bernhard
geb. 14. November 1935 gest. 17. Dezember 2025

In stillem Gedenken
Birgit und Udo mit Familien
und alle, die Sie gern hatten

Die Abschiednahme erfolgt im engsten Familienkreis.

Kommuna GmbH

In stiller Trauer

Bestattungsunternehmen
Kießling

Im Trauerfall rund um die Uhr für Sie erreichbar
03447/8951864
oder **0170/1069990**
www.bestattung-kiessling.de
Schmöllnsche Str. 7 • 04600 Altenburg

---

5 Jahre über den Wolken …

Jürgen Roscher

15.02.1956 - 30.12.2020

Liebe endet niemals mit dem letzten Atemzug.
Sie wandelt sich in Erinnerung, in Dankbarkeit und in ein stilles Weitertragen all dessen was uns innig verbunden hat.

Mit all unserer Liebe
Deine Ros'l
Deine Janine, Giulia und Greta mit Familie
im Namen aller die mit uns fühlen

---

15 Jahre ohne Dich

Jürgen Heilmann

* 15.01.1942 † 31.12.2010

Weißt Du, warum wir Dich nie vergessen werden?
Wir haben Deine Stimme im Ohr,
Dein Bild im Kopf,
Dich für immer in unseren Herzen.

In Liebe
Deine Familie

Altenburger Straße 23
04613 Lucka
Telefon 034492/180781
Funk 0173/4289443

Baderdamm 10 • 04610 Meuselwitz
Telefon 03448/7549478
Tag und Nacht dienstbereit
beka@bestattung-kammel.de

Herr Neumann
Zweigstelle Lucka

KAMMEL
Bestattungsunternehmen

Tag und Nacht

FÜR ALLE BESTATTUNGSDURCHFÜHRUNGEN in Altenburg, Altenburger Land, **Meuselwitz, Lucka,** Wintersdorf und Umgebung
www.bestattung-kammel.de

Wir informieren Sie in einem persönlichen Gespräch und sprechen in aller Ruhe über Ihre Fragen bzw. Wünsche, in einer unserer Geschäftsstellen.

Unendlich viele Tränen, tief sitzt der Schmerz.
Was letztlich bleibt,
ist eine wunderbare Erinnerung an Dich,
an unsere gemeinsame Zeit.

Plötzlich und unverhofft müssen wir Abschied nehmen von meinem lieben Mann, unserem Vati, Schwiegervati, Neffe, Cousin und guten Freund

Herrn
Bernd Sternkopf

* 27.08.1953 † 15.12.2025

In tiefer Trauer
Deine Birgit
Dein Thomas mit Familie
Dein Andreas
im Namen aller Angehörigen und Freunde

Zschernitzsch, Oberlungwitz und Schmölln,
im Dezember 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 9. Januar 2026, um 11.00 Uhr in der Kirche zu Zschernitzsch statt.

LUTHER Bestattungshaus

GRABPFLEGE

Blumenhaus und Gärtnerei **Brehmer**

✆ 03447 4390

Danksagung

Begrenzt ist das Leben,
aber unendlich die Erinnerung

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen beim Abschied von unserer lieben Mutti

Gerda Chalupka
geb. Güttig

sagen wir allen Verwandten und Bekannten herzlichen Dank.

In liebevoller Erinnerung
Ihre Kinder mit Familien

BESTATTUNGEN ZÖRNER

Der Mensch geht, die Gedanken an ihn bleiben.

Dankbar für die schöne gemeinsame Zeit nehmen wir Abschied von

HERBERT RIEDEL

* 17.03.1952 † 10.12.2025

In stiller Trauer
Deine Renate
Deine Söhne Heiko und Jörg
im Namen aller Angehörigen

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

ANANKE DER BESTATTER

Danksagung

Was bleibt, sind Liebe,
Dankbarkeit und Erinnerung.

Für die vielen Beweise der Anteilnahme beim Abschied von meinem lieben Ehemann, meinem Vater, Schwiegervater, Opa, Schwager und Onkel

Ernst Pröhl

möchten wir uns bei allen recht herzlich bedanken.
Ein besonderer Dank gilt dem Pflegedienst „Laurenzius“, dem Bestattungshaus Zörner sowie dem Gasthof Wappler für die gute Bewirtung.

In Liebe
Deine Karla
Deine Ute mit Jörg
Deine Nadine
im Namen aller Angehörigen

BESTATTUNGEN ZÖRNER

Als die Kraft zu Ende ging,
war es kein Sterben, war es Erlösung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Ehefrau, liebevollen Mutti, Schwiegermutter, guten Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

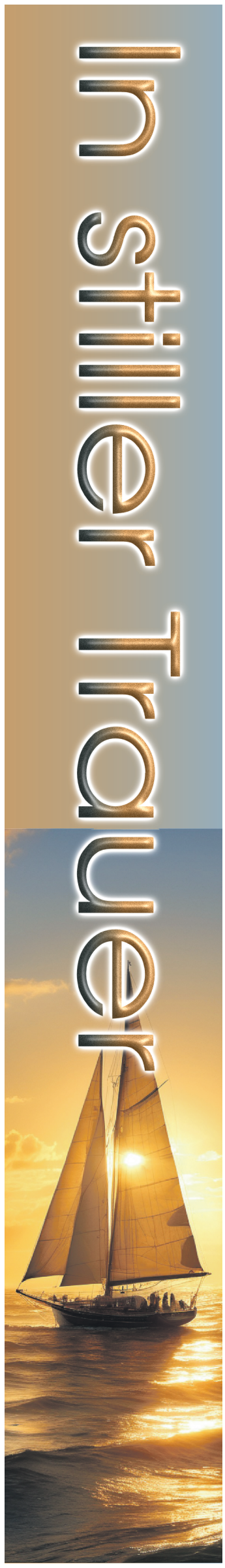
Frau **Sigrid Kuntze**
geb. Steinbach
geb. 14.07.1937 gest. 15.12.2025

In tiefer Trauer
Dein Reinhard
Deine Söhne Andreas und Andrea
Uwe und Steffanie
Deine Enkel Yvonne, Christin und Christian mit Familien
Dein Bruder Christian mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Schmölln und Weißbach, im Dezember 2025

Wir nehmen im engsten Familienkreis Abschied.

Bestattungshaus LUTHER



Bescheiden war Dein
ganzes Leben,
treu und fleißig Deine Hand.
Hast Dein Bestes uns gegeben,
ruh in Frieden und hab Dank.

Ursula Polter
geb. Welk
geb. 20.04.1934
gest. 18.12.2025

In lieber Erinnerung
Deine Tochter Angelika mit Rainer
Dein Sohn Hanspeter mit Gabi
Deine Enkel Christian und Kati mit Familien
Im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Kommuna GmbH

+ KLEINANZEIGEN +

DIES & DAS

Ich hole kostenlos Ihre Bücher ab. Telefon 0157/76369110

Beilagenhinweis
In einem Teil unserer heutigen Ausgabe befinden sich Beilagen von
• **Möbel Rieger**

Zaunbau/-rep., Heckenschnitt, Arbeiten rund ums Haus, Fa. Haage, Tel. 0170/4764366 oder 034493/22556

Dachdeckerarbeiter zum fairen Preis! Telefon 0178/4628336

Suche ein Mikro-Car, Moped-Auto bzw. ein 45 km/h-Auto. Bitte alles anbieten. Tel. 03447/4709376

Suche Haushaltshilfe. Telefon 0151/26688065

Verk. Zuckerrüb., F.getreide, Stroh u. kl. Katze abzug. Tel. 0151/26688065

Fensterreinigung, Heizkörperreinigung usw., Telefon 0173/5667230

Seit 30 Jahren für Sie da!

▲ Haus- und Wohnungsberäumungen
▲ Haushaltsauflösungen
▲ Möbel- u. Kleintransporte aller Art

Tel. 03447/314516
01 60/7 90 07 66

Kaufe ständig alte und antike Möbel, Spielzeug und Hausrat aus Omas Zeiten, Telefon 0365/8310614 oder Handy 0171/4027760

AUTOMARKT

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44-3 61 60, www.wm-aw.de Fa.

PARTNER/-IN

Er, 66 J., vielseitig interessiert, sucht nette Frau zum Kennenlernen **Chiffre A105**

KURIER
Bleiben Sie stets informiert.
Nun auch auf Facebook

Nur ein Drittel der Deutschen hat ein Testament

München. Obwohl immer mehr Vermögen vererbt und verschenkt wird, haben rund zwei Drittel der Deutschen kein Testament. Das zeigt eine aktuelle repräsentative Umfrage des unabhängigen Geldratgebers Finanztip. Jede dritte Person weiß nicht, dass auch ein enterbtes Kind Anspruch auf einen Pflichtteil des Erbes hat – ein Irrtum, der teuer werden kann. Ein neues E-Paper von Finanztip erklärt zehn typische Erbfälle und gibt praktische Tipps zur Nachlassplanung.

Das Thema Erben spaltet die Bevölkerung: Die Hälfte der Befragten hat sich nach eigenen Angaben noch nicht mit dem Thema Vererben auseinandergesetzt (50 Prozent). Ein Drittel hat bereits ein Testament gemacht (33 Prozent). Vor allem ältere Menschen über 60 regeln ihren Nachlass (45 Prozent). Den Menschen mit Testament geht es weniger darum, für ihre Erben „Steuern zu vermeiden“ (6 Prozent).

Vielmehr möchten sie ihren „Nachlass individuell und gerecht verteilen“ (48 Prozent), „eigene Wünsche festhalten“ (46 Prozent) und „Streit unter den Erben vermeiden“ (32 Prozent). „Vererben dreht sich um Familie, Beziehungen und oft um den Wunsch, etwas weiterzugeben“, so Dr. Britta Beate Schön. „Wer sein Erbe nicht regelt, riskiert Streit oder dass das Elternhaus verkauft werden muss“, warnt die Finanztip-Rechtsexpertin.

Viele unterschätzen den Pflichtteil – auch bei bewusster Enterbung

Nur gut ein Viertel der Befragten konnte in der Finanztip-Umfrage die Wissensfrage zum Pflichtteil korrekt beantworten (26 Prozent). Immerhin wissen rund zwei Drittel, dass es einen Anspruch selbst für Enterbte gibt (67 Prozent). Auch wenn im Testament nur ein Kind als Alleinerbe eingesetzt wird, steht dem anderen ein Pflichtteil in Höhe der Hälfte des gesetzlichen Erbteils zu – übrigens unabhängig davon, ob das Kind ehelich, nicht ehelich oder adoptiert ist. Wird etwa ein Geldvermögen von 200.000 Euro vererbt, hat das enterbte Kind Anspruch auf 50.000 Euro. Denn: Bei zwei Kindern bekämen nach gesetzlicher Erbfolge beide die Hälfte des Erbes, der Pflichtteil liegt damit bei einem Viertel. Geschwister und Großeltern des Vererbenden haben keinen Anspruch auf einen Pflichtteil – sie können vollständig enterbt werden.

„Die Unwissenheit beim Vererben kann zu Streit führen und obendrein teuer werden“, so Schön. „Gerade bei Immobilien kann das dazu führen, dass das geerbte Haus verkauft werden muss, nur um die Pflichtteile auszahlen zu können.“ Zwist um die Verteilung des Erbes können Erblasser gezielt vorbeugen: Etwa mit einer Teilungsanordnung, nach der beide Kinder zur Hälfte erben und eines die Eigentumswohnung und das andere einen Finanzausgleich bekommt. Hat der auszahlende Erbe nicht das Geld, muss ein Darlehen auf die Immobilie aufgenommen werden oder beide Erben einigen sich auf eine Zahlung in Raten.

Auch Pflegeleistungen von Angehörigen lassen sich im Erbfall ausgleichen – zum Beispiel mit einem sogenannten Vorausvermächtnis. Das pflegende Kind erhält dann zusätzlich zum regulären Erbanteil eine feste Summe als Anerkennung für die Pflege. „Pflege darf kein finanzielles Risiko sein – weder für Eltern noch für ihre Kinder“, betont Schön.

Wer erbt, wenn es kein Testament gibt?

Liegt im Erbfall kein Testament vor, greift automatisch die gesetzliche Erbfolge ohne spezielle Regelungen. Sie hat drei Ordnungen:

1. Erben erster Ordnung sind die Kinder und Enkelkinder des Verstorbenen. Analog behandelt werden die Ehepartner.
2. Die zweite Ordnung besteht aus den Eltern, Geschwistern, Nichten und Neffen.
3. Die dritte Ordnung bilden Großeltern, Onkel, Tanten, Cousins und Cousinen.

Wichtig: Gibt es Verwandte einer höheren Ordnung, schließt das die Verwandten aus nachfolgenden Ordnungen aus. Ein Beispiel: Verstirbt eine 85-jährige Großmutter als Witwe und hinterlässt ein Kind oder Enkelkind (Erben 1. Ordnung), gehen ihre Geschwister (Erben 2. Ordnung) leer aus.

Gibt es keine gesetzlichen Erben oder schlagen alle Erben die Erbschaft zum Beispiel wegen Überschuldung aus, erbt das Bundesland, in dem der Erblasser zur Zeit seines Todes seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hatte – bei einem letzten Wohnsitz im Ausland der Bund.

Weitere Informationen und kostenloser Download

Die Deutschen vererben und verschenken so viel Vermögen wie noch nie. 121,5 Milliarden Euro haben die deutschen Finanzbehörden laut Statistischem Bundesamt im Jahr 2023 an Vermögensübertragungen steuerlich erfasst – ein neuer Rekordwert (plus 19,8 Prozent gegenüber 2022). Und das sind längst nicht alle Vermögenswerte, denn die meisten Erbschaften und Schenkungen liegen innerhalb der steuerlichen Freibeträge – und werden in der Statistik nicht erfasst.

Das neue Finanztip-E-Paper „Richtig vererben, Fehler vermeiden“ zeigt anhand von zehn typischen Erbfällen, wie Verbraucher ihre Wünsche umsetzen können. Es steht ab sofort unter finanztip.de/epaper-erben-und-vererben zum kostenlosen Download bereit.

Finanztip Verbraucherinformation GmbH

Foto: pixabay.com

Spielzüge über Ländergrenzen – Wenn Schüler aus Meuselwitz und Nagykanizsa gemeinsam gewinnen

Leserbrief – Ein Klassenzimmer kennt keine Grenzen – zumindest nicht, wenn Schüler vom Veit-Ludwig-von-Seckendorff Gymnasium auf Schüler ihrer ungarischen Partnerschule, Piarista Általános Iskola Gimnázium Kollégium és Óvoda, treffen. Gemeinsam lernen, lachen, spielen und den Alltag des anderen erleben. Genau das macht den Schüleraustausch so besonders. Für eine Woche wurden fremde Orte zu einem neuen Zuhause und aus Begegnungen entstanden Freundschaften. Der Austausch vom 24. September bis 2. Oktober 2025 stand dieses Jahr unter dem Motto: „Wir spielen gemeinsam“. Ob selbst erstellte deutsch-ungarische Vokabel-, Gesellschafts- oder Sportspiele – sie alle brachten uns schnell ins Gespräch und ließen Sprachbarrieren verschwinden. Gemeinsamkeiten und Unterschiede wurden sichtbar und plötzlich saßen Deutsche und Ungarn Seite an Seite, lachten über dieselben Situationen und entwickelten ein echtes Gemeinschafsgefühl. Das Thema Gemeinschaft, speziell die europäische Gemeinschaft, stand auch bei unserem Besuch in der Landeshauptstadt Erfurt im Mittelpunkt. Dort besuchten wir das Europäische Informationszentrum. Bei unserem Besuch erfuhren wir nicht nur viel über die Arbeit der EU, sonderdurften uns auch spielerisch in einem Stationsbetrieb ausprobieren. Besonders gut hat uns ebenfalls das Erkunden der Innenstadt in Form einer Schnitzeljagd gefallen. Ein weiteres Highlight und für viele auch der schönste Teil der Begegnung war das gemeinsame Wochenende in den Gastfamilien. Hierbei konnten wir die ungarischen Schüler nicht nur besser kennenlernen, sondern ihnen auch unsere Heimat und Kultur näherbringen. Jede Familie hatte ihr eigenes Programm vorbereitet: von Ausflügen in verschiedene Städte über kleine Wanderungen in der Umgebung bis hin zu gemütlichen Spieleabenden war alles dabei. Doch alles Schöne endet einmal, so auch diese unvergessliche Woche. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen, die finanziell und anderweitig zum Gelingen dieser beigetragen haben. Dazu zählen die EU mit dem Erasmus+ Programm, der PAD, die VR-Bank Altenburger Land, die Sparkasse Altenburger Land, der Förderverein unseres Gymnasiums, die Spielkartenfabrik Altenburg GmbH, der FSV Meuselwitz, das SJFZ Meuselwitz, das Team der Kultzeche ZIII, das EIZ Erfurt und viele weitere engagierte Unterstützer.

Lotta Marie Pfeiffer, Lucie Fischer, Lilly Rehdorf, Magdalena Schuster, Oskar Winter

Foto: Maria Illichmann

Pendler- & Rückkehrertag

Die Thüringer Agentur für Fachkräftegewinnung (ThAFF) lädt am 29. Dezember 2025 zum Pendler- und Rückkehrertag nach Mühlhausen, Arnstadt, Gera, Suhl und Eisenach ein. Von 10.00 bis 14.00 Uhr berät die ThAFF alle Interessierten, die (wieder) in Thüringen leben und arbeiten möchten. Ergänzend gibt es eine Hotline unter 0361/5603520. Anfragen zum Altenburger Land werden direkt an das Landratsamt weitergeleitet. Weitere Infos unter www.thaff-thueringen.de.

Landratsamt Altenburger Land

Gender Pay Gap 2025 unverändert bei 16 Prozent

Wiesbaden (agrar-PR). Gender Pay Gap (Lohnlücke zwischen Frauen und Männern) im öffentlichen Dienst bei 4 Prozent, in der Privatwirtschaft bei 17 Prozent – Bereinigter Gender Pay Gap ebenfalls unverändert bei 6 Prozent Frauen haben im Jahr 2025 in Deutschland pro Stunde durchschnittlich 16 Prozent weniger verdient als Männer.

Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, erhielten Frauen mit 22,81 Euro einen um 4,24 Euro geringeren durchschnittlichen Bruttostundenverdienst als Männer (27,05 Euro).

Im Vergleich zum Vorjahr blieb der unbereinigte Gender Pay Gap somit konstant.

Nach wie vor ist der unbereinigte Gender Pay Gap in Ostdeutschland deutlich kleiner als in Westdeutschland: In Ostdeutschland lag er im Jahr 2025 bei 5 Prozent, in Westdeutschland dagegen bei 17 Prozent.

Verdienstunterschied in der Privatwirtschaft deutlich höher als im öffentlichen Dienst

Die Berechnung des Gender Pay Gap folgt der einheitlichen Definition des statistischen Amtes der Europäischen Union (Eurostat). Ausgeschlossen sind dabei die Wirtschaftsabschnitte „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“ und „Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung“. Bezieht man letzteren mit ein, lag der unbereinigte Verdienstunterschied zwischen Frauen und Männern im Jahr 2025 bei 15 Prozent.

Der niedrigere Wert ist darauf zurückzuführen, dass im öffentlichen Dienst deutlich geringere Verdienstunterschiede zwischen Frauen und Männern bestehen. So fiel der unbereinigte Gender Pay Gap im öffentlichen Dienst (hier: Wirtschaftsabschnitte „Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung“ sowie „Erziehung und Unterricht") mit 4 Prozent wesentlich geringer aus als in der Privatwirtschaft (17 Prozent). Damit war der relative Verdienstabstand in der Privatwirtschaft mehr als viermal so hoch wie im öffentlichen Dienst.

Bereinigter Gender Pay Gap: Frauen mit vergleichbarer Tätigkeit, Qualifikation und Erwerbsbiografie wie Männer verdienten im Schnitt weiterhin 6 Prozent weniger pro Stunde

Ausgehend vom unbereinigten Gender Pay Gap lassen sich rund 60 Prozent der Verdienstlücke durch die für die Analyse zur Verfügung stehenden Merkmale erklären. In Eurobeträgen sind das 2,53 Euro des gesamten Verdienstunterschieds von 4,24 Euro. Ein wesentlicher Faktor ist dabei, dass Frauen häufiger in Teilzeit arbeiten, was in der Regel mit geringeren durchschnittlichen Bruttostundenverdiensten einhergeht.

Hierauf sind 19 Prozent der Verdienstlücke (0,81 Euro) zurückzuführen. Zudem sind Frauen häufiger in Branchen und Berufen tätig, in denen allgemein geringer entlohnt wird, was rund 18 Prozent des Verdienstunterschieds (0,75 Euro) erklärt. Etwa 13 Prozent der Verdienstlücke (0,55 Euro) lassen sich durch das Anforderungsniveau des Berufs erklären.

Die verbleibenden 40 Prozent des Verdienstunterschieds (1,71 Euro von 4,24 Euro) können nicht durch die im Schätzmodell verfügbaren Merkmale erklärt werden. Dieser unerklärte Teil entspricht dem bereinigten Gender Pay Gap von 6 Prozent. Demnach verdienten Arbeitnehmerinnen im Durchschnitt auch bei vergleichbarer Tätigkeit, Qualifikation und Erwerbsbiografie im Jahr 2025 pro Stunde 6 Prozent weniger als ihre männlichen Kollegen (westliche Bundesländer: 6 Prozent, östliche Bundesländer: 9 Prozent). Es ist jedoch davon auszugehen, dass die Unterschiede geringer ausfallen würden, wenn weitere Informationen über lohn-relevante Einflussfaktoren für die Analyse zur Verfügung stünden, etwa Angaben zu Erwerbsunterbrechungen aufgrund von Schwangerschaft, der Geburt von Kindern oder der Pflege von Angehörigen. Der bereinigte Gender Pay Gap ist daher als „Obergrenze“ für eine mögliche Verdienstdiskriminierung von Frauen zu verstehen.

Methodische Hinweise:

Der unbereinigte und der bereinigte Gender Pay Gap haben eine unterschiedliche Aussagekraft. Der unbereinigte Wert stellt die durchschnittlichen Bruttostundenverdienste von Frauen und Männern ohne Anpassungen gegenüber. Damit spiegelt er auch strukturelle Unterschiede und Zugangshürden von Frauen auf dem Arbeitsmarkt wieder. Beim bereinigten Gender Pay Gap können die verschiedenen Ursachen für die unterschiedlichen Verdienste herausgestellt werden. Einfach erklärt werden beide Indikatoren in einem Video im Internetangebot des Statistischen Bundesamtes.

Seit 2022 können die Ursachen des Gender Pay Gaps jährlich auf Basis der monatlichen Verdiensterhebung untersucht werden. Zuvor stützten sich die Berechnungen auf die vierjährliche Verdienststrukturerhebung sowie einer Fortschreibung der Ergebnisse für die Zwischenjahre.

Statistisches Bundesamt (Destatis)

Wir suchen ab sofort – in Vollzeit – für den Innen- und Außendienst eine/n

Kundenbetreuer/-in (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Betreuung und Beratung von Bestandskunden sowie Aufbau neuer Geschäftsbeziehungen
- Akquise von Neukunden im Innen- und Außendienst
- Ermittlung von Kundenbedürfnissen, Erstellung von Angeboten und Nachverfolgung
- Pflege von Kundendaten, Erstellung von Reports
- Enge Zusammenarbeit mit Vertrieb, Service und Produktmanagement

Wir bieten:

- Vollzeitanstellung in einem stabilen Unternehmen
- Attraktives Vergütungspaket
- Umfassende Einarbeitung,
- Dynamisches, kollegiales Team und angenehmes Arbeitsumfeld
- Modern ausgestatteter Arbeitsplatz und flexible Arbeitszeiten nach Absprache

Ihr Profil:

- Ausgeprägte Redegewandtheit, Kommunikationsstärke und gutes Auftreten
- Sehr gute PC-Kenntnisse (MS Office)
- Ausgeprägter Kundenfokus, service- und lösungsorientierte Arbeitsweise
- Selbstständige, strukturierte Arbeitsweise
- Reisebereitschaft und Flexibilität für Außendiensttermine
- Abgeschlossene Ausbildung bzw. vergleichbare Qualifikation im Vertrieb oder ähnlichen Bereich

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Unterlagen (Lebenslauf, Anschreiben, relevante Zeugnisse) an E-Mail: gf-media@kurier-verlag.com oder an unten aufgeführte Adresse.
Für Rückfragen steht Ihnen Herrn A. Popelka, Telefon: 03447/894641 gerne zur Verfügung.

KURIER Bleiben Sie stets informiert.

Kurier Verlag KG
Frauengasse 28
04600 Altenburg

BEREITSCHAFTSDIENST

Ärztliche Bereitschaft 27.12.-09.01.26

Ärztliche Bereitschaft 116117 oder www.116117.de
Leitstelle Gera 03 65/838 939 100
Krankentransport 03 65/838 939 140

Zusätzlicher Praxisdienst (Allgemeinmedizin) für gehfähige Patienten

Bereich Altenburg/ Meuselwitz Fr., 18-20 Uhr, Sa., So., an gesetzlichen Feiertagen und an Brückentagen von **Schmölln/** 9-12 Uhr und 18-20 Uhr
Klinikum Altenburger Land GmbH, Am Waldessaum 10, 04600 Altenburg

Notfall-Behandlung Klinikum Altenburger Land GmbH, Notaufnahme, Am Waldessaum 10, 04600 Altenburg, Tel. 03447/520

Ärztlicher Hausbesuch Dringende Arztbesuche sind unter Telefon **116 117** anzumelden.
Mo., Di., Do., 18-7 Uhr des Folgetages,
Mi. und Fr., 13-7 Uhr des Folgetages,
Sa., So., gesetzliche Feiertage sowie am 24. und 31.12., 7-7 Uhr des Folgetages.

Zahnärztliche Bereitschaft Unter der zentralen Rufnummer Telefon **116 117** oder **www.116117.de**

Kinderärzte Mi. u. Fr., 13-18 Uhr, Sa., So. und an den Feiertagen sowie Brückentagen, 9-13 Uhr

27.12.25 **FÄ Katharina Heine, Altenburg,** MVZ, K.-Kollwitz-Straße 61 (Doktorhaus), Telefon 03447/832175

28.12.25 **Dr. Anne-Kristin Zienau, Altenburg,** MVZ, K.-Kollwitz-Straße 61 (Doktorhaus), Telefon 03447/832175

31.12.25 **FA Michael Selke, Altenburg,** K.-Kollwitz-Straße 106, Telefon 03447/313442

01.01.26 **Dörte Willkomm, Altenburg,** Darwinstraße 1-2, Telefon 03447/5155916

02.01.26 **DM Susanne Lau, Lucka,** Bahnhofstraße 26, Telefon 034492/46565

03.01.26 **DM Susanne Lau, Lucka,** Bahnhofstraße 26, Telefon 034492/46565

04.01.26 **FA Michael Selke, Altenburg,** K.-Kollwitz-Straße 106, Telefon 03447/313442

07.01.26 **Dr. med. Bettina Dreischarf, Lucka,** Bahnhofstraße 26, Telefon 034492/46565

09.01.26 **Dr. med. Andreas Just, Altenburg,** Darwinstraße 1-2, Telefon 03447/5155916

Apotheken-Bereitschaft

Die bundesweite kostenlose Rufnummer des Apotheken-Bereitschaftsdienstes unter **Telefon 0800/0022833** oder unter **www.apotheken.de**

Altenburg
27.12.25, Glück-Auf-Apotheke, Darwinstraße 1-2 (Gesundheitszentrum)
28.12.25, Wenzel-Apotheke, Kauerndorfer Allee 20 (im Kaufland)
29.12.25, Südost-Apotheke, Am Stadtwald 1
30.12.25, Glück-Auf-Apotheke, Fabrikstraße 32 (im Bahnhof Center)
31.12.25, Kloster-Apotheke, Wallstraße 10/11
01.01.26, Glück-Auf-Apotheke, K.-Kollwitz-Straße 61 (Alte Ziegelei)
03.01.26, Kloster-Apotheke, Wallstraße 10/11
04./06.01.26, Aesculap-Apotheke, J.-S.-Bach-Straße 2
06.01.26, Apotheke Am Waldessaum, Am Waldessaum 8
07.01.26, Südost-Apotheke, Am Stadtwald 1
09.01.26, Glück-Auf-Apotheke, Darwinstraße 1-2 (Gesundheitszentrum)

Meuselwitz/ Rositz/Lucka 8-8 Uhr des darauf folgenden Tages
30.12.25, Apotheke am Löwen, Altenburger Straße 21, Lucka
30.12.25, Alte Stadt-Apotheke, Baderdamm 17, Meuselwitz
02.01.26, Alte Stadt-Apotheke, Baderdamm 17, Meuselwitz
05.01.26, Glück-Auf-Apotheke, K.-Marx-Straße 17, Rositz
08.01.26, Apotheke am Löwen, Altenburger Straße 21, Lucka

Nobitz/Lgl.-Niederhain 8-8 Uhr des darauf folgenden Tages
23.12.25, Kröber-Apotheke, Altenburger Straße 29, Nobitz (im Einkaufszentrum)

Schmölln/ Gößnitz 8-20 Uhr, Sa., 9-12 u. 17-19 Uhr, So und an Feiertagen, 10-12 u. 17-19 Uhr
30.12.25, Schloss-Apotheke, Mittelstraße 9, Schmölln
30.12.25, Osterland-Apotheke, W.-Kluge-Straße 5, Schmölln
02.01.26, Osterland-Apotheke, W.-Kluge-Straße 5, Schmölln
08.01.26, Stadt-Apotheke, Mittelstraße 4, Gößnitz

Blutspendetermine

Altenburg **29.12.25, 15.00-19.00 Uhr,** DRK-Geschäftsstelle, Langengasse 21

Meuselwitz **07.01.26, 16.00-19.30 Uhr,** Schnaudertalhalle, Zeitzer Straße 45

Schmölln **23.12.25, 14.30-19.00 Uhr,** Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft, Lohsenstraße 25a

Windischleuba **09.01.26, 16.00-19.00 Uhr,** Sportclub Windischleuba e.V., O.-Engert-Straße 27

AUTOLACKIERUNG

KRATZSCH
René Kratzsch
Priefeler Straße 11 · 04600 Altenburg
Tel. 0 34 47/51 50 55 · Funk 01 70/1 87 87 13
✔ Unfallinstandsetzung
✔ Komplettlackierung
✔ Oldtimer-Restauration
✔ Hol- und Bringservice
Eingetragener Handwerksbetrieb

BESTATTER

Bestattungsunternehmen Kammel
Tag und Nacht dienstbereit
04610 Meuselwitz, Baderdamm 10, ☎ 0 34 48/7 54 94 78
04613 Lucka, Altenburger Str. 23, ☎ 03 44 92/18 07 81 o. 01 73/4 28 94 43
www.bestattung-kammel.de

PFLEGEDIENST

Diakonie Sozialstation Meuselwitz
Wir pflegen, beraten und betreuen.
Telefon 0 34 48/70 22 09
Baderdamm 3, 04610 Meuselwitz
In Trägerschaft der Ev.-Luth. Kirchgemeinde.

SCHNEIDEREI

Änderungsschneiderei • Maßanfertigungen
Soulfire
Baderei 10 • 04600 Altenburg
Telefon 03447/8916744

TAXI

Taxibetrieb Bettermann
Vertragspartner der Krankenkassen
01575 1824727

Advent

Advent, Advent es war so weit
der Kranz stand lange schon bereit
die Kerzen machten helles Licht
erfreuten schnell unser Gesicht.

Das Kerzenwachs lief froh und munter
auf die Weihnachtsdecke runter
Mutter den Augen nicht mehr traut
die Weihnachtsdecke war versaut.

Der Nachmittag wurde noch bunter
es fiel die Kaffeekanne runter
und auf dem Teppich welch ein Schreck
ein schöner großer brauner Fleck.

Der Hund nutzte die Gelegenheit
keine Kontrolle weit und breit
stürzte sich auf die Torte drauf
und fraß die Hälfte davon auf.

Als alle wieder Platz genommen
und wieder zur Ruhe so gekommen
war Torte und auch Kaffee weg
nur in den Gliedern noch der Schreck.

Man löste die Kaffeetafel auf
Advent nahm weiter seinen Lauf
und war gespannt aufs Abendbrot
was da für Überraschung droht.

Mutter brutzelte noch fein
die Ente muss morgen fertig sein
schmeckte noch schnell ab die Soße
und nahm statt Salz die Zuckerdose.

Der nächste Tag brachte die Wende
es gab Klöße mit Zuckerente
dazu ein Gläschen sauren Wein
so herrlich kann Weihnachten sein.

Manfred Eschenbach, Altenburg

NOTRUFE

Notruf Polizei	**110**
Notruf Feuerwehr u. Notarzt	**112**
Ärztliche Bereitschaft	**116 117**
	oder **www.116117.de**
Klinikum Altenburger Land	03447 **520**
Notruf bei Vergiftungen	0361 **730 730**
Opfertelefon (bundesweit)	**116 006**
Frauenschutzwohnung	0151 **16 25 98 84**
Verbrauchertelefon	0900 **1 77 57 70**
TelefonSeelsorge Deutschland e.V.	0800 **1 11 01 11**
	0800 **1 11 02 22**
	oder **116 123**
	Mail/Chat **online.telefonseelsorge.de**
Sorgentelefon	0800 **00 800 80**
Schwangere in Not	0800 **4 04 00 20**
Elterntelefon	0800 **111 05 50**
Hilfetelefon sexueller Missbrauch	0800 **22 55 530**
Kinderschutztelefon f. Minderjährige	03447 **58 65 00**
Kinder- u. Jugendtelefon	**116 111**
Strafverteidiger Notdienst	0177 **2 69 56 41**
Sperr-Notruf Geldkarten	**116 116**
Tierärztlicher Notdienst	0361 **64 47 88 08**

Impressum KURIER Bleiben Sie stets informiert.

Kurier Verlag KG
Frauengasse 28 · 04600 Altenburg
www.kurier-online.de
Telefon 0 34 47/89 46-0 · Fax 0 34 47/89 46 32
E-Mail: redaktion@kurier-verlag.com und anzeigen@kurier-verlag.com

Öffnungszeiten Frauengasse: Montag bis Donnerstag 8.00-16.00 Uhr, Freitag 8.00-12.00 Uhr

Auflage: 50.000

Erscheinung erfolgt wöchentlich im Großraum Altenburg, Schmölln und Meuselwitz (Landkreis Altenburger Land).

Redaktion: Silke Konzag (sk) Telefon 0 34 47/89 46 29

Buchhaltung: Telefon 0 34 47/89 46 33

Zustellung: Telefon 03447/4 99 62 00

Anzeigenschluss: Montag 16.00 Uhr (Schieberecht bei Feiertagen)

Für den Inhalt von Anzeigen (dazu gehören auch Texte, welche als Anzeige deklariert sind) zeichnet nicht der KURIER verantwortlich. Diese unterliegen der Verantwortung des jeweiligen Werbetreibenden.

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte sowie telefonisch übermittelte Anzeigen und Korrekturen übernimmt der Verlag keine Haftung.

Auf die Gestaltung unserer Anzeigen erheben wir Geschmacksmusterrechte. Nachdruck und Weiterleitung an Dritte nur mit Genehmigung des Verlages.

Wir bitten darum, keine Abmahnung ohne vorherige Kontaktaufnahme zu erteilen. Wenn wir Ihrer Meinung nach die Rechte Dritter oder auch gesetzliche Bestimmungen verletzen, kontaktieren Sie uns auf jedem erdenklichen Wege. Per E-Mail, Brief, telefonisch oder persönlich. Dazu ist kein Rechtsanwalt nötig.

Wir garantieren die unverzügliche Einhaltung Ihrer Rechte. Sollten Sie ohne vorherige Kontaktaufnahme Kosten auslösen, werden wir diese nicht erstatten. Gegebenenfalls werden wir wegen Verletzung nachgenannter Bestimmungen Gegenklage einreichen. Das Beauftragen eines kostenpflichtigen Rechtsbeistandes, um uns kostenpflichtig abzumahnen, entspricht nicht der Wahrung der Interessen des Rechteinhabers und dessen wirklichem oder mutmaßlichem Willen. Es handelt sich damit um einen Verstoß gegen § 8 Abs. 4 UWG, wegen der Verfolgungen sachfremder Ziele als beherrschendes Motiv der Verfahrenseinleitung, insbesondere einer Kostenerzielungsabsicht als hauptsächliche Triebfeder. Damit würde auch gegen die Schadensminderungspflicht gehandelt. Beachten Sie bitte auch den möglichen Verstoß gegen § 254 Abs. 2 UWG.

HAUSTÜRABHOLUNG IM PREIS INKLUSIVE!

LANG Reisen
Den Urlaub gönn ich mir

SCHWEIZER BERGTRÄUME
MATTERHORN & MONT BLANC

5 Tage ab 813,99 €

FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:
- 4x Übern./ FR im Good Night Inn***
- 3x Abendessen als Menü
- 1x Walliserabend im Rahmen der Halbpension
- inkl. 25,- € Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

IHR REISETERMINE
25.04. - 29.04.26

IHR REISEABLAUF:
1 Anreise nach Brig
2 Zermatt & das majestätische Matterhorn
3 Auf den Spuren des Glacier Express (fakultativ)
4 Mont-Blanc-Express & Chamonix
5 Heimreise

DIESE AUSFLÜGE SIND INKL.:
- Ausflug Zermatt / Matterhorn
- inkl. Bahnfahrt Täsch – Zermatt – Täsch
- Ausflug Chamonix / Mont Blanc
- Fahrt mit dem Mont Blanc Express von Martigny nach Le Chatelard
- kleine Rundfahrt mit dem Simplon Express
- Besichtigung der Modellbahnanlage im Hotel

WIEN – HERZEN IM 3/4 TAKT
ERLEBNISREISE IN DIE HAUPTSTADT DER K&K MONARCHIE

5 Tage ab 813,99 €

IHR REISETERMINE
16.04. - 20.04.26
28.08. - 02.09.26

FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:
- 4x Übernachtung/ FR im Hotel Ananas 4*
- 1x Abendessen im Hotel
- 1x Abendessen auf dem Donauturm
- 1x Kaffee und Sachertorte
- inkl. 25,- € Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

DIESE AUSFLÜGE SIND INKL.:
- Stadtrundfahrt/-rundgang durch Wien
- Fahrt mit dem Riesenrad Wiener Prater
- Führung im Stephansdom
- Kaffeehausbesuch inkl. Kaffee und Sachertorte
- Besuch Schloß Schönbrunn mit Audio-Guides
- Auffahrt auf Donauturm

IHR REISEABLAUF:
1 Anreise, Check-in und Abendessen im Hotel
2 Wien – Stadtrundfahrt, Prater & optionaler Heurigerbesuch
3 Schloss Schönbrunn, Freizeit & Abendessen im Donauturm
4 Stephansdom, Wiener Kaffeehauskultur & klassische Musik
5 Heimreise

WANDERN MIT MEERBLICK
ZWISCHEN OLIVENHAINEN UND ADRIA

7 Tage ab 743,99 €

IHR REISEABLAUF:
1 Anreise
2 Küstenwanderung von Porec nach Vrsar
3 Von Dvigrad zum Limfjord
4 Auf dem Pfad des Hl. Simon rund um Gracišce
5 Kultur trifft Natur: Pula & Kap Kamenjak
6 Freizeit – Zeit für Ihre persönlichen Momente
7 Heimreise

DIESE AUSFLÜGE SIND INKL.:
- alle Wanderungen mit erfahrenem Wanderreiseleiter
- inkl. 1 kl. Fl. Mineralwasser je Wanderung
- Wanderung von Porec nach Vrsar
- Wanderung durch die Limska Draga von Dvigrad zum Limfjord
- Stadtführung Pula
- Wanderung RT Kamenjak
- Wanderung um Gracisce auf den Spuren des Hl. Simon

IHR REISETERMINE
16.04. - 22.04.26

FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:
- 6x Übernachtung in einem 3*** Plava Laguna Hotel in Porec
- 6x Frühstücksbuffet
- 6x Abendessen als Buffet
- Getränke zum Abendessen inklusive! (Wein, Bier, Säfte, Wasser)
- Begrüßungsdrink
- inkl. 25,- € Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

WANDERREISE AUF DEN TRAUMPFADEN DER MOSEL

6 Tage ab 883,99 €

IHR REISETERMINE
08.05. - 13.05.26

IHR REISEABLAUF:
1 Anreise
2 Müden, Burg Eltz & gurgelnder Eltzbach
3 Mühlenwanderweg im romantischen Tal der Wilden Endert
4 Erlebnis Moselkrampen mit Beilstein & Schifffahrt
5 Bleidenberg & Alken
6 Heimreise

DIESE AUSFLÜGE SIND INKL.:
- alle Wanderungen mit Wanderreiseleiter
- Wanderung zur Burg Eltz
- Eintritt & Führung Burg Eltz
- Weinprobe beim Winzer
- Wanderung Moselkrampen
- Mühlenwanderweg
- Wanderung Bleidenberg

FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:
- 5x Übernachtung/ FR im Hotel Vergissmeinnicht
- 5x Abendessen im Hotel
- inkl. 25,- € Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

FIRST CLASS URLAUB IFA GRAAL MÜRITZ
EXKLUSIVES 4*+ HOTEL DIREKT AM OSTSEESTRAND

6 Tage ab 1.068,99 €

IHR REISETERMINE
14.04. - 19.04.26

IHR REISEABLAUF:
1 Anreise
2 Rostock & Warnemünde
3 Fischland-Darß
4 Kühlungsborn, Bad Doberan & die Dampf-Legende „Molli"
5 Freizeit
6 Heimreise

FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:
- Fahrt im 5* Luxusreisebus mit extra großer Beinfreiheit
- 5x Übernachtung im IFA Graal-Müritz 4*+ Hotel & Spa
- 5x Frühstücksbuffet
- 5x Abendessen als Buffet
- Nutzung des Schwimmbades mit Wassergymnastik, Saunen & Fitnessraum
- inkl. 25,- € Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

DIESE AUSFLÜGE SIND INKL.:
- Ausflug rund um Warnemünde & Rostock mit Reiseleitung
- Schifffahrt auf der Warnow ca. 1h
- Ausflug Fischland Darß mit Reiseleitung
- Besuch der Bernsteinmanufaktur
- Ausflug Bad Doberan & Kühlungsborn mit Reiseleitung
- Fahrt mit dem Dampfzug „Molli" von Bad Doberan nach Kühlungsborn

VON DEN GRACHTEN BIS ZUR SAARSCHLEIFE
SAAR, RHEIN & DIE MOSEL MIT DER DUTCH GRACE

8 Tage ab 1.178,99 €

IHR REISEABLAUF:
1 Anreise nach Utrecht
2 Flusstag & Köln
3 Boppard & Oberwesel im UNESCO Welterbe Mittelrheintal
4 Cochem
5 Bernkastel- Kues
6 Trier
7 Saarschleife, Merzig/ Saarbrücken
8 Heimreise

FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:
- kl. Frühstück mit Begrüßungskaffee
- Bordbegleitung
- 7x Übernachtung an Bord der gebuchten Kabine
- Vollpension an Bord
- **1x Galadinner im Rahmen der VP inkl. Getränkepaket (Softdrinks, Bier, offene Weine)**
- Begrüßungsgetränk mit Canapés
- Hafengebühren
- kostenfreie Teilnahme an allen Bordveranstaltungen
- inkl. 30,- € Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

IHR REISETERMINE
15.05. - 22.05.26
22.05. - 29.05.26

ZUBUCHBARE AUSFLÜGE:
Im Paket oder einzeln zubuchbar:

• Trier Stadtrundgang	19,- €
• Bernkastel-Kues Stadtrundgang	19,- €
• Stadtrundfahrt mit dem Minizug in Cochem	12,- €
• Weinprobe in Oberwesel	29,- €
• Köln Stadtrundfahrt	44,- €
Im Paket:	~~123,- €~~ nur **99,- €**

Einzeln zubuchbar:

• Saarbrücken Stadtrundfahrt/- führung nur Reisetermin 15.05.- 22.05.26	39,- €
• Amsterdam Grachtenrundfahrt mit Bustransfer nur Reisetermin 22.05.- 29.05.26	42,- €

BADEURLAUB AUF DER SONNENINSEL USEDOM

8 Tage ab 853,99 €

IHR REISETERMINE
26.06. - 03.07.26
03.07. - 10.07.26
10.07. - 17.07.26
17.07. - 24.07.26
24.07. - 31.07.26
31.07. - 07.08.26

IHR REISEABLAUF:
1 Anreise nach Usedom
2-7 Badeurlaub an der Ostsee
8 Heimreise

FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:
- 7x Übernachtung/ HP im Hotel Wikinger
- inkl. 25,- € Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

WANDERN IM MALERISCHEN HOCHSCHWARZWALD

6 Tage ab 893,99 €

IHR REISETERMINE
15.05. - 20.05.26

IHR REISEABLAUF:
1 Anreise
2 Ibacher Panoramaweg
3 Von Rothaus nach Grafenhausen
4 Genießerpfad
5 Wanderung zum Rheinfall Schaffhausen
6 Heimreise

DIESE AUSFLÜGE SIND INKL.:
- geführte Wanderung Ibacher Panoramaweg
- geführte Wanderung von Rothaus nach Graefenhausen
- Braueireiführung Rothaus
- geführte Wanderung Schluchseer Jägersteig
- Schifffahrt Schluchsee
- Wanderung über Klosterinsel Rheinau zum Rheinfall inkl. Eintritt Schloß Laufen

FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:
- 5x Übernachtung/ Frühstück im Hotel Rebstock
- 5x Abendessen als 3-Gang-Menü
- Begrüßungsdrink am Anreisetag
- 2 x Lunchpakte für Wanderungen am 2. und 3. Tag
- 1x Eintritt Schloss Laufen
- inkl. 25,- € Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

SOMMERURLAUB AM ACHENSEE
HOTEL HUBER & HOCHLAND

8 Tage ab 903,99 €

IHR REISETERMINE
07.06. - 14.06.26
14.06. - 21.06.26
21.06. - 28.06.26
28.06. - 05.07.26
05.07. - 12.07.26
12.07. - 19.07.26
19.07. - 26.07.26

IHR REISEABLAUF:
1 Anreise
2-7 Individueller Urlaub & Erholung
8 Heimreise

FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:
- 7x Halbpension im Hotel Huber Hochland
- inkl. 25,- € Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

BADEURLAUB AM BALATON

9 Tage ab 953,99 €

IHR REISETERMINE
01.06. - 09.06.26
08.06. - 16.06.26
15.06. - 23.06.26
22.06. - 30.06.26
29.06. - 07.07.26

IM HOTEL MARINA ODER HOTEL ANNABELLA

IHR REISEABLAUF:
1 Anreise nach Usedom
2-8 Badeurlaub in Balatonfüred
9 Heimreise

FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:
- 8x Übernachtung im gewählten Hotel
- 8x Halbpension im Hotel Annabella***
- inkl. Softgetränke (Cola, Wasser, Limo) zum Abendessen
- inkl. 25,- € Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

BADEURLAUB AUF RÜGEN
IM BELIEBTEN HOTEL "STÖRTEBEKER" IN BAABE

8 Tage ab 971,99 €

IHR REISETERMINE
04.07. - 11.07.26
11.07. - 18.07.26
18.07. - 25.07.26
25.07. - 01.08.26
01.08. - 08.08.26

TOP HOTEL & OSTSEE PUR!

IHR REISEABLAUF:
1 Anreise ins Ostseebad Baabe
2-7 Badeurlaub an der Ostsee
8 Heimreise

FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:
- 7x Übern. im Hotel Störtebeker***
- 7x Frühstücksbuffet
- 7x Abendessen
- inkl. 25,- € Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

TROGIR INDIVIDUELL
SOMMERURLAUB IN DER PERLE DALAMATIENS

10 Tage ab 1.009,99 €

IHR REISETERMINE
22.05. - 31.05.26
31.07. - 09.08.26
04.09. - 13.09.26

IHR REISEABLAUF:
1 Anreise: Von Passau & Graz nach Slowenien
2 Ankunft in Trogir
3-8 Individueller Urlaub in Trogir
9 Rückreise zur Zwischenübernachtung
10 Heimreise

FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:
- 2x Übernachtung/ HP als Zwischenübernachtung
- 7x Übernachtung im Hotel Monika**** in Trogir
- 7x Frühstück
- inkl. 25,- € Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

4* HOTEL IM HERZEN DER ALTSTADT VON TROGIR

WELTSTADT LONDON ENTDECKEN
MIT HÖHEPUNKT ABBA VOYAGE!

6 Tage ab 1.609,99 €

IHR REISETERMINE
02.04. - 07.04.26
13.10. - 18.10.26

IHR REISEABLAUF:
1 Anreise nach Hoek van Holland & Nachtfähre
2 London & The Shard
3 London individuell & ABBA Voyage
4 Tower of London, Themse-Schifffahrt & London Eye
5 Windsor Castle & Nachtfähre
6 Heimreise

FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:
- 2x Nachtfähre von Hoek van Holland nach Harwich in der Innenkabine – Etagenbett/ FR
- 3x Übernachtung 4* Holiday Inn London – Kensington
- 2x Abendessen im Hotel
- 2x Abendessen in einem Pub in London
- inkl. 25,- € Servicegebühr für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

DIESE AUSFLÜGE SIND INKL.:
- Stadtrundfahrt durch London mit Reiseleitung
- Auffahrt auf „The Shard"
- inkl. Eintritt zur Show Abba Voyage/ Sitzplätze
- inkl. Eintritt & Besuch Tower of London
- inkl. Schifffahrt auf der Themse
- inkl. Fahrt mit dem Riesenrad „London Eye"
- Eintritt Windsor Castle

Buchungs-Hotline
Tel.: 03771 59877 00
Mo. - Fr. 09.00 - 17.30 Uhr

Mehr Infos auch unter
www.lang-reisen.com

In Ihrem LANG Reisebüro:

Reisebüro Schwarzenberg
Schwarzenberg, im Ringcenter
Tel.: 03774 25 780

Reisebüro Aue-Bad Schlema
Aue-Bad Schlema, Bahnhofstraße 43
Tel.: 03771 598 77 10

Reisebüro Chemnitz
Chemnitz, im neuen Techn. Rathaus
Tel.: 0371 433 18 533

Reisebüro Annaberg
Annaberg-Buchholz, Wolkensteiner Str. 2A
Tel.: 03733 59 69 990

Reisebüro Zwickau
Zwickau, Münzstraße 3
Tel.: 0375 30 34 86 10

...und in jedem guten Reisebüro in Ihrer Nähe, z.B.:

Reiseservice Henkel
Schmölln, Markt 26
Tel.: 0344 9163873

Reiseagentur Seise
Altenburg, Käthe-Kollwitz-Str. 61
Tel.: 0344 75155998

Veranstalter: LANG GmbH, Bahnhofstraße 43, 08280 Aue Bad-Schlema / Es gelten die AGB gemäß Hauptkatalog 2025 S. 334-335 / Druck- u. Satzfehler vorbehalten. Für alle Angebote gibt es ein begrenztes Kontingent - Zwischenverkauf nicht ausgeschlossen.